





200 Blatt  
coll. Fra

23

Suum  
ex libris



O.H.  
953.

100 200  
of 4

Silber  
raed

...vius  
...der  
...mit  
...schop  
...by  
...eas  
...inden  
...eye  
...tra  
...chr  
...en  
...eade  
...ly  
...er  
...er  
...halde  
...en  
...er  
...en  
...dele



I

# Suster Helena **W**at raedts

erijtus is opierstaenden  
van der doot ende en sterft voert  
aen niet meer dye doot en sal geen  
heerlicheyde meer aen hem hebben  
dat hy eens gestornen is dat is hy  
den linden doot allelya allelya maer  
dat hye nu leeft dat leeft hy gadt allely  
allelya

**D**oe chrijtus dye conyuck derghelo-  
ryen yn dye helle geuck doe brack dye  
helle ende hy geboet dat engelleche choor  
dat sy noer syn aenlycht dye poorten  
der hellen opende doe ryepe dat nolek  
der heyligen dat ynder doot gevangen  
gehalden was met schryvelycker stem-  
men weest wyllecome begeerlycke  
heer den wy lange uerwacht heb-  
ben ynder duysterwylle op datte  
yn deser nacht soldette wt leyden





dye genayngen nanden laten onse  
suehtynghe hebben dy geropen onse  
weenynghe hebben dy begert du  
bult geworden een hape den myl  
troestigen ende een troest ynder  
pynen alleluia alleluia

---



1  
Beatus vir q̄ nō abiit. Dat wij an  
dachlich syn der goeder leer. Psalm<sup>71</sup>.



**S**ich is die man  
die niet af en  
ghinc in den raet  
geene die van  
gade af gekeert  
syn: ende niet en  
stout inden wech

der sunderen ende niet en sat in den  
stoel der steruunghe. **M**er in die ewe

des heren syne wille: ende in syne ewe  
sal hi denken dach ende nacht. **E**nde

sal wesen als een hoelt dat gheplant  
is bi den nederloep der wateren: dat  
syn vrucht gheuen sal in syne tijt

**E**nde syn blat en sal niet af vallē:  
ende alle dynghen die hi doet die  
sullen wael ghelucken. **A**lloe niet

die van gode af ghekeert synt alsoe



niet: mer als een stubbe dat die wint  
werpet van den aensicht der eerden.

**H**ier om en sullen die van gade af  
ghekeert sin niet weder op staen int  
gherichte: noch die siinderē inden raet  
der rechtuerdiger. **W**ant die heer  
heuet bekent den wech der rechtuer  
diger: ende der af ghekeerder wech  
sal vergaen. *Quare fremuerūt gētes.*

*hoe men gode dienen sal. psalm 9.*

**W**aer om grunden die heyden  
ende dat volc ghedachten ydel  
heit. **D**ie coninghe der eerden die  
stonden en die vorsten quamē te sa  
men in een: weder den heer en weder  
synen cristū. **L**aet ons ontwee  
breken hoer banden: ende laet ons  
wech werpen hoer uick. **D**ie in  
den hemel wont salse besceren en  
de die heer salse bespo ten. **O**an



sal hi spreken in sine toerne en in  
sijne verwoetheit sal hise bedroe  
uen. **M**er ic bin gheset een coninc  
van hem ouer syon sinen heylige  
berch prekende syn ghebot. **D**ie  
heer sprac te my myn soen bit  
tu huden heb ic dy ghewonen. **B**yc  
che van my en ic sal di gheuen die  
heytene in erue dine besittinghe  
die eynten der eerten. **D**u sal dese  
regieren in eene yseren roede ende  
du sal dese te breken als een potte  
makers vat. **E**n nu ghi coninghe  
verstaet en wert gheleert die daer  
ordelt die eerte. **D**ient den heer  
in vresen en verwoecht v in hem  
mit beuninghe. **A**en vaet die dis  
cipline op dat als die heer toermich  
wert ghi niet en verderuet vanden  
rechten weghe. **A**ls syn toern ber



net in korter tūt salich sijn alle die  
ghene die in hem betrouwen **G**he  
**D**ie quid **O**m een goet lenie te heb  
**O** Here wat sy syn gheme **ben in**  
nichuoldicht die my pinen:  
voele staen daer weder my op **T**o  
le segghen myne zielen hoer en is  
gheen selicheit in horen god **M**er  
du heer du biste myn ontfengere  
en myn glorie en verhoegende my  
hoest **I**c riep mit myne stem  
me totten heer en hi hoerden my vā  
sinen heilighen berge **I**c sloop  
en slumerte en stont op want die  
heer ontfenc my **I**c en sal niet  
vruchten dusentich des volcs dat  
in omme gaet. staet op heer maect  
mī behouden in god **W**ant du sloeges  
alle die ghene die yeghen my waren  
sonder sake en die rate ter soudaren



3

quittu **D**es heren is die salicheit  
en ouer syn volc is syne benedictie  
**Com i uocare weter verduet vander**

**D**oe ic in vrep hoerde in **wete mij**  
god myne gherechticheit in  
bedroefenisse heuestu in ghebreet

**O**ntferme myns en hoer myn ghe  
bet **R**intereu der menschen hoe  
langhe suldi syn van swarē hertē  
waer omme mynde ytelheit en soect  
loghene **E**n wett dat die heer

heest wonderlike ghemaect sinen  
heilighen die heer sal mi hoeren als  
ic roep tot hem **W**ett toernich

en en sondighet niet dat ghi seg  
ghet in uwer herren en in uwen  
slaepcameren wert ghepinighet

**O**ffer dat offer der gherechtic  
heit en hoept inden heet voele seg  
ghen wie heest ons ghetoghet goete



dynghen **D**at licht dyns aensich  
tes heer is ghereykenit ouer ons en  
heueste ghegeuen vroude in mynre  
herten **V**ander vruchte syns coors

en syns wijns en syns olijs syn sy  
menichuoldich gheworden **I**n wie  
ten in dat selue sal ic slapen en ruste

**W**ant du heer heuest in gheset in  
sonderlinghe hoepen **Verba mea vocer**

**H**ere mit dinen **Die sielen mit ve.**  
rozen verueem my woerden en  
binen verstaen myn roepen **D**enc

ke in die stemme myns ghebetes my  
coinc en myn god **W**ant totti heer

sal ic beten en vroe morghens salu  
verhoren myn steme **R**oe mor

ghens sal ic aen di staen en sal sien  
want du en biste niet die god die

te boesheit wyl **N**och die boese  
en sal bi di wonen noch die onge



rechte en sal niet bliuen voer dine  
 oghen **D**u hebste ghehaet alle die  
 boesheit werken en du salte ver  
 helen alle die loghen spreken **D**en  
 man der bloede en den droegheuach  
 tighen sal die heer mit mi- sinogē  
 en vlien. mer ic in die menichuoli  
 dicheit dijne ontfermicheit **I**c  
 sal ingaen in din huus en sal aen  
 beten tot dijnen heilighen tempel  
 in dijne vresen **H**ere leit mi voert  
 in dinen rechtuerdicheit om mi  
 ne viante en wise te rechte in dij  
 nen aensichte mynen wech **W**ant  
 in horen monde en is die waerheit  
 niet hoer herte is ytel **H**oer kele  
 is een open graft si wrochten be  
 driechlike mit horen tongden god  
 ordel si **S**i moeten af vallen  
 van horen ghetachten nader menich



uoldicheit hoers afkeers van di soe  
verdrufte want si di heer verromtē

**E**nte alle die hoepen in di di sullen  
verbliden in ewicheit si sullen hoge  
veruroouwen en du salste wonen in  
hem **E**n grote glorie sullen si in  
di hebben alle die dinen name mij  
nen want du salte ghebenedien  
ten gherechten **H**ere du heueste  
ous ghetroent als mit enen scilte  
dins goeden wille *Die ne misuroz*

*Doer der menschen sunden leet desen ps vi*

**H**ere in dijne verbolgenheit  
en straffe mi niet en in dinen  
toern en berespe mi niet **O**ntfer  
me di mijne heer want ic cranc bi  
make mi gesont want alle mijne  
bens sijn mede ghestoert **E**nte  
mijn ziele is alte seer ghestoert niet  
du heer hoe langhe **H**eer di om



5  
heer en trecke wt myn ziel make  
my ghesont om dine groter barm-  
herticheit. **W**ant hi en is niet  
doden met die dijne ghedencken sal  
en wie sal mitter hellen dijne beh-  
en. **I**c hebbe ghearbeit in mynen  
suchten ic sal myn bedde wasschen  
op elken nacht mit minen tranen  
ic sal begheten myn ghespreide bed-  
de. **M**ijn oghen is van verholghe-  
heit seer ghestoert ic bin verouder  
onder alle mine viande. **G**aet al-  
le van mi die boesheit werken want  
die heer heeft verhoert die stemme  
myns screyens. **D**ie heer heeft  
verhoert mijn bede hi heeft mijn  
ghebet ontfanghen. **A**lle mijn vi-  
ande moette hem scamen en voele  
seer werden ghestoert si moeten om-  
geheert werden en scamen hem seer



snelleken **D**ie tens me<sup>o</sup> om gherecht **v**

**H**ere myn god in di heb gherucht **v**  
ic ghehoep behoude my van al  
le dien die my veruolghen en verlos  
se my **O**p dat hi sulc stont als een  
lewe niet en begripe myn ziel als  
hi niet en is die mi verlossen of be  
houde **H**ere myn god is dat ic dnt  
hebbe ghedaen of is dat boesheit is  
in mynen handen **S**oe heb ic hem  
weter ghesouden die in quaet weter  
doen soe sal ic te rechte van vallen  
ydel van mynen viant **S**oe ver  
uolghet die viant mijn ziele en begri  
pense en toe treden myn leuen in die  
eerde en voert maken myn glorie  
toe stubbe **S**tant op heer in dinen  
tderne en verhoeghe di inden eynde  
myne viant **S**e stant op heer  
myn god in dat ghebot tattu gheboe



6  
ten heueste en die vergaderinghe des  
volcs sullen di omme staen **O**m dese  
soe gae weder int hoge die here richt  
dat volt **R**ichte mi heer nae myn  
re rechtuerdicheit en nae myne on  
noesellheit bouen mi **D**ie boesheit  
der sondaren die voluassen en du god  
salte te rechte wisen den rechtuerdige  
du onder vinste die herten en mieren  
**M**ijn rechtuerdighe hulpe is vanden  
heer die behoudt die rechtuerdighen  
van herten **G**od is een recht richter  
stert en ludente sal hi hem op alle son  
derlinghe daghe roymen **I**t dat  
ghi niet en bekeert soe sal hi blinckē  
te scudden sin sweert sinen boeghe  
heeft hi ghespinnen en heesten ghe  
maect **E**nde in den boghen heeft hi  
bereyt die vaten des totes sine gescut  
te heeft hi ghemact mit brande **S**ich



hi baert die ongherechtigheit die droe-  
wighe seer ontfene hi en heuet ghe-  
wommen die boesheit **H**i opente  
die onreynne diepheit en wt groef die  
en viel in die cule die hi gemaect had-  
de **S**ijn droeuighe seer sal weder ke-  
ren in sijn hoeft en sijn boesheit sal  
neder gauen mit hoechste van sinen  
hoeft **I**c sal beken den heer mee-  
sture rechtuerdicheit en ic sal singe  
den naem des alre hoechsten heer **Wij**  
**Dne dñs nr om goet Ende ere psalus**

**ontē hē**

**O** Heer hoe wonderlike is dym  
naem ouer alle certrike **W**at  
dyme groettadicheit is verheuen bouē  
alle hemelen **D**u heuest volmaect  
dijn lof wt ten monde der iongher kñ-  
teren en der sukenter om dymre vian-  
te wille op dattu verteruen woutes  
ten vianē en ten wreker **W**ant ic



sal sien dine hemele en werken dynre  
vingheren die mane en die sternuen die  
du ghemact heues

**W**at is die mensche dattu sijn ghetachtich biste  
of des menschen soen dattu hem van  
teste

**E**en luttel hebstu hem ghe  
minret beneden den enghelen mit

glorien en mit eren heuestu hem ghe  
croent en du heuest hem ghesat bo  
uen die werken dynre handen

**A**lle diughen heuestu ghevoipen onder  
sine voete scapen en alle runtere en

daer toe alle beesten inden velde  
Die vogelen des hemels en die

**D**ie vogelen des hemels en die  
visschen des meers die daer wandere  
inden weghe des meers

**O** heer on  
se heer hoe wonderlike is dyn naem  
ouer alle eertrike

*Confitebor tibi Doer*

**I**c sal die armen die onrechtlic bedruet werde  
di behen heer in allen minre herte



ic sal vertrecken alle dine wonderen

**I**c sal verbliden en veruruchten in  
di ic sal singhen dine name mit alte  
hoechste **I**n bekerende mine viante  
achterwart si sullen cranc werden  
en verderuen van dinen aensichte

**W**ant du heueste ghemact myn or  
der en myn sake du sittes op den troe  
die daet ordels gherechticheit **D**u  
bescoltes die heytene en die onghoeef  
fende menschen verderf **H**oer name  
teest u af in ewicheit en in ewicheit der  
ewicheiten **D**ie verborzghen sweer  
ten des viants ghebraken mit eynde  
hoer stede heuestu verderuet **H**oer  
ghedencknisse verglyme mit enen  
gheclude en die heer bliuet in ewichei  
ten **H**i heuet bereit sinen troen mit  
ordel en hi sal ordelen den dummerinc  
der eerden in ghelicheden en hi sal oer



telen dat volck in gherechticheit **E**n  
 die heer is worden een toeloecht ten  
 armen en een hulper inder noet in  
 droefheiden **D**ie bekenit hebben di  
 nen name die moeten hopen in di  
 want du en hebste niet after ghela  
 ten die gheue die di suchen **S**inghet  
 den heer die daer woent in syon boect  
 cap onder die heydene sinen eerust **W**at  
 weder soekende hoer bloet heeft in se  
 ghedacht hi en heeft niet vergeten dat  
 roepen der armer **O**urferme dy mijs  
 heer en sich mine nederheit van mi  
 nen vianten **D**ie mi verhoegeste  
 vanden poorten des totes op dat ic  
 kundighen soude alle din lof inden  
 poerten der knuteren van syon **I**c  
 sal mi veruruchten in din heilighen  
 cre die heidene syn ghesteken inder  
 toet dien si ghemaect hebben in dese



stricke dien si verhuden is ghegrepen horen voet. **D**ie heer sal bekent werden ordel werkende die sonder is ghegrepen in die werken sijne handen. **D**ie sunteren moeten ghekeert werden inder hellen en alle die heytene die gods vergeten. **W**ant die verghetinghe der armen en sal niet wesen in eynde die verduldicheit der armen en sal niet vergaen in eynde. **S**tant op heer die menschen en werden niet ghesterket die heytene moeten gheordelt werden in din aensichte. **S**ette here ouer hem een richter bekennē moeten die heytene datter menschen sijn. **H**ere waer om ghinget tu verre en wech versmaetstu inder noet en inder droefheit. **A**ls die onghoeffende mensche toe gode



hem verhouerdicht. soe wert ot  
steken die arme si werten besrepe  
inten rate dien si ghetachten. **W**at  
die sonder wort ghelouet in die  
begheerten sinre zielen en die on  
gherechtighe wort ghebenedyt

**D**ie sunder heuet vertoerut  
ten heer en nae menichuoldicheit  
sims toerns en sal hys niet soehē

**D**aer en is gheen god in syn aen  
sicht syn wege syn beuleet in alre

**D**ie oertelen werten af ghe  
haelt van sinen aensichte. hi sal heer  
scapie hebben ouer alle sine viantē

**H**i heuet gheseyt in sinre herten  
van gheslechte in gheslechten en sal  
ic niet werten berocert sonder quaet

**W**ies mont vol is vloekens en  
bitterhen en loesheit. onder sine tō  
ghe is loesheit en rouwe **H**i sic



in mitten riken inden laghen in heyme  
liken steden om te doden die onschul  
dighen. **S**ine oghen sien op die  
armen. hi leit laghen inden verbor  
ghen als een leeu in synen hole. **H**i  
leit laghen om te gripen den armen.  
te gripen den armen als hi en aen  
hem vernederen treet. **I**n sinen  
stricke sal hi hem vernederen hi sal  
hem neder bughen en vallen als  
hi verheert heuet den armen. **W**at  
hi sprack in sinre herten god heeft  
se vergeten hi heeft af ghekeert sin  
aensichte op dat hi niet en sie int  
eynde. **S**tant op heer god dyn hant  
werde verhoghet en en verghet  
niet der armer. **W**aer om heeft  
die onghemadighe gode vertoert.  
want hi sprac in sinre herten hi  
en salt niet weder soeken. **O**u siet



te want du merckte den arbeit ende  
dat leer: op dattuse auergaeste in dy  
nen hande. **O**ie arme is di gelate:  
Du salte wesen een hulper den wesen.

**G**rect ontwee den arme des sonders  
ende des bosen: syn sonde sal ghesocht  
werden en hi en sal niet ghehouden  
werden. **O**ie heer sal requiren in  
ewicheiden: ghi heydene sulc verder

uen van synre eerden. **O**ie here  
hoerde die begheerte der armer: die  
bereidinghe hoerre herten hoerde dyn

ore. **W**erde gheordelt den wesen en  
de den oetmoedighen: op dat die me  
sche voert meer niet en sette hem  
groet te maken opter eerden. **G**le.

**In dño confido. Dat god dijn ziele  
behoede voer die hellen pijn. ps. x.**

**B**etrouwe inden here hoe seg dij  
myne zielen: vaer inden berch als



een müelste. **W**ant sich die son-  
daren hebben ghespannet den boghe  
si hebben hoer scutte rede ghemaect  
inden koker: om te schieten die rech-  
te van herten int doncker. **W**ant  
sij hebben verderuet die dinghen die  
du volmaect hebste: u er was hest  
die gherechtige ghedaen. **D**ie  
here is in synen heylighen tempel:  
die heer inden tempel is sijn stoel.  
**S**ine ogghen sien inden armen:  
syn ogghebraeiwen maghen die  
sonen der menschen. **D**ie here  
maecht den gherechtigē ende den o-  
ghenadigen: mer die daer mynt  
ongherechticheit haet syn ziele.  
**H**i sal vegheuen op die sinderen  
stricken vuer sweuel ende die gheest  
der geluen: die watere is een deel  
hoers kelics. **W**ant die heer



11  
is gerechtich en mynnet gherech-  
ticheit ghelycheit heuet sijn aensid  
ghesien **G**lorie **Salu me fac** **Oft di**  
**erich manne gheueelt weder steet ps 11**

**M**aect in selich here want die  
helech ghebrac want die waer-  
heiten sijn ghemmer vanden kin-  
deren der menschen **I**telheiten  
heeft een yghelic tot sinen naeste  
ghesproken valsche lippen ware  
in hore herten en spraken verhe-  
se wter herten **O**ie here moet str-  
oeyen alle valsche lippen en groet  
sprekende tonghen **O**ie seiden wi  
sollen onse tonghen groet maken:  
onse lippen sijn van ons wie is on-  
se heer **O**m onselicheit der armer  
en dat suchten sal ic op staen seyt  
die heer **I**c sal setten inder heil-  
gheuer ghetrouwelike sal ic werke



in hem **D**ie sprake des heren sin  
tuische sprake een siluer ghep  
oest inden vuer gheproest ter eerte  
seuenweuen purgiert

**H**ere du  
salte ons holden en du salte ons be  
hoeden van desen gheslechte eweli  
ke

**D**ie ongeoeffente menschen  
wanderen in een omme ruyt wie  
dijne hoecheit heest du menschuol  
dich ghemaect die kinder ter mens  
chen *Usque quo . voer die gaen ouer*

**H**ere wech soe leest desen psalm *xxxij*  
hoe lange saltu mi vergete

mit eynde : hoe langhe keerstu di  
aensicht van mi

**H**oe langhe sal  
ic rate setten in myne ziele rou  
we in myne herten des daghes

**H**oe langhe sal my vian  
verhoedf werden ouer mi . sich en hoir mi  
heer myn god **V**erlichte mijn ogē



op dat ic niet en slape inder toet op  
 dat myn viant niet en segghe ic  
 hebbe vermoghen ghehadt weder  
 hem. **D**ie mi bedroeuuen sullen v  
 vrouwen. ist dat ic beroert werde.  
 niet ic hebbe ghehoept in dine ont  
 fermicheit. **M**yn herte sal veruou  
 wen in dyn heyl. ic sal singhen te  
 heer die mi goet ghegeuen heeft.  
 en ic sal singhen ten naeme des o  
 uersten here. *Dum i superis. Als din wre  
 te wille riden in orloghe soe leest dese psalm*

**D**ie onwise heuet gheseyt in sin  
 re herte. daer en is gheen got.  
**S**i sin ghebroken en si sin on  
 menschlike gheworden in hozen.  
 vlite. niemant en is die goet doet.  
 niemant en is tot enen. **D**ie he  
 re sach vanden hemel opter mens  
 chen kinderren om te sien of daer



yemant waer die gode verstonden  
of sochten **S**i neygeden alle te  
samen sy syn onnutte ghen worden  
daer en is niemant die goet doet  
tot euen toe: **H**ore kele is een o  
pen gract si wrochten valscheike  
mit horen tongen dat veyn der  
slauchen is mit hore tonghen

**W**elker mont is vol vloekens  
en bitterheit - hoer voeten syn snel  
te stoyen dat bloet **B**edroefnis  
se en onselichet is in horen weghe  
en si en hebben niet beken den  
wech des vreten die vrese gods en  
is niet voer hoer oghen **A**n sul  
len sijt alle niet bekennen die daer  
werken ongherechticheit die daer  
versluten myn volc als een fise  
spise des broets **S**i en acuricpe  
niet den here si beneden daer van



vresen daer gheen vrese en was

**W**ant die heer is in die rechtuer  
dighe gheboorte ten raet des armē  
hebstu ghescent want die heer is  
syn hope **W**ie sal gheuen wt syō  
ysrahels heyl. als die here af  
keert die vanghemste sins volcs.  
soe sal hem iacop veruouwen en  
israhel sal verbliden **D**ñe quis als du

*tot eenre kerck wighinge buut leest dese ps. x. m.*

**H**ere wie sal woenen in dinē  
tabernakel. of wie sal rusten  
in dynen heilighe berge **D**ie ge  
ne die sonder vleckē ingaet en wer  
ket die rechtueerdicheit **D**ie de  
waerheit spzeect in synre herten  
en gheen droghen in syn tonghe  
en tete **D**ie gheen quaet ghedaen  
en heuet sinen naesten en die niet  
en heuet laster aenghenoemen te



ghen sinen euen mensche. **T**e niet  
is die bose gheworden in sin aen-  
sichte mer hi verhoghet claerlike  
die den here ontsiet. **D**ie sweert  
synen euen mensche en niet en  
gaf te woeker en gheen gawe ont-  
fanghen en heuet ouer die onscul-  
dige. **D**ie dese dinghen doet en sal  
niet beweghet werden ewelike  
*Conserua als du gods lichaems outfan*

**B**eholt my here want gheschry-  
ue ic in di ghehoep hebbe. ic r-  
sprac ten here myn god bistu. wat  
du en behoeueste myns goets niet.  
**H**i heuet wonderlike ghemaect-  
ket alle minen wille inden heilige  
die daer sijn in synre eerten. **H**oze  
crancheyden sijn menichuoldich ghe-  
worden daer nae haesten si. **I**c en  
sal niet vergaderen hoer samenin



ge vanden bloete noch en sal hoers  
 namen ghedencken mit mynen lip  
 pen. **D**ie heer is dat deel myns er  
 ues en myns kelcs du biste die my  
 weder gheuen sal myn erue. **D**ie  
 basten vielen mi in claerheiten  
 want myn erue is mi seer claer

**I**c sal benedien den heer die mi  
 verstantemisse gaf lieren bouen  
 totter nachte bescouden mi myn  
 mieren. **I**c voersach den here al  
 toes in myn aensichte want te  
 rechter syde is hi mi op dat ic niet  
 beroert en werde. **H**ier om is my  
 herte verblit en myn tonghe ver  
 uroechte hoer en lieren bouen sal  
 myn vleysche rusten in hoepen

**W**ant du en salte myn ziele niet  
 hellen niet laeten. noch du en salte  
 niet geuen dinen heiligen te sien.



vergauchicheiden **D**u heueste mi  
bekeent ghemact die weghe des  
leuens en du salte mi veruullen  
mit blyscapen mit dinen aensichte  
ghenuethlicheiden sijn in dijre rech  
terhant tot inden eynde **Exaudi dñe**

**Dese vij exaudi leest voer wat noet dat  
du wilst ee iaer om en du werdes getrot**

**H**ere hoer myn van gode onse he xv  
gherechlicheit en aenmerke my

ghebet **D**ie dinen oren vernem  
myn ghebet - niet in velschen lippe

**W**t dinen aensichte moet voert  
comen myn ortel - din oghen moe  
ten sien die gherechlicheiden **D**u  
hebste myn herte gheproeft en ghe  
uandert inder nacht en du hebste  
mi gheproeft in vuer en daer en is  
gheen ongherechlicheit in mi ghe  
uonden **O**p dat my mont niet en



spzke die werke ter menschen om  
 die woerde dyne lippe heb ic be  
 hoet herte weghe **D**olmaect my  
 ne ganghe in dinen toepate op  
 dat mine voetsporen niet gheroert  
 en werden **I**c hebbe gheroepe  
 want du god hebste mi ghehoert ney  
 ghe dyn oren tot mi en hoer myn  
 woerden **M**aec wonderlic dine  
 ontfermicheit die beholden makes  
 die in di hopen **B**ehoet mi van  
 dien die weder staen dyn rechter  
 hant als den oghe appel **B**escer  
 me mi onder die scate dyne vloge  
 len vanden aensichte ter boeser die  
 mi ghepynt hebben **M**ine vian  
 den hebben mine ziele omme vaen  
 si besloten hoer vetticheit en hoer  
 mont spzac houerdie **D**ie mi  
 verwozpen hebben my nu omme



vaen si hebben gheset hoer oghen te  
ueyghen in die eerde. **S**i namen  
mi als een leeuwe bereet tot enen  
roef en als een weelpen des lecus  
datter woent inden verhuden steden  
**S**tant op heer en voercoem hem  
en trecken onder die voete en ver  
loes myn siele vanden bosen dyn  
heymelike sweert vanden viantē  
dymre hant. **H**ere deesse van lut  
tel vander eerden in hozen leuen  
van dynen verborghenheiten is  
veruoulet hoer buue. **S**i sijn v'saet  
van kinderen en si hebben achter  
ghelaten hoer lyf hoze cleinen kin  
deren. **M**er ic sal mit re gherech  
ticheiden openbaren in dyn aensich  
te ic sal ghesaet werden als dyme  
glozie verscint. **D**iligante voer die siele  
als si worden licha gaet en voer omweter x'm



**I**c sal di mynen here myn stercheit  
 die here is mine vestinge en myn toe  
 vlucht en myn verlosser. **D**an  
 god is myn hulper en ic sal hopen  
 in hem. **H**i is myn beschermer ende  
 een hoer myns heyls en myn outfen  
 gher. **A**l louende sal ic in roepen te  
 here en ic sal beholten wesen van  
 minen vianden. **D**ie droefheiten  
 des doets omringeden mi. en die do:  
 tente watere der ongherechticheit  
 hebbē mi bedroeft. **D**ie droefheiten  
 der hellen omuenghē mi. die strickē  
 des doets omgrepen mi. **I**n myn  
 re noet riep ic aentē here en tot my  
 nē god riep ic. **E**n hi hoerde van  
 synen heilighē tempel my stēme ende  
 myn roepē in synen aensichte in ghic  
 in sinē ozen. **D**ie eerde is beweeghet  
 en beuende die fon **damēten** der ber



ghe sijn bedroeft en beroert want hi  
is hem vertoert. **D**ie rooc ghinc op  
sinen toerne en dat vuer vernete van  
sinen aensichte en die colen sijn ont  
steken van hem. **H**i bughete die he  
mele en clam daer af en tonckerheit  
was onder sinen voeten. **H**i ghinc  
op bouen seraphyn en vloech ende  
hi vloech bouen die veteren der wyn  
ten. **H**i sette die duisternisse sine  
sculinghe in sinen omeganc sinen  
tabernakel. duister water was in  
den wolken ter lucht. **O**m die blēc  
kinghe in sinen aensichte leten voer  
bi die wolken. hagel en colen tes  
voers. **E**n die here tourete vande  
hemel en die alre ouerste gaf sijn  
stemme hagel en colen tes voers. **E**n  
hi sende sijn scutte en verteruete se.  
hi heuet menichuoldich ghemaect die



bliyene en heuere bedroeft. **A**ude  
 die fonteynne der wateren openbare  
 en die fundament des omeganck  
 ter eerden syn gheopenbaert. **W**an  
 dynre bescedinghe here en van in  
 gheestinghe des gheests dyns rocrus  
**H**i sende vanden hoegeste en ont  
 feuc mi en nam mi van vole ware  
 ren. **H**i verloeffede mi van minen  
 alre starcken vianden en van dien  
 die mi ghehaet hebben want si syn  
 ghestert op mi. **S**i voer quamē  
 mi inden daghe mynre pynen en  
 die heer is myn bescermer ghewor  
 den. **E**n hi leide mi wt in breethei  
 ten en hi makede mi beholde want  
 hi woude mi. **E**n die here sal mi  
 weder gheuen nae mynre gherech  
 ticheit en nae puerheit mynre han  
 den sal hi mi weder gheue. **W**ant



ic hebbe behoet die weghe des herē  
noch ic en hebbe niet boeslic ghetāē  
van minen gode. **W**ant alle sin oer  
tele sin in myn aensichte en sin ghe  
rechticheiten en hebbe ic niet verdre  
uen van mi. **E**n ic sal onbeulect  
wesen mit hem en ic sal mi holden  
van mynre ongherechtigheit. **E**n  
die heer sal mi weder gheuen nae  
mynre gherechtigheit en nae puer  
heit mynre handen sal hi mi we  
der gheuen in teghenwoerdicheit  
syne oghen. **M**itten heiligen saltu  
heilich wesen en mitten onnoselē  
saltu onnosel wesen. **E**n mitten  
wtvercozen saltu wtuertcozen we  
sen en mitten verkeerten saltu  
verkeert werten. **W**ant du sal  
te dat oetmoedighe volc beholten  
maken en die oghen der houerdiger



saltu verneteren **W**ant du here  
 inlichte myn duuster lanterne.  
 myn god inlichte myn duustermit  
 se **W**ant in di sal ic verloeffet wer  
 den van becoringhe. en in mynen  
 god sal ic doer gaen een muere **M**y  
 god syn wech is onbeulect die spza  
 ke des heren syn gheproeft mitten  
 vuere hi is bescermer alle diere  
 die in hem hope **W**ant wie is  
 god buten den here of wie is god  
 buten onsen god **G**od is die in  
 ghegoyt heeft mit doegten en he  
 uet mynen wech gheset onbeulect  
**D**ie myn voete volmaect heuet  
 als ter herten en sette in opt ho  
 ge **D**ie myn handen leert tot  
 stride en du hebste myn armen  
 gheset als een metalen boghe **E**n  
**E**n du gheueste my bescerminge



mynre salicheit en̄ dyn rechter hant  
outfient mi **E**n̄ dyn leringhe cor  
regierden mi mit eynde. en̄ dyn leringhe  
sal mi leren **D**u hebste ghe  
breeet mijn ganghe onder my en̄ my  
ne voetspozen en̄ syn met ghecrence

**I**c sal veruolghe mine vianden  
en̄ ic salse begripen en̄ ic en sal niet  
bekeert werden si en vergaen **I**c  
salse breken en̄ si en sullen niet moe  
ghen staen en̄ si sullen vallen onder  
mynne voete **E**n̄ du hebste my voer  
ghegozt mit toegden tot stride. en̄ du  
hebste onder my getreden die weder  
my op staen **E**n̄ du gaueste myne  
vianden mi te rugghe en̄ hebste ver  
lozen die mi haten **S**i riepen tot  
ten here en̄ daer en was menich **D**e  
diese behouden maect noch hi en  
hoerde niet **E**n̄ ic salse mindere



als die puluer voer dieden aensichte  
 des wynts ic salse wech doen als dat  
 sluc ter straten **D**u salte mi ver  
 loessen vanden weder segghen des  
 volcs du salte mi setten int hoest  
 der heyden **D**at volc dat ic niet  
 en bekende diende mi in dat horen  
 des oers wast onderdanch in **D**ie  
 vzeemte kynteren hebben mi ghe  
 loghen die vzeemte kynteren sijn  
 verout en verlaemden van horen  
 paten **D**ie here leuet en ghebene  
 dit si god myn god: en verheuen  
 moet weerden god mynre selicheit  
**G**od die mi geues wraeck en ne  
 derste dat volc onder mi: myn verlos  
 ser van mynen toeringhen vianden  
**E**n du salte mi verheffen vanden  
 ghenen die reghens mi opstaen du  
 salte mi verloessen vanden ongherechte



man **D**aer om sal ic di behen here  
in die gheboerte en ic sal singhen  
dinen naem **D**ie daer groet ma  
kes die selicheit sijn comens en die  
daer toeste ontfermhelt mit sijn  
cristo dauid en sijn sate tot in e  
wicheit *Celi enarrant ter rj apostelen*

*dat si di gheude bidde aen onsen heer ps xviii*

**D**ie hemelen wt spreken die  
glorie gods en dat firmament  
openbaerde die werke sijnre hande

**D**ie dach verkundighet den dage  
dat woert die nacht die woester  
nacht der wetenheit **A**lsoe met  
en sijn die sprake en die redene dier  
men hoer stemme niet en hoert

**D**er hemelen gheluit is wt ghe  
gaen in al eertrike en hoer woerde  
inden eynde van eertrike **S**ijn  
tabernakel sette hi in die sonne en



en hi is voert ghegaen als een brui-  
 degom wt synre slaepcameren. **H**i  
 veruoudten hem zeer te loepen den  
 wech als een ruese. syn wtganc was  
 vanden ouersten hemel. **E**n syn  
 weeder loep ten hoechsten des hemels  
 en niemant en is die voer syn hette  
 hem verhuut. **D**ie ewe des heren  
 is onbeulect en beheert die zielen.  
 dat ghetuich des heren is ghetrou-  
 we en gheuet den cleyne smakende  
 wysheit. **D**ie gherechticheiden des  
 heren syn gherechtich en verbliden  
 die herten. dat ghebor des heren is  
 lustich en verluchtet die oghen. **D**ie  
 heilighe amyt des heren bliuet ewe-  
 liken. die oerdelen des heren syn waer  
 si syn gherechtich in hem seluen. **S**i  
 syn begheerlic bouen goud en bo-  
 uen seer duerbaer stene. en si syn



suete bouen houtich en seem **D**yn  
knecht holtse en in dien datmen se  
holt is vole weder gheuens **D**ie  
verstaet alle die versumemste here  
reyneghe my van mynen heymelike  
quate en spaer dynen knecht vande  
vzeenden **I**t dat my dese niet en  
verheren soe sal ic onbeulect wese  
en ic sal weerden wt ghereynicht  
vander alre meester versumemste  
**S**oe sullen al sult werden die wt  
sprekinghe myns monts en dat ghe  
dencken myns herten dat si behaghe  
in dinen aensichte **H**ere myn  
hulper en myn verloesser **Exaudiat**  
**te dñs rix**

**D**ie here moet  
di hozen inden daghe der droef  
heit di bescermen die name gods  
iacobs **H**i moet di senden hulpe



vanden heilighen en van syon moet  
 hi di bescermen **L**hetencken moet  
 hi alle dynre offerhande en dyn offer  
 datmen al verbrant moet vet wer  
 den **H**i moet di gheuen nae dynre  
 herten en al dijn raet moet hi vast  
 maken **W**y sullen verblinden in  
 syn heyl en inden name ons gods sul  
 len wi groet werden **D**ie heer moet  
 veruullen alle dyn eyschinghe wi  
 heb ic bekent dat die heer behouden  
 ghemact heeft sinen cristu **H**i sal  
 en hozen van sinen heiligen hemel  
 die salicheit synre rechter hant is  
 in moeghentheit **D**ese wagheneu  
 en dese in peerten mer wi sullen  
 in roepen den name des heren ons  
 gods **S**i syn ghebonden en vielen  
 mer wi syn op ghestraen en syn op  
 gherecht **H**ere maect beholten den



comē en hoer ons inden dage in wel  
ken wi di aen roepen **Duē i virtute**  
**Den conijge te troeste dat hi dat rijc**

**H**ere ghenadelic richte psalmus  
in dynre doechden sal verbliden  
die cominc. en op dyn heyl sal hi seer  
vertrouwe. **D**u hebste hem ghege  
uen die begheerte syns herten en du  
en hebste niet bedrogheu inden wille  
synre lippen. **W**ant du voer quame  
te hem in benedictien der sueticheit.  
du hebste geset in sin hoest een cro  
ne van duerbaren ghesteeente. **H**i eyf  
chet dat leuen van di en du gaueste  
hem lancheit der daghen in ewicheit  
en in ewicheit der ewicheiten. **G**roet  
is syn glorie in dinen heyl. glorie en  
groete schoenheit saltu setten op hem.  
**W**ant du saltu gheuen in benedic  
tien in ewicheiden der ewicheiden



ter ewicheiden. en̄ du salten verbli  
den in blyscapen mit dinen aensichte

**W**ant die comit hopen inden here  
en̄ inder ontfermicheit des alren  
ouersten en̄ sal hi niet beweeghet wer  
ten. **D**yn hant moet gheuonden  
werden alle dyn vianden en̄ dyn rech  
terhant moet vinden alle die ghene  
die di ghehaet hebben. **D**u saltese  
setten als een ouen des vuers in  
ter mit dyns aensichts: die here salse  
bedroeuē in sinen toerne. en̄ dat i  
vuer salse verschinden. **D**u salte ver  
liesen hoer vuchte vander cerden  
en̄ hoer saet vanden kintereu der  
menschen. **W**ant syn quaetheiden  
neyghenten in di: sy dachten rate  
die si niet en mochten stadighen. **W**at  
du saltese setten te rugghe. in dine  
relyf saltu bereyden hoer aensichte



**H**ere weerte verhoeghet in dyn  
re doecht. wi sullen singhen en toe  
uen dyn doechte **Deus deus me<sup>9</sup> rec  
pice** te louen gode want hi en sprac doe  
hi intē cruce steerf en voer syn bedroe

**G**od myn god: **feuisse** **xxi**  
sie in my waer om hebte  
te mi after ghelaten:  
verre van mynre selic

heit syn die woerde mynre versu  
menisse **M**inē god sal ic roepen bi  
den daghe en du en salte niet hoerē  
en inder nacht en niet tot mynre  
onwilsheit

**M**er du woenste in den  
heilighe berch ysrahel: in di hoep  
ten onse vaders si hoepden en du v  
loestese **S**i riepen totti en si syn

beholden gheworden en si hoepden  
in di en si en syn niet ghescent **M**er  
ic bin een woerm en gheen mensche



laster der menschen en verwerpin-  
ghe des volcs. **H**ie die mi saghen  
bespotten mi si spraken quaet mit  
horen lippen en roerden dat hoert

**H**i heuet ghehoept inden here:  
hi verloeffte en maekete behoude  
want hi wil hem. **W**ant du bist  
die mi wt toech vanden buke myne  
hoepe vanden borsten myne i  
noeder: in di bin ic ghetworpen va-  
den buke. **V**anden buke myne  
moeder bistu: myn god en ganc  
mier van my. **W**ant droefheit  
is my alre naest want daer en is  
niemand die helpt. **M**i ommyngre-  
den voel calueren die vette stiere  
omsetten in. **S**i oploken hoer i  
mont op mi als een leeuwe grym-  
mende en gripente. **I**c bin wt  
ghestort als water en alle myne



ghebeente syn ghestroeyt **M**yn  
herte is worden als een smoutende  
was: in midten myns buics **I**  
**M**ine crachte is verdozret als ee  
test en myn tonghe hent aen myn  
re kelen en du hebste mi gheleyt  
inden stof des doets **W**ant voel  
honden onryngheten mi. en die  
ract ter boeser omsat my **S**y  
doer groeuen myn hande en myn  
voete en telten alle myn bene **S**i  
merketen en saghen op mi: si deel  
den myn cleter en op myn cleet  
worpen si lot **M**er du heer en  
verre niet dyn hulpe van my:  
sich tot myne bescerminghe **O** god  
verloesse myn ziele vanden heyme  
liken sweerte. en van des honts hat  
myn enghie **B**ehout my vanden  
mout des leeuwen en vande hoer



nen des eenhoerns myn oetmoedic  
 heit. **I**c sal vertrecken dinen  
 naem minen broederen in midten  
 der kerken sal ic di louen. **G**hy die  
 vzych den here louet hem alle  
 saet iacobs spzeect hem glorie. **T**ruch  
 ten moeten hem alle saet israhels:  
 want hy heuet niet vermaect dat  
 dat ghebet der armer. **R**och hy en  
 keerde niet af sin aensicht van my:  
 en doe ic riep tot hem hoerde hy  
 mi. **S**i di is dyn lof inder groter  
 kerken. myn gheloefte sal ic weder  
 gheuen mit aensichte der gheene  
 die hem ontsien. **D**ie arme sullen  
 eten en sullen ghesaet werden en  
 si sullen den here louen die hem soe  
 ken en hoer herte sullen leuen in  
 ewen en in ewen ewen. **S**i sul  
 len ghetencken en weder keeren



totten here: alle die eynden der eer-  
te. en si sullen aenbeden in syn aen-  
sicht alle die ghesinde der heydene:

**W**ant des heren is dat rike en hi  
sal heerscappe hebben ouer die  
heydene **S**i aten en e alle die vet-  
te der eerden beden aen: in syn aen-  
sichte sullen vallen alle die ghene  
die neder chymen in die eerde **E**n  
myn ziele sal hem leuen en sy my  
sacr sal hem dienen **D**ie toecoe-  
mende gheslechte sal gheboetscap  
werden: ten here en die hemele sul-  
len vertellen syn gherechticheit te  
volke dat ghebozen sal werden dat  
die here ghemaect heuet **G**lorie

*Arh* **D**us regit me sprec te lude die in *Arh*

**D**ie crancheit hgghe dat si god gesot  
here regiert mi: en my en  
sal niet ghebreken inder stat der



weyden daer hi my settete **O**p  
 dat water der wedermakinghe he  
 uet hi my op geuoert en hi bekeer  
 te myn ziele **H**i leyde my voert  
 op die pate der gherechtueerdicheit:  
 om sinen name **W**ant of ic wan  
 terte in mids des sceem des toers:  
 en sal ic dat quaet niet onturuchte:  
 want du mit my buste **D**yn  
 roete en dyn straf die troesten my  
**D**u heueste een tafel bereyt  
 voer myn aensichte. weder die  
 ghene die my bedrucken **D**u he  
 ueste vet ghemaect myn hoeft  
 in olye: en myn kelic die droncken  
 maect hoe claer is hi **E**n dyn ont  
 fermicheit sal my nae volgen al  
 le die daghe myns leuens **E**nde  
 op dat ic wone inden huse myns  
 heren in lancheyt der daghen



**D**ie en terra bidet voer die gheuan

**D**at eertrike gen sin psalmus **xxij**  
en sin volheit is des heren

die werlt al omtrynt alle lante en  
alle die daer in wonen **W**ant hi  
heuet die werlt ghestedicht op dat  
meere en hi heeste voer bereit  
op die vloeden **W**ie sal op chym  
men inden berch des heren of wie  
sal staen in synre heiligher stede

**D**ie onnosel is van handen en  
reyuen herten die syn ziele niet  
ontfanghen en heeft inter ydelheit  
noch gheswozen sinen euen mens  
chen in loechheit **D**ese sal ontfā  
ghen vanden here benedictie ende  
van gode sinen heiligener berin  
herticheit **D**it is dat bozen der  
gheure die ten here ontsien ende  
die daer soeken dat aensichte gods



dien iacob aenbeden **G**hi princen  
 heeft op uwe poerten en wert ver  
 heuen ghi ewighe poerten en et sal  
 ingaen een coninc ter glozen **W**ie  
 is dese coninc ter glozen: dat is die  
 here sterck en gheweldich die ghewel  
 dighe here inten stryde **G**hi prince  
 heft op uwe poerten en wert ver  
 heuen ghi ewighe poerten en et sal  
 ingaen een coninc ter glozen **W**ie  
 is die coninc ter glozen die here alre  
 machten hi is coninc ter glozen **G**  
*ad te due leuau sprect voer dyn sunde*

**T***ot dat si di got vergheuen wil: r'm*  
 di here hebbe ic myn ziele op  
 gheheuen myn god in di betrouwe  
 ic en laet mi niet scamen **E**n my  
 ue viande en laet mi niet bespotten:  
 alle die di hten en sullen niet consuis  
 werden **A**lle die boese dinghen toen



vol ydelheiten die werden confus  
**H**ere bewise mi dine weghe: en  
wt leer mi dine pade. **B**echt my  
here in dynre waerheit en leer mi  
want du biste myn god myn heyl  
gheueere en alden tich hebbe ic dy  
verbeidende verwacht. **W**eter den  
ke here dynre ontfermenisse en dyn  
re ontfermicheiden die van ewichei  
den syn. **O**ie achterlatenisse myn  
re is get en mynre onwetenheit en  
wil ic here niet ghedencken. **O**er  
ghedencke mynre nae dynre berui  
herticheit. du here om dynre goete  
**D**ie here is soet en gherechtich daer  
om sal hi ewe gheuen dien die mit  
doen inden weghe. **H**i sal te recht  
wisen die sachtmoedighe mit gherech  
te en die suethertighe sal hi leren si  
uen weghe. **A**lle die weghe des herē



syn ontfermicheit en waerheit ten  
 ghenen die daer eytschende syn: syn  
 testament: en syn ghetughe **D**oer  
 dinen naem here saltu ghenadich  
 wesen myne sunden: want der  
 vole is **W**ie is die mensche die  
 den here vrucht: hi sette hem die  
 ewe inden weghe dien hi verdoes  
**S**yn siele sal bliuen in goeden  
 en syn saet sal eruen in die eerde

**D**ie here is een vast firmament  
 dien die hem vruchten en syn testa  
 ment op dat hi hem openbaer wer  
 te **M**yn oghen syn altoes totten  
 here: want hi sal af trecken mine  
 voeten vanden stricke **B**esie in  
 mi en ontferme di myne want ic  
 enich en arm bin **D**ie bedzuche  
 misse myne herten syn ghemeycht  
 foldicht: wt neem mi van myne



note **S**ie myne nederheit en my-  
ne arbeit: en vergif in alle myn-  
achterlatenisse. **B**esic mine vian-  
te want si syn gemenichfoldicht en  
mit bosen haren hebben si in ghe-  
haet. **B**ehoedet myn siel en wt-  
nem in: en en laet mi niet scamē  
want ic hebbe in di ghehoept. **D**ie  
onnosele en die gherechte henghen  
my aen: want ic di wachtende ghe-  
doegte. **V**erloesse god israhel vā  
al synre bedruckenisse.

*Judicame spr:  
2. xv. eet alt du te kerke gaeste en altaerre*

**O**skiel my god want **psalm 9**  
ic bin in ghegaen in mynre  
onnoeselheit en ic sal hopen inden  
here en ic en sal niet liet werden

**P**roeft my here en versuec my:  
berne myn nyeren en myn herte  
**W**ant dyn ontfermherticheit is



voer myn oghen en my behaghe  
 te in dynre waerheit. **I**c en sal  
 niet mitten rate ter ydelheit: en  
 niet dien die ongheredyticheit wer  
 ken en sal ic niet ingaen. **I**c heb  
 be gehaet sameninghe ter bofer  
 en mitten onnichte en sal ic niet  
 sitten. **I**c sal wasschen onder die  
 onnossele myn handen: en ic sal om  
 me gaen here dyn autaer. **O**p dat  
 ic hoze die stemme dyns loues en  
 vertrecken alle dyn wonderen.  
**H**ere ic mynde die cyerheit dyns  
 huus en die stat der woninghe in  
 dynre glorien. **E**n verderue niet  
 mitten onnichten myn ziele: noch  
 mitten manne des bloets myn  
 leuen. **I**n welcher hande onghere  
 rechticheiden syn: hoer rechter hand  
 is veruillet mit grauen. **W**er ic



bin inghegacn in mynre onscout:  
verloes my en ontferme di myns

**M**yn voet stont inden rechten i  
wege inder berken sal ic di benedi  
en here **G**lorie si **D**us illuminaco

spreekt tegen die betoringhe des duuels

**xxv** Des maentages doctore psalm



**I**c here is myn wilich  
tinghe en myn heyl:

wien sal ic vruchten

**D**ie heer is better  
mer myns leuens: vā

wien sal ic beuen **A**ls die hinde  
ren naken op my: op dat si eten my

vleysh **M**yne viande die my dzue  
ken si syn ghecreent en sy syn ghe

uallen **I**t dat si weder my sette  
hoer heer me tenten: myn here en

sals niet onturuchten **I**t dat  
op staet stryt weder my in dat sal



ic hoepen **E**en badt ic vanden he-  
 re dat sal ic eyſchente ſoeken: op  
 dat ic wone inden huſe des heren  
 alle die daghe myns leuens **O**p  
 dat ic zie den wille des heren: en  
 viſentiere ſinen tempel **W**ant hi  
 bedekete mi in ſinen tabernakel  
 inden dage der boſer beſcermede hi  
 mi in dat verborghen ſyns taber-  
 nakels **I**nden valten ſteen ver-  
 hogede hi my: en my heeft hi ver-  
 hoget myn hoeft bouen myne vi-  
 ande **I**c ghinc om en al idente  
 offerte ic in ſinen tabernakel offer  
 der roepende ſtemme ic ſal den he-  
 re ſinghen en enen psalm ſprekē  
**H**oze here die ſtemme daer ic me-  
 te roep tot di: en ontferme myns  
 en hoer my **M**yn herte ſprac al-  
 dus toe di: myn aenſichte heeft di



eyſchente gheſocht dyn aenſicht ſal  
ic eyſchente ſoeken. **D**yn aenſicht  
en keer niet van my here: noch en  
neyghe dy niet in toerne van dine  
knechte. **W**eſet myn hulper here  
en en begheuet my niet noch en  
verſmate my niet god myn heyl  
geuet. **W**ant myn vader en myn  
moeter hebben my ghelaten. mer  
die here aen nam my. **S**et my  
een ewe in dinen weghe en terech  
te wiſe my in den gherechten pa  
de om myne viante wil. **E**nde  
en wil my niet ouer gheuen in  
die zielen dierre die my bedruc  
ken: want die boſe ghetughe ſton  
den op teghen mi die boeſheit heeft  
hoer ſeluen beloghen. **I**c gheloe  
ue te ſien dat goet des heren. in de lan  
de der leuender. **W**erwachte des he



ren werken menlike. en̄ dyn herte  
werde mede ghesterct en̄ verbeiden  
te lye den here **Ad te dñe clamabo bidt**

**T**otti voer dat ghemeyn volc **xxvij**  
here sal ic roepen myn god

en swighe niet van mi: want swi  
ghestu van my soe sal ic ghehyc wer  
den dien die neder clymen inder au  
len

**H**ere hoer myn stemme myns  
ghebedes als ic bidde totti: als ic  
op lieffe mine hande tot dinen heil  
ghen tempel **E**n ghif my niet te

samen ouer mit den sonderen en̄ en  
verlies my niet mit dien die onghe  
rechticheit werken **D**ie daer vie

te spreken mit hozen naesten: mer  
quact in hore herten **G**if hem

nae hozen werken en̄ nae scaldheit  
hore onderuindinghe **G**ae tē werke  
hore handen ghif hem weder hore



wetergheuinghe **W**ant si en ver  
stonden niet die werken des heren  
en in die werke hore hande salstu  
se verderuen en du en salt es niet  
stichten **G**hebenedyt si die here  
die ghehoert heeft die stemme myns  
ghebetes **D**ie here is myn hulper  
en myn bescermer en in hem hope  
te myn herte en ic bin gheholpen  
**E**n myn vleysche weder bloeyde  
en wt mynen wille sal ic hem biech  
ten **D**ie here is stercheit syns  
volcs en hi is bescermer der behol  
dinge syns crists **H**ere maect be  
holden dyn volt en benedic dijn er  
ue en regierse en verhefse tot in  
ewicheit *Afferte domine. Amen salve*

*In godd.* **O**eleet als te voel regent dat  
dragher ten here ghi kindere  
gods: toedraghet ten here die ion



ghen ter wederen **B**renger te here  
 glorie en ere: brenghet ten here glo  
 rie sinen naem: aenbedeten in si  
 nen heilighen vrythof **D**ie stem  
 me des heren is op vole wateren:  
 god dyneuoldicheit tonrede: die he  
 re is op vole wateren **D**ie stem  
 me des heren is in crachte: die stem  
 me des heren is in groet werkinge  
**D**ie stemme des heren is die daer:  
 brect die ceter bomen: en die here  
 sal breken die ceter bomen van li  
 baen **E**n hi salse moztelen als dat  
 half libaen en die ghempte is als  
 een ceuhoerns ionc **D**ie stemme  
 des heren is die daer onder sceyt die  
 vlame des vriers: en die stemme des  
 heren is die daer te samen slaet die  
 woestine en die here sal beweghen  
 die woestine en cates **D**ie stemme



des heren is bereyden die hertē ente  
sal verlichten die dichteiten en in  
sinen tempel sullen alle mensche  
segghen glorie. **D**ie here doet die  
vloet in wonen: en die here sal sit  
ten coninc in ewicheiten. **D**ie he  
re sal gheuen crachten sinen wolke:  
die here sal bene dien sin volc in  
vreden. **Exaltabo te dñe** **spreekt int soz**

**xxix**

**T**egen dat di god niet en verderue in sine  
sal di verheffen here: wanttu my **toer**  
ontfaen hebste en wanttu mine vian  
de niet vroelic ghemeect en hebste  
op my. **H**ere myn god ic hebbe  
gheroepen totti en du hebste my  
ghesont ghemaect. **H**ere du hebste  
te wt gheleyt myn siele vander  
hellen: du beheldste my van dien  
die neder clymen inder culen. **S**in  
ghet den here sinen heylighen en



behet die gheuechuisse synre hei-  
 lichheit **W**ant die toern is in synre  
 onweerdicheit en leuen in sinen  
 wille **D**at screyen sal dueren tot  
 vesper en die blyscap tot metten

**M**er ic septe in mynre oueruloe-  
 dicheit ic en sal niet werden beroert  
 in ewicheit **H**ere in dinen wille

verleentstu mynre scoenheit doed-  
 te **D**u keerdst dyn aensicht vā  
 mi en ic bin bedroeft gheworden

**G**otti here sal ic roepen en totti  
 heer sal ic beten **W**at orber is

in minen bloete als ic neder gae  
 in verrottinghe **E**n sal di niet

behen die affche of sal si condighē  
 dine waerheit **D**ie here heuet

gchoert en heuet myns ontfermet  
 die here is gheworden myn hulper

**D**u hebste ghekeert myn screyē



in blyscap du hebste outwe ghesnede  
minen sac en du hebste mi ombewaē  
mit blyscappen **O**p dat ic singe  
mine glozie en ic niet gepijnt en  
werde here myn god in ewicheit  
sal ic dy belien **Inte dinc serau bidt  
om warē rouwe en voer hoeft sūde**

xxv

**I**n di here heb ic ghehoept **psalms**  
niet en moet ic ghescent werden i  
ewicheit vrie mi in dine gherechtic  
heit **R**eyghe dyn oren tot my  
haeste om mi wt te nemen **W**es  
mi in gode besterman en in enen  
huse der toeluchte op dattu mi be  
holdes **W**ant du biste myn ster  
heit en myn toeluchte en om dine  
name saltu my beleden en du saltu  
my voeden **D**u saltu wt leyden  
vanden strijcke dat si mi verlueten  
want du myn besterman bist **I**n



dynen handē beuele ic mynen gēet:  
 du hebste my verloest here god ter  
 waerheit. **D**u hebste ghaet alle  
 die gene die houden die ydelheiten  
 zeer ydelike. **M**er ic sal hopen intē  
 here: ic sal veruouwen en blide  
 wesen in dyn ontfermherticheit.

**W**ant du saghette myn oetmoedic  
 heit: du hebste myne siele beholtē  
 van noeten. **N**och du en besloect  
 te mi niet in die hande des viants  
 du hebste mine voete gheset in enē  
 rime wech. **O**ntferme myns he  
 re: want ic bedroeft bin: myn oge  
 is bedroeft in toerne mine siele en  
 myn buke. **W**ant myn leuen ghe  
 brac in rouwen: en myn iaren  
 in suchtinghe. **M**yn crachte is  
 cranc gheworden in armoete: en  
 myn bene sijn bedroeft. **B**ouen



Alle mine viande bin ic laster ghe  
wordē myne gebuere seer: en anst  
minen bekenten. **D**ie mi saghen  
buten vloghen van mi ic bin ver  
geten als een dode vander certen hē  
**I**c bin gheworden als een ver  
loeren vat: want ic hoerde lakin  
ge menigher die daer wouen mit  
omme gant. **I**n dien dat si te sa  
men solden comen weder mi soe  
hebben si een raet ghenomen te  
nemen myn siele. **M**er ic hoppedē  
in di here ic seyde du biste myn  
god in dinen handen sijn myn lot  
ten. **V**erloes mi vanden handen  
myne viande: en van dien  
die mi veruolghen. **B**ilichte di  
ne aensichte op dinen knechte. mac  
mi beholten om dyne ontfermher  
ticheit. **H**ere niet en moet ic



ghescent werden want ic di aenriep

**D**ie onnilden moeten hem scame  
en gheleyt werden inder hellen :

stom moeten werden die lose lip

pen **D**ie daer spreken weder ten  
gherechtighen ongherechtigheit :

in houerdie en in misbrukinghe

**H**ere hoe groet is die menichvol

dicheit dinre sueticheit diestu ver

huut hebste dien die di ontsien **D**u

hebste se volmaect dien die daer hoe

pen in di in teghenwoerdicheit der

kinnteren der menschen **D**u saltese

verhuuten in dat verholen dyns

aensichts van bedroefnisse der mes

chen **D**u saltese bescermen in ta

dinen tabernakel van weder spre

kinghe der tonghen **G**hebenedyt

sy die here want hi wonderlike

in syn ontfermherticheit ghemaect



heeft in die gheueste stat **M**er ic  
seyte inden ouerganc mynre ghe  
dachten ic bin wech gheworpen  
vanden aensichte dynre oghe **D**aer  
om hebste gehoert die stemme mys  
ghebedes als ic riep totti **M**yn  
ner den here alle ghi heilighen  
want die here sal sueken die waer  
heit en hi sal weder gheuen ouer  
uloeyenlike den ghenen die houet  
die toen **W**erket menlike en v  
herte werte mede ghesteret alle die  
daer hopen in den here **B**eat quoy  
spreekt dat di god vergeue du sünden

**S**alich ende dat hi di niet en veruise  
sin die gheue dien hoer boef  
heiden vergheuen sin en hoer sun  
ten bedect sin **S**alich is die man  
dien god gheen sonde toe en gheuet  
noch en is gheen bedrigher in sine

*Droth*

*222i*



gheest **W**ant ic ghesweghen hebbe  
 soe sijn alle mine ghebeente verout  
 als ic riep alden dach **W**ant dach en  
 nacht is din hant op mi beswaert  
 ic bin om ghekeert in mynen ia  
 mer als die doern die aen gheue  
 wort **I**c heb di myn ontbluen  
 en achterlatenisse bekeent ghemaect:  
 en myn ongherechtigheit en heb ic  
 niet verborghen **I**c sprac ic sal  
 weder mi seluen den here belien my  
 ongherechtigheit en du heuete ver  
 geuen dattu onghesoffent en onghe  
 eert bist in minen sonden **D**oer  
 dese sal totti een ygheluc heyligh bid  
 den. inder tyt datmen bidten sal  
**N**ochtan sijn inder groter ouer  
 vloet vole watere die niet en sul  
 len tot hem ghenaken **D**u biste  
 myn toeueraet inder bedroefenisse:

ms  
 8  
 du



hien gebrecht ey  
halfweef

welt, droefnisse in al om be leghē  
heest. **I**c sal di gheuen verstande  
nisse en ic sal di leren inden wech  
daer du salt gaen en ic sal myn  
oghen op di vesten. **D**u wilt niet  
worden als een peert of als een  
mule daer gheen verstandemisse  
binen en is. **I**n enen halster  
en in enen breytel bedruche hoer  
wanghen die totti niet en ghena  
ken. **D**ole gheyselen sijn den sun  
daren mer die inden here hopen  
dien sal sijn ontfermherticheit al  
omgaen. **G**hi rechtuerdighe ver  
blyt v inden heer en seer verzou  
wer v inden here en alle ghē ghe  
rechte van herten hoghehke ver  
claert v. **E**xultate iusti i. **S**id om die  
v ghebode te holden. **D**ese nuwe exultate  
en Genedic alle heilige dage vo die ziele



Utrouwenet v ghy rechtuer  
 dige inden here die samen  
 louinghe beteemt den recht ghered  
 ten Beliet den here inden harpen  
 inder sauctozien van tien suaren  
 singhet hem Singhet hem nu  
 wen sanc wael singhet hem mit  
 voert brenghinghe der stemen

Want dat woert des heren die  
 is recht en alle sine werken in ghe  
 loue En mynet ontfermherticht  
 en ordel die eerte is vol der ontferm  
 herticheit gods Mitten woerten  
 des heren syn die hemele vast ghe  
 maker en vanden gheeste smis mits  
 alle hoer crachte Die vergadert  
 die wateren der zees als in eenre  
 vlistche die daer ter die afgronde in  
 den scatte Alle die eerte moet  
 den here ontsien van hem moeten



werden beweghet alle die daer wo-  
nen inden omme rinc der eerten

**W**ant hi heuet gheseyt en si sijn  
gheworden: hi heuet gheboden en  
si sijn gheschapen. **D**ie heer verderet  
die rade der heydene. en hi lastert die  
ghedachten des volcs. **M**er die rade  
des heren bliuet ewelike: die ghe-  
dachten sijn herten bliuen van e-  
wen te ewen. **S**alich is dat volc  
wes die here hoer god is: dat volc  
dat hem wtuercoes tot enen erfuis-  
se. **D**ie here sach vanden hoghe he-  
mel: en hi sach alle die kinderen  
der menschen. **A**n sinre bereder  
woninghe sach hi op alle die ghe-  
ne. die wonen opter eerten. **D**ie  
gheset heeft bi sonderlinghe hoer  
herten: die verstaet alle hoer wer-  
ken. **D**ie coninc en wert niet be-



holtten bi voel crachten: en die ruete  
 en sal niet beholten wesen in menich  
 uoldicheit synre crachte. **B**edrie  
 gente is dat peert totter seicheit:  
 mer het en sal niet beholten werde  
 in oueruloedicheit synre crachten

**S**ich die oghen den heren sin op  
 dien die hopen op sin ontfermicht

**O**p dat hi wtneeme hoer ziele van  
 der doet en dat huse voede in honger

**O**nse ziele lide den here: want  
 hi onse hulper en bescermer is. **W**at  
 in hem sal verbliden onse herte en  
 in sinen heiligen naeme hebben

wi ghehoept. **O**me ontfermher  
 tichheit here moet ghesien op ons  
 als wi in di ghehoept hebben. **G**l

*Benedicam dum in omni fudo weter*

**T**e sal benedien den here *armoete xxxviii*  
 in alre tyt sin lof moet altoes.



wesen in mynen mont **I**nten  
here sal myn siele ghelouet werte.  
die sachtmoedighe moeten horen  
en hem verbliten **W**aect groet  
ten here mit mi en laet ons verhef  
fen sinen naem in dat selue **I**c  
hebbe ten here ghesodit en hi he  
uet mi ghehoert en van al mynre  
droefheit verhoefte hi mi **G**aet  
tot hem en werter in gheleythet  
en mynre aensichten en sullen niet  
confuus werden **D**ese arme riep  
totten here en die here hoerden en  
van alle synre droefheit bek be  
helt hi en **D**ie engel des heren  
sal in gaen seyden miten onne  
rinc diere die hem ontsien en hi  
salse verlossen **S**maket en siet  
wan die heer suet is: selich is  
die man die hoept in hem **A**lle



ghi heilighen ontliet hem: want  
gheen ghebzet en is ten ghenen  
die hem ontsien. **D**ie rike hadde  
ghebzet en hem hongerde. mer die  
ten here soeken en sullen gheen  
ghebzet hebben van enghē goede.

**A**oent ghi kinderen hoert mi:  
die vrese des heren sal ic v leren.

**W**ie is die mensche die dat le  
uen wille en mynnet te sien goe  
de daghe. **V**erbiet dyn tonghe vā  
vquade en dyn lippen dat si gheen  
valscheit en spreken. **H**ere di vā  
quade en doet goed soet ten vrese  
en volcht hem. **D**ie ogen des heren  
syn op die gherechtighe: en syn  
oien syn in horen ghebede. **D**at  
aensichte des heren is op die ghe  
ne die quaet doen om te verhesen  
hoer ghehoechnisse vander eerden.



**D**ie gherechtighe riefen en die he  
heuerse ghehoert en van al hoere  
droefheit heeft hise verloest. **D**ie  
here is bi dien die mit bedzoefder  
herten syn. en die oetmoedighe van  
gheeste sal hi beholden. **A**le droef  
heiden syn der gherechtiger van  
alle desen heeftse die here gheurnt

**D**ie heer behoedet al hoer ghebee  
te: een van dien en sal niet gheuwe  
uen werden. **D**ie doer der sondaren  
is alre quaetste en die ghehaet heb  
ben den gherechtighen: sullen sondi  
ghen niet affert after laten. **D**ie  
here sal verloesen die zielen synre  
knechten: en alle die in di hopen  
en sullen niet ontbluen.

*Judica die  
inocentes* **Bidit weder wilsche richters**

**H**ere oordele die ghene die my  
deren wtuechte die ghene die



in aenuuechten **M**em wapene en  
 tielt en staet op my te helpen **S**tozt  
 wt dat heymelike sweert en becluter  
 weder die ghene die in persicucie  
 doen segt myne zielen ic bin dyn  
 selicheit **C**onfuust moeten sy wer  
 ten en oneert die daer soeken myn  
 ziele of moeten si ghekeert werden  
 after waer en confuust moeten si  
 werten die in quaet dencken **S**i  
 moeten werten als dat stof voer  
 den wijnde en die engel des heren  
 moette benauwen **H**oer wech  
 moet werten duusternisse en glar  
 en die engel des heren moette ver  
 volgen **W**ant te vergheefs heb  
 ben si in ghehuut inden doet hoers  
 striches ouer ytelike hebben si ghe  
 lastert myn ziele **H**em moet co  
 men dat striche dat hi niet en weet



eñ die vangens die hi verbercht moet  
hem begripen eñ hi moet vallen in  
dat selue stricke. **M**er myn ziele sal  
vervrouwen inden here eñ sal ghe  
noechte hebbē van hoeren heylghe  
uer. **A**lle myn ghebeente sullen  
segghen here wie is di ghelike. **D**ie  
daer verloeste den armen vanden  
hande synre sterkeren. eñ den be  
hoeuenden eñ den armen van dien  
die en pinighen. **D**ie ongherechti  
ghe tughe stonden op eñ vragheden  
my die dinge die ic niet en wiste. **S**i  
gauen mi weder quaet voer goet on  
d'aghelicheit mynre sielen. **M**er ic  
toch sien een haren cleet als si mi swaet  
waren. **I**c hebbe verdoemodicht  
in vasten myn ziele eñ myn ghebet  
sal gekeert werden in mynen scoet.  
**A**ls onse naeste eñ als onse broeder



hebbe ic behaecht als screyente ende  
 bedroeuente werte ic veroetmoedicht  
**E**n weder my sijn si verblint en  
 quamen te samen gheyselle sijn ver  
 gaderd op my en ic en kendes niet  
**S**i sijn ghestoert en en hebben  
 gheen berouwe si hebben my bedoert  
 en bespotten mi mit spottinche si  
 grinneden op mi mit hozen tan  
 den **H**ere wanneer saltuut sien:  
 weder set myn ziele van hore quet  
 heit vanden tuue leuuen myn en  
 ghe **I**c sal di behen inder groter  
 kerken inden sware volke sal ic di  
 louen **M**ine vianden en moeten  
 hem niet verbliten ouer my: die  
 mi weder sijn valsche like die mi te  
 vergheefs gehaet hebben en wern  
 ken mit hozen oghen **M**ant sy  
 spraken my wzedelike en in toern



nicheit der certen al sprekende dach  
ten si valsheit. **A**n breiden hozen  
moue op mi: si leyden ay ay onse  
oghen saghent. **H**ere du hebster  
ghesien en swighet niet: here en  
ganc niet van my. **S**tanc op en  
aenteucke ordel my god en myn he  
re in myn sake. **O**rdele my here  
myn god nae Dyne gherechticheit  
en niet en moeten si hem verbliden  
ouer mi. **N**och si en moeten seggen  
in hozen herten ay ay onser sielen  
noch segghen wi sullene verclyn  
den. **S**y moeten hem samen en  
ommeert werden te samen die ver  
bliden van minen quaden. **E**n  
moet hem ghedaen werden confuust  
en ommeert die quaet van my spre  
ken. **V**erurouwen moeten si hem  
en verbliden die my gherechticheit



willen en segghen moeten si altoes  
 die here moet groet ghemact werde  
 die daer willen die vrede syns knet  
 lics **E**n myne tonghe sal gheden  
 ken dine gherechticheit alden dach  
 din lof **D**ixit in iustus **S**peret des tages  
 als du vastes en voer dij vianden ps xxxv

**D**ie ongherechtighe seymen op  
 dat hi niet en instede in hem  
 seluen; die vrede gods en is niet  
 voer syn oghen **W**ant hi heuet  
 valsche like ghebrocht in syn aen  
 sichte op dat syn boesheit werde  
 gheuonden tot haer **D**ie woerden  
 syns monts ongherechticheit ende  
 loesheit hi en wolde niet verstaen  
 om wael te doen **O**ngherechticht  
 heet hi ghepeynst in syn slaepca  
 mer hi stont bi alle weghe die niet  
 goet en waren quaerheit en haet



hi met **H**ere inden hemel is dyn  
ontfermicheit en̄ dine waerheit tot  
ten wolken **D**ine gherechticheit  
is als die berch gods dine ordelen  
syn vol afgronts **H**ere die mens  
che en̄ dat vie saltu beholten alsoe  
alstu menschuoldich ghemaect hebt  
te dyn ontfermicheit **M**er die kyn  
deren der menschen sullen hopen  
inden tescelen dynre vloeghelen **S**i  
sullen droncken werden van volheit  
dyns huus en̄ vanden stozteuden  
borne dynre weelden saltu hem die  
drincken gheuen **W**ant bi di is  
die fonteyne des leuens en̄ inden  
lichten sullen wi sien dat licht **B**er  
ke wt dine ontfermicheit dien die  
di bekennen en̄ dine gherechticheit  
dien die daer syn van rechter herte  
**D**ie voet der hoeveerdigher en



moet in niet comen en die hant  
des sunders en moet in niet roe  
ren **D**aer vielen si die daer werckē  
ongherechticheit: si syn verdozen  
en en mochten niet staen **Psalm 124**

**Psalm 124** **Psalm 124**

**O**n wilt ghene mynne hebbē  
inden quaden: noch en mynet

die ghene die ongherechticheit doe

**W**ant als hope sullen si haestelk  
verdozen en als coelen of cruce  
sullen si haestelke af vallen **H**o

pe inden here en doet goetheit wo

ne opter eerden en du salste geuoet

worden in sine richteiten **H**ebbe

ghenoechte inden heer en hi sal di

gheuen cyschinghe dyns herten

**O**penbaer den here dyne wech en

hope in hem en hi salt doen **E**nde

hi sal en wt leyden dine gherechtich



als een lichte en dyn ordel als te und  
dach was onder daen den heer ende  
bidt hem **E**n wilt dien niet nae  
volghen die gheluc heeft in sinen  
weghe. inden menschen die daer doet  
ongherechticheit **B**eer di vanden  
toerne en laet achter verwoetheit  
noch en wil niet op gheblasen wer  
ten om quaet te doen **W**ant die  
quaet doen sullen wt ghetien wer  
den. niet die den here liden sullen  
die eerde tot hoeren erue nemen  
**E**n noch een luttel en die sonder  
en sal niet wesen en salte syn  
stece sueken en niet vinden **D**ie  
sachtmoedighe sullen die eerde  
terue hebben en sullen ghenoech  
te hebben in volheit des vreden  
**D**ie sonder sal laghen lesghen  
ten gherechtighen en hi sal grimmē



mit sinen tanden op hem **D**ie he  
 re sallen bespotten: want hi siet  
 dat syn dach comen sal **D**ie sonders  
 hebben wt ghetoghen hoer sweert  
 si hebben ghespannen hoze bo ghe  
**O**m te bedrieghen den armen en  
 ten behoeningen en om wrede like  
 te slaen die rechte van herten

**H**oer sweert moet gacn in hoer  
 herte en hoer boge moet ghebroe  
 ken werden **B**eter is een luttel  
 ten gherechtighen dan grote rychei  
 den der sunderen **W**ant die ar  
 men der sunderen sullen onttwee  
 ghebreuen werden mer die here  
 stercket die gherechtighen **D**ie heer  
 heuet bekeent die daghen der onbe  
 ulecker menschen en hoer erue sal  
 wesen in ewicheit **S**i en sullen  
 niet confusit werden inder quader



en in den daghen des honghers sul  
len si ghesaet werden. want die son  
daers sullen verderuen. **D**ie vian  
den gods althans als si gheert syn  
en verheuen soe sullen si vergaen  
als die roke. **D**ie sonder sal bozghē  
en niet betalen. mer die gherechtige  
ontfermet en hi sal weder gheuen

**W**ant die hem benedien sullen die  
eerde te erue hebben en die hem ver  
maledien sullen vergaen. **I**den  
heer sal des menschen gange te rech  
te gheleyt werden en hi sal wille  
sinen wech. **A**ls die gherechtighe  
vallet soe en sal hi niet ghequetst  
worden. want die here holt syn hat  
onter hem. **I**t was iongher en ic  
wert out en ic en sach ten ghered  
tighen niet achter ghelaten: noch  
syn saet soeken broet. **A**lten dach



ontfermet hi en leet wt en syn  
 saet sal wesen in benedictien **M**er  
 ghe di van quade en doet dat goet  
 en inwoene van ewen te ewen

**W**ant die here mynet dat ghe  
 recht en hi en sal niet achter late  
 sine heilighen in ewicheit sullen si  
 onthouden werten **D**ie ungheredi  
 tige sullen ghepūnt werten ende  
 dat saet der gheentre die gode niet  
 en oefenen noch en eren sullen  
 verderuen **M**er die gherechtighe  
 sullen te erue hebben die eerde en  
 sullen daer op wonen van ewen  
 te ewen **D**ie mont des gherecti  
 gen sal pensen smaken wijsheit en  
 syn tonghe sal spreken oytet **D**ie  
 ewe syns gods is in syn herte. en  
 sine gangen en sullen niet onder  
 treden werten **D**ie sonter merket



ten gherechtighen en soecten te doede  
**M**er die here en sal niet laten in  
sinen handen: noch hi en sal niet  
verdoemen als hi van hem gheor-  
telt sal werten **V**erbeyt den here  
en behoedet sine wege en hi sal dy  
verheffen om te nemen die eerde  
in erfuisse: du salte sien als die son-  
daren vaegnen **I**c sach dien die  
gode niet en oeffent noch en eert-  
verheuen bouen die teterbome  
vanden berchthe lybaen **I**c  
ghinc ouer en sier hi en was niet  
en ic sochten en syn stete en is niet  
gheuonden **B**ehoet onnoselheit  
en sich ghelijcheit want dyt syn  
velijf den medighen mensche **M**er  
die ongherechtige sullen verderue  
en datter blijft van dien die gode  
niet en oeffenen: sal verghaen



**M**er die salicheit der gherechtigher  
 is vanden here en hi is hoer hester  
 mer mer int der droefheit **E**nde  
 die here salse helpen en hi salse wi  
 en en wt nemen vanden sonderen  
 en salse behouden want si ghehoeye  
 hebben in hem *Du ne in furore no xxxvii*

**H**erespect alst du gaeste te biechte  
 in dynre verbolghenheit en  
 straffe my niet en in dynen toerne  
 en berispe my niet **W**ant dine  
 ghesaute steken in my: en du heuet  
 te ghestedicht dyn hart op my

**G**heue ghesontheit en is in myne  
 vleysche van teghenwoerdicheit  
 dyns toerns: gheen vrede en is in  
 mynen ghebeente van teghenwoer  
 dicheit mynre sonden **W**ant my  
 ne boesheyden syn mynen hoefde  
 bouen ghegaen en op my beswaert



als een swaer last **M**yne hclau  
wen syn veruult en verdozen  
van teghenwoerdicheit mynre  
onwysheit **O**nsalich bin ic ghe  
worden en ic bin ghetromet totte  
eynde en alden dach ghinc ic in be  
droeft **W**ant myne lenden syn  
ghevuller mit spottene en gheen  
gheloutheit en is in mynen vleys  
che **I**c bin ghedrucket en ghe  
nedert alte seer en ic brinte van  
ter suchtinghe myns herten **H**e  
re al myn begheerte is voer di en  
myn suchten en is di niet verbor  
ghen **M**yn herte is in my seer  
ghestoert mynre crachte heuet  
my begheuen en dat licht mynre  
oghen en is niet mit my **M**ine  
vrienden en myne naesten si ghe  
maectten veghen my en stonden



**E**n die my b waren stonden veer  
van mi en die myn siele sochten  
die deden my macht **E**n die mi  
quade dinghen wtsochten sprake  
vtelheit en dachten alden dach val  
heit **M**er ic als een toue en hoer  
te niet en en als een stome die  
sinen mont niet op en liket **E**n  
ic bin gheworden als een mens  
che die niet en hoert en als die gee  
weter sprake en heest in sinen mo  
te **W**ant in di here here heb ic  
gheloopt: en du salt my verhozen  
heer myn god **W**ant ic sprac op  
ghene tyt en moeten myne viande  
hen op my bouen verurouwen als  
myne voeten werden beweget  
soe spraken si op mi grote dinghe  
**W**ant ic in die slaghe der pinen be  
reer bin en myn wee is altoes in



myn aensichte **W**ant ic sal voert  
kundighē myne boesheit en om my  
ne sunden dencken **D**ie me vianthe  
leuen en syn ghestedicht op my en  
syn vermenichtuoldicht die my  
boesliche ghehaet hebben **D**ie  
my quaet voer goet weder gheue  
die hebben mi af ghetrect want ic  
die goetheit nae volgede **E**n be  
ghuf my niet here myn god en af  
gae met van my **D**encke here in  
myn hulpe myn god myns heils  
**Diui custodiam** **S**preet als du lieues  
outfanghen gods licham **D**intadich nodit

**H**ebbe gheseyt ic sal behoe  
den mynen wech op dat ic  
niet en mistoe mit versu  
menisse in myne tonghe  
**H**c settete mynen mont  
een hoete als die sonder



staen souden weder my **I**c heb  
 stom gheweest en̄ bin vernedert  
 en hebbe ghesweghen van goede  
 dynghen en̄ myn rouwe is weder  
 vermuwet **M**yn herte wert heet  
 in my en̄ in myn ghepense sullen be  
 ghinguen te bernen als een vuer

**I**c hebbe ghesproken in myne  
 tonghen here maect my bekeent i  
 myn eynde **E**n̄ dat ghetal myne  
 daghen welc tattet is op dat ic wert  
 wat my ghebreeft **S**ich du heb  
 te myn daghe geset metelic en̄ myn  
 wesen is als niet voer di **N**och  
 waerlike alle ytelheit is alle mens  
 che die leuet **D**ie mensche lijst voer  
 bi in enen beelde en̄ hi wert er te  
 vergheefs bezoekt **H**i samenten  
 scat en̄ hi en weet niet wien dat hi  
 en vergaert en sal **E**n̄ my wie



is myn weverbeydinghe. ist niet  
die here en myn wesen is bi hem

**W**t neem mi van al myne on-  
gherechtigheiden: du hebste my ghe-  
geuen tot een laster den onwisen

**I**c hebben ghesweghen en ic en  
hebbe mynen mont niet op ghe-  
laken want du hebste ghedaen: doet  
wech van mi dyn plaghe

**V**an  
ter stercheit dyns hants ontbrac  
ic mitter besceidinghe: om onghe-  
rechticheit hebstu berispt den mees-  
chen

**E**n du daetste vergaen syn  
ziele als eenre spennē webbe: wa-  
erlike ydelike wert alle mensche  
bedroeft

**H**ere hoer myn ghebet  
verneen myn tranen mitte oren

**E**n swighe niet want ic vzeem  
te byn bi di: en pilgrū als alle mi-  
ne vaders

**S**ende mi weder dat



ic vercoelt werde eer ic wech gae:  
 en ic falen sal niet wesen voert  
 meer **Expectans expectam** Bid om

**A**lhoedier lufs en der zielen **2. 1. 12**

**A**verbeytente heb ic verbeit en  
 hi heuet op my ghedacht **E**n hi  
 heuet mine bedinghe ghehoert:  
 en hi heuet mi wt gheleit vander  
 culen der onselicheit en vanden slicke  
 der heffe **E**n hi heuet myne voete  
 gheset opten steen en hi heuet myne  
 ganghe te rechte gheleit **E**n hi  
 m seynde in mynen mout enen minne  
 sanc onsen gode **A**le sullen sien  
 en vruchten en sullen hope mitē here  
**S**elich is die man dies die name  
 des heren is syn hope en die niet  
 ghesien en heeft in ytelheit en in  
 valsthe verwoerheiten **H**ere myn  
 god du hebste ghedaen voel wouters



en daer en is niemant dyus ghehyc  
in dinen ghedachten **I**c hebbe ghe  
boetscap en ghesproken si syn ghe  
menichtuoldicht bouen ghetaille **O**f  
ferhande en woudstu niet meer du  
volmaecte mi die oren **D**at offer  
datmen al verbrant en heuestu niet  
gheystit voer die souden doe septe ic  
ic come **I**n hoeft des boets is  
ghescreuen van mi dat ic toen soude  
dinen wille myn god ic wolte ende  
en dyn erve is in midten van mynre  
herten **I**c hebbe gheboetscap dy  
ne gherechticheit in die grote keerke  
sich myne lippen en hebbe ic niet  
verboeden here du weestet **I**c en  
heb dyn wytheit niet verhuut in  
mynre herten: en ic hebbe gheseyt  
dyn heyl **I**c en heb niet ghehuut  
dine ontfermicheit en dyn waerheit



van voel raedes **H**ere maect niet  
 vere dine ontfermicheite van mi: di  
 ne ontfermicheit en dine waerheit  
 ontfangen my altoes **W**ant my  
 hebben ombenaen quaden ter dier  
 gheen ghetal en is en myne onghe  
 rechticheiten hebben my ombegre  
 pen en ic en mochte niet sien **S**i sijn  
 menichuoldigher gheworden dan die  
 haren myns hoefs en myn herte  
 liet mi achter **H**ere oft di behaghe  
 te dattu mi wt names: here sich toe  
 mi te helpen **W**onfuust en oneert  
 moeten si werden te samen die soeke  
 myn ziele om die af te halen **G**he  
 heert moeten si werden achterwaert  
 en oneert die mi willen quaet **M**aet  
 telike moeten si draeghen hoer con  
 fuus die mi segghen ay ay **W**er  
 hoeghen en verbliten moeten si hem



op di alle die dy soeken **E**n moe-  
ten altoes segghen: die here moet  
groet ghemact werden die daer my  
uen dyn heyl **M**er ic bin broed bid-  
der en arm en die heet sozghet voer  
mi **M**yn hulper en myn verlosser:  
du bulste myn god en merre niet  
**xl** **Beatus qui in tei stect voer een die siec**

**S**elich is hi die daer inwen **ke is**  
deliche verstaet op den noetdof-  
tighen en op den armen inden quade  
daghen sullen die here verlossenen  
**D**ie here beholdene en maken leue  
de en maken selich inder eerden en:  
en ouergheues niet in die zielen syn-  
re vianden **D**ie heer brenghe hem  
hulpe op dat bedde syns droeuinghen  
zeers: alle syn ghespreyde bedde hee-  
heuestu omme ghekeert in synre cran-  
cheit **I**c sprac here ontferme dy



myns maet in ghesont want ic in  
 di ghesondicht hebbe **M**ine vianden  
 leuen en spraken in quaet' wanneer  
 sal hi steruen en sinen name vergaen

**E**n want dat hi binen inghinc  
 op dat hi segghe hi sprac ydel dingē  
 en syn herte sal hem seluen boesheit  
 vergaderen **H**i wtgiac buten en

sprac in dat selue **W**eter in runete  
 alle mine vianden. weder in ghedadi-  
 ten si quaet **E**en bose woert sette

si weder in die daer slaept en sal hns  
 niet meer doen op dat hi verrise

**W**ant die mensche myns vreden  
 in wien ic ghetrouwede die myn  
 broet at die heuet grotelike ver-  
 meerret die onttertredinghe op my

**M**er du here ontferme myns en  
 verweche mi weder en ic salt hem  
 vergheuen **I**n dien bekende ic



tattu mi woldes dat myn viant hē  
mier en sal verurouwen ouer my  
**M**er my ontfenghestu om die on  
noselheit en mede vestestu mi voer  
dijn aensicht in ewicheit. **G**hebe  
nedut sijstu heer god israhels van  
ewicheiden in ewicheiden: dat ghe  
warde dat gheluarde **Quē admodū**  
**exli** spieet als een mēsche leget in anē ler

Chore  
kunder

**A**ls die hertete en geen geloue en heet  
begheert totten borne der wa  
teren: alsoe begheert o god myn  
ziel totti **M**yn siele heuet ghe  
doyt tot gode ten leuenden borne.  
wanneer sal hi comen en openbaer  
versauen voer dat aensichte gods  
**M**ine tranen waren myn broet  
dach en nachte als men my daghe  
lics seyde waer is dyn god. **D**ese  
dinghe hebbe ic ouer ghedacht en



wtgoet in myn siele. want ic sal voer  
 gaen in die stede des wonderlis taberni  
 kels totten huse gods. **I**nder stem  
 me der hoge. vrouden en des beliens:  
 is dat ghehuut dies die daer warscape  
**W**aer om bistu bedroeft siele myn:  
 en waer om verstoerstu my. **H**ope  
 in gode. want ic noch hem belien sal  
 salichgheuer myns aensiches en myns  
 gods. **G**oe in seluen is mede ghestoert  
 myn siele: daer om sal ic dynre ghe  
 dencken vanden lande des iordans. en  
 hermon vanden cleyuen berghe. **D**ar  
 afgrount inroepet dat afgrount inder  
 stemme dynre cactarachten. **A**lle  
 diue hoge en alle dine vloete syn ouer  
 ghegaen ouer mi. **I**nden daghe ghe  
 boet die heer syn outfermicheit ende  
 inder nacht sinen sanc. **G**i in is dyn  
 ghebet te gode myns leuens ic sal te



gode spreken du biste myn ontfenger

**W**aer om vergheetstu mi en waer  
om gae ic bedroeft als my die viante  
pinc aen doen **S**oe als mine bene te  
brieken soe spreken si mi scandeliken  
mme viante die mi bedruken **A**ls  
si te mi segghen op elken daghe waer

is dyn god **W**aer om bistu bedroeft  
myn siele: en waer om verdoerstu  
my hope in gode want ic noch hem  
behen sal selich gheuer myns aen  
sichts en myns gods **Judica me deus**

xly

**spreekt als du voer dat altaer gaente**

**O**stele in god en onderstepte  
myn sake vanden onheilighe  
volke en vanden ongherechtighe  
menschen en inneem mi vanden  
boesen menschen **W**ant du biste  
god myn stercheit: waer om hebste  
mi verdreuen: en waer om gae ic



d: oemich als die viant mi pyniget  
**E**nde wt dyn licht en dyn waerheit:  
 si hebben mi gheleyt en toe gheleit  
 totten heilighen berghen en in dine  
 tabernakel **E**n ic sal ingaen totte  
 outaer gods: tot gode die verblint mi  
 ne ioghet **I**c sal di beken mit har  
 pen god myn god waer om in mede  
 verstoerstu in **H**ope in gode want  
 ic noch hem beken sal selich gheuer  
 myns aensichts en myn god **Deus**

**Auribus** *Chore*  
 spreect dat hi warte verloest vā *kunder*  
**O** God myn onsen ozenen quade lude

**O** hebben mi ghehoert onse va  
 ders hebben ons vertellet **O** at  
 werke dat du ghewoecht hebste in  
 hozen daghen: en inden outen dage  
**D**yn hant heuet verlozen die hey  
 tene du hebste gheptaent en du hebste  
 te ghepynit dat volc en du hebste



wt verdreuen. **D**och si en besaten  
niet dat lanc mit hozen sweerde en  
hoer arme en heuet se niet beholte

**M**er dyn rechterhand en dyn arm  
en inlichtinghe dyus aensichts. wat  
du hebste mede behaghet in hem.

**D**u biste myn coninc en myn god.  
die daer onbiedes iacobs seicheit.

**I**n di sullen wi veria ghen onse  
vianden mitten hoerne en in dinen  
naem sullen wi versmaten die ghe  
ne die weder ons op staen. **I**c en  
sal niet hopen in mynen boghe en  
myn sweert en sal in niet behofden

**W**ant du hebste ons behouden  
van dien die ons pijnigen en du hebt  
te ghesceut die ghene die ons haten

**I**n gode sullen wi ghelouet wer  
den alden dach en dinen naem sullen  
wi behen in ewicheit. **D**u hebste



verdriuen en confuust en du god en  
salte niet wraegen in onsen doechden

**D**u hebste ons af gheheert achter  
wart achter onsen vianden en die  
ons ghehaet hebben benamen hem

seluen **D**u hebste ons ghegeuen  
als scapen der spisen en onder die

heydene hebste ons ghestroeyt **D**u

hebste vercoft dyn volc sonder ghele  
en taer en was gheen menichmoldic

heit in horen wisselen **D**u hebste

ons een laster onsen ghebueren een  
spotte den ghenen die om ons syn

**D**u hebste ons gheset in ghelikenis  
te den heyden beroeringhe des hoef

tes inden volke **A**lle den dach is

myn sceemte voer mi en die con  
fuse mijns aensichts heuet my be

decket **V**ander stemme des genen  
die quaet spreekt en achter rugghe



spieker vanden aensichte des viants  
en des veruolghers **A**lle dese din  
ghen sijn ghecomen op ons nochtant  
en hebben wi di niet vergheten ende  
wi en hebben niet ongherechdelike  
ghedaen in dinen testament **E**n  
onse herte en ghinc niet en weech  
achter wart en du hebste af gheney  
ghet onse toepade van dinen wege

**W**ant du hebste ons vernedert  
inter stete der pinen en die scade  
des toets heuet ons betecher **I**n  
dat wi vergheten hebben die naem  
ons gods en in dat wi wtrecken  
onse hande tot enen vzeemten god  
**E**n sal die heer dese dinghen niet  
eytschen: want hi heuet bekenit dat  
verborghen herten **W**ant om di  
werden wi ghe doet alten dach en  
wi sijn gheacht als scape ter todunge



**S**tant op here waer om slaepstu  
 stant op: en verdruft mi niet mit cyn  
 te. **W**aer om omkerestu dyn aen  
 sicut vergheetstu onser armoede en  
 onser doefheit. **W**ant onse ziele  
 is verdoetmoedicht inder aertchen en  
 onse buuc is vergadert inder eerde.

**S**tant op here en helpt ons ende  
 verloes ons om dinen naem. **Eric**

*tauit cor. in cui spret in die eer onser lieue. xliij*

**M**ijn hert heuet wt **vrouwer** chore kund'  
 gheruspt een een goet woert:  
 ic segge mine werken den coninc

**D**yn tonghe is een veder eens scri  
 uers: die haestelike scriuet. **D**u  
 biste scoen van formen voer andere  
 kundere der menschen die ghenade  
 is ghestort in dinen lippen daer om  
 heeft god ghebenedyt in ewicheit.

**G**orde dyn sweert op dyne lenden



alre mechtichste **G**hedencket van  
dyne ghedaente en van dyne scoen  
te ganc voert gheluckelike en reg  
niere **O**m die waerheit en om  
sachtmoedicheit en gherechticheit  
en wonderlike sal dyn rechterhand  
beleyden **O**me ghescutte syn scarp  
dat volc sal onder di vallen in die  
herten der vianden des conincs **O**y  
noel god is van ewen te ewen die  
roete der berichtighe is een roete  
dins rucs **O**u hebste ghenyuet  
gherechticheit en ghehaet quaetheit:  
mer om heuet di god dyn god ghe  
saluet mitter olye der bliiscap voer  
dine mede ghesellen **O**irre en een  
cruut gheheiten gutta en eenre an  
der gheheiten cassia roken wael van  
dinen clederen vanden yuozen huise  
van welken die dochteren der conin



ghen die ghenoechte gauen in dyn  
re eren **D**ie coningine stont bi  
tot dynre rechterhant in vergolte  
de teren ombenaen mit bonten

**H**oer dochter en niet en neyge  
dijn ozen en verget din volc ende  
dat huus dyns vaders **E**n die  
coninc sal begheren dyn schoenheit:

want hi is dyn here dyn god en  
si sullene aenbeden **E**n die doch  
teren tyri in gauen alle die ynke  
des volcs sullen aenbeden dyn aen  
sichte **A**lle die glorie des conincs  
dochter is van binuen mit vergou  
den somen om ghedaen mit bonten

**D**ie ioncfrouwen sullen toe ghe  
leyt werden ten coninc nae hoze  
hoer naesten sullen di toe ghebracht  
worden **S**i sullen di gheoffert  
worden in blijscapen en in vrouden



si sullen toe gheleyt werden inden tem-  
pel des conincs **O**er dine vaderen  
syn dyn kinderen ghebozen: du  
salte setten princen ouer al eertrike  
**S**i sullen ghedencken dyns naems  
here in allen gheslechten tot gheslech-  
ten **H**ier om sal dat volc di behen  
in ewichheit en in ewichheit der ewic-  
heiden **Deus iur refugiu** **Bid voer onwe**

12  
Cho'land

**O**nseder en voer oerloghe **p's**  
god is een toelochte en een  
crachte en een hulper inder droefhei-  
den die ons zeer gheuonden heeft  
**D**aer om en sullen wi niet ont-  
sien als die eerde bedroeft sal wer-  
ten **en** die berghe ouergheuoot  
sullen werden in herte des meers  
**H**oer wateren gauen gheluit  
en worden bedroeft die berghe  
syn mede beweghet in synre sterc



heit **D**ie druust des vloetes ver  
blint die nat gods die alre ouerste  
heuet gheheilicht syn tabernakel

**G**od en sal niet beweget wer  
den daer in god sal hoer helpen

vzoe inder dagheract **D**ie heyte  
syn gheneyghet hi heuet syn ste  
me ghegeuen en die eerde is be  
roert **D**ie here der doggheden

die is mit ons : iacobs god is on  
se ontfengher **C**oemt en siet die

werke des heren : die wonderen  
die hi gheset heeft opten eerden die

daer af haelt die striden totten ey  
de der eerden **H**i sal verder uen

den boghe en hi sal breken die wa  
pene en die scilde sal hi verbernen

in mitten vuere **M**eset ledich ende  
siet want ic god bin : ic sal veruou

wen inder eerden **D**ie here der



Cho' liud'

togheden die is mit ons: iacobs god  
is onse ontfenghere **Quines gentes**  
**spreekt in die een ons here hemeluaert**

**A**lle gheënō vrucht des herten  
heydene slaet te samen uwe hā  
te mit bliscapen hebbet volhertelike  
bliscap te gode inder stemmen der ver  
irouwinghe **Want** die here is  
hoech en vreselic: en een groet co  
ninc ouer al eertrike **H**i heuet  
dat volc onder ons gheworpen en  
die heyden onder onse voete **H**i  
heuet ons wtuercozen sine erkinc  
se: iacobs. ghedaente dien hi myn  
te **G**od clam op in volherteliker  
bliscap en die heer clam op inder  
stemmen der basunen **S**ynghet  
onsen god synghet. synghet onsen  
coninc synghet **Want** god is co  
ninc ouer al eertrike: synghet wylt



like **G**od heuet gheregimert ouer  
 die heydene: god sit op sinen heili  
 ghen stoel. **D**ie princen des volc  
 volcs syn versament mit abrahams  
 god: want die sterke gode der eerde  
 syn zecere verheuen. **Magnus dñs ex  
 spreit als du dñi liecht heeft ghetken**

Chō kinder

**D**ie here is dat si di god vergene  
 groet en seer louelic inder stat  
 ons gods in sinen heilighen berch

**D**ie berch syon die wert gheueit  
 mit hoghieruzouden al eertrikes

**D**ie siden vanten noerden sijn die  
 stat des groten conincs. **G**od sal  
 bekent werden in synen huse als  
 als huse ontfacn sal. **W**ant sich  
 die coninghen syn vergadert sijn  
 quamen te samen in een. **S**i sa  
 ghent en verwonderen hem. si  
 syn bedroeft en beweghen beuuinghe



beuente **O** aer waren tericheiden  
als eens wils die in arbeide is van  
kande in enen snelken gheest saltu  
kneesen die scopen van thardis **A**lsoe  
wi hoerden alsoe saghen wi inder  
stat des heren ter dogheden inder  
stat ons gods. god heuette gheuest  
in crancheit **G**od wi hebben ont  
faen dyn ontfemicheit in miden  
dys tempels **N**ae dinen naem  
god alsoe is dyn lof in den eynden  
vander eerden dyn rechter hant is  
vol van gherechticheit **D**ie berch  
syon moet verbliten en die dochte  
ren van yuda moeten verhueghe  
here om dine ordelen **O**mvact  
syon en omhelsetse vertellet in sine  
toerne **S**et uwer herten in horen  
toeggheden en deyle hoer husen op  
dat ghut vertellet in den aenderen



gheslechten **W**ant dese god is onse  
 god in ewicheit en in ewicheit der e-  
 wicheiden. hi sal ons regieren in  
 ewicheit. <sup>Audite hec omnes</sup> **Omnes gentes** **sciet** i ere ons **cho' konder**  
**herē hemeluaert om vrucht des herten te vringe** **alvny**

**A**lle ghi heydene hoert dese din-  
 ghen verneemtet mitten oze  
 alle ghi die woent inden omerinc  
 der werlt **G**hi alle die daer sut  
 ghebozen vander eerden en ghi byn-  
 deren der menschen te samen in een-  
 rne en arme **M**yn mont sal spre-  
 ken wysheit en dat ghepense myns  
 herten vroetscap **I**c sal neyghē  
 myn oren in parabolen. ic sal op-  
 doen mynen wille in enen factone  
**W**aer om sal ic ongh vruchten  
 inden quaden daghe. die ongherech-  
 ticheit mynre versen sal mi ome-  
 vaen **D**ie betrouwen in hozen



doechden en in voelheit hoze rychei  
den gloze hebben. **D**ie broeder en sal  
niet verlossen. sullen die menschen  
verlossen en hi en sal gode niet  
gheuen sin behagginge. **E**n dat  
loen der verlossinghe synre sielen en  
sal hi arbeiden in ewicheit en hi sal  
noch leuen tot inden eynde. **H**i en  
sal niet sien den doet als hi siet die  
wise steruende. die onwise en die sor  
te sullen se samen verderuen. **E**n  
si sullen achterlaten den vzeemden  
hoze rycheiden en hoze graue sin  
hoze huise in ewicheit. **H**oze taber  
nakelen syn van ghesledite tot ghe  
slechten en syn hebben gheheten hoze  
naem in hozen lande. **D**oe die mens  
che inder eren was en verstant hys  
niet hi is ghelut gheworden den  
onwisen beesten. **D**it is hoeren



wech en hem scande daer nae sullen  
 si behaghen in hozen monde. **S**i  
 syn gheset als scape inder hellen die  
 doet salse voeten. **E**n die gherethn  
 ghe sullense verheren in den morggen  
 en hoze hulpe sal verouden inder hel  
 len van hoere gloze. **N**ochtan sal  
 god verlossen myn ziele vander hant  
 ter hellen als si hi in outfaet. **E**n  
 outriet di niet als die mensche ruc  
 is ghemorden: en als menchuoldich  
 is die gloze syns huus. **W**ant als  
 hi steruet en sal hnt niet al mit he  
 nemen. noch sine gloze en sal niet  
 neder gaen mit hem. **W**ant syn  
 ziel sal ghebeuedyt werden in sinen  
 leuen. hi sal di behen als du hem  
 wael doetste. **H**i sal ingaen tot  
 inden gheslechte hoze vaderen en  
 hi en sal nimmermeer dat licht sien



*Alph*

**D**oe die mensche inder eren was  
en verstont hns niet: hi is ghehinc  
ten onwisen beesten en hi is hem  
ghelinc gheworpen **G**lorie si den  
**Deus de omni sprect** **Deus aduentu en in**

**G**od der goeden diete **herstach**  
here heuet ghesproeken en  
heeft gheroepen die eerde **V**an  
ter sonnen op ganc tot horen neder  
ganc wt syon was die ghedaente  
sijnre scoenheit **G**od sal openbaer  
like comen onse god: en hi en sal  
niet swighen **D**aer sal een vuer  
in sijn aensichte bernien en in sinen  
onneganc grote storminghe **H**i  
riep toe den hemel van bouen ende  
die eerde om te onderscheyden sijn  
volc **V**ergadert hem sijn heilighe  
die daer ordeneren sijn testament  
ouer die offerhande **D**ie hemelen



sullen vertellen sijn gherechticheit  
 want god is een richter **E**oer  
 myn volc en yrahel sal ic spreke  
 en ic sal berughen dyn god dyn  
 god bin ic **I**c en sal di niet beru-  
 pen in dinen offerhanden in dyn  
 offerhande die men al verbræent  
 sijn aldoes in myn aensichte **I**c  
 en sal niet ontfæen van dinen huse  
 calueren. noch wt dinen vie bocken  
**W**ant myn sijn alle die beesten der  
 bosschen die beesten inden berghe  
 en die ossen **I**c hebbe bekeent alle  
 die voghelen des hemels en die suuer-  
 licheit des ackers is mit my **I**c  
 dat mi hongert ic en salt di niet seg-  
 ghen: want myn is die omme ruyc-  
 der eerden en hoze volheit **S**al ic  
 eten dat vleysche der stieren of sal ic  
 drincken dat bloet der bocken **O**ffer



gode dat offer des loues en̄ ghif we-  
ter den ouersten dine gheloesten  
**E**n̄ inroep mi inden daghe der  
dzoefheit en̄ ic sal di horen en̄ du  
salte mi eren. **M**er god sprac totten  
sonderen waer om verteldestu myne  
gherechtigheiden en̄ neemstu myn  
testament in dinen mont. **O**u heb-  
te berispinghe ghehaet en̄ du heb-  
te myne retene achterwart ghewor-  
pen. **S**aghestu enen dief du liep-  
te mi hem en̄ mitten overspeelre  
settestu myn dyn deet. **O**mn̄ mont  
oueruloeyden van quaetheit en̄ din  
tonghe maecte loetheit. **O**u setteste  
en̄ sprakeste quier weder dinen  
broeder en̄ weder den sone dynre moe-  
der setteste scande: diu dactstu en̄ ic  
sweech. **O**u waenste boesliken  
dat ic di ghelijc wesen sal. ic sal di



berispen en setten voer dyn aensichte  
**V**erstaet dat die gods vergheet  
op dat hi niet en neme en daer nyemant  
en si die daer wt neme **D**at offer

des loefs sal mi eren en daer is die  
wed; daer hi hem tonen sal die hei  
ghheuer gods **Miserere mey Bid o**

**G**od **bermyerticheit vo dii sūntē .l.**  
ontferme di minre nae dyn

re groter ontfermicheit **E**n nae  
menichuoldicheit dynre ontferme  
nisse teleghe alle myne boesheit

**W**alliche mi voert meer van myn  
re boesheit en reynighe mi van  
mynen sunden **W**ant ic myn

boesheit bekene en myne sunden  
sin altoes teghen mi **O**p alleen

heb ic ghesundighet en quaet heb  
ic voer di ghedaen op dattu gherecht  
uerdicht worteste in dinen woerde



en op dattu verwinnetre als tu wer  
tente gherechtich **S**ie aen want ic  
in boesheit ontfanghen bin en in  
sonten ontfent my myn moeder **S**ie  
wanttu die waerheit ghenymt heb  
te du heueste mi die oncondighe en  
verholen dinnghen dyne wijsheit  
gheopenbaert **D**u salte mi bespre  
ghen here mit vlope en ic sal werte  
ghereynicht: du salste my wachten  
en ic sal wit werden bouen **S**nee  
**D**u salte gheuen mynen horen  
bluscap en vroude en die veroetmoe  
dighe ghebetere sullen he seer ver  
uouwen **A**fkeer dyn aensichte  
van mynen sunden en teleghe al  
myne boesheit **G**od scep in mi  
een reyn herte en den rechten gheat  
vernuwe in mynen binensten: n  
met en werpt mi van dinen aensichte



en dinen heilighen gheest en hael  
 niet van mi **G**hief mi weder die  
 vroude dyns heilygeuers en mitten  
 voerdeliken gheeste ghestadighe  
 in **I**c sal dine weghe den bosen  
 leren en die di niet en oeffenen sul  
 len totti bekereu **V**erloesse my  
 vanden bloede god god myns heyls:  
 en myn tonghe sal verhoghen dyn  
 gheredichticheit **H**ere luuc op mine  
 lippen en myn mont sal voertkun  
 dighen dyn lof **W**ant hadstu ghe  
 wilt offerhande ic hadse di ommer  
 ghegeuen. di en sal niet lusten  
 inden offer datmen al verbrant  
**E**en bedroeft gheest is een offer  
 hande gode: een rouwich en een  
 vernedert herte en saltu god niet  
 versnaden **H**ere doe goetlike in  
 dynen goeden wille mit syon op



op dat die muieren van iherlm gherij  
mert werden **O** an saltu ontfaren  
die offerhande der gherechticheit en  
offergauen en datmen te male ver  
brant soe sullen si in setten op dine  
outaer calueren **Glorie** **Quid glou  
aris** **spicet** dat god verleen dyn ghesot

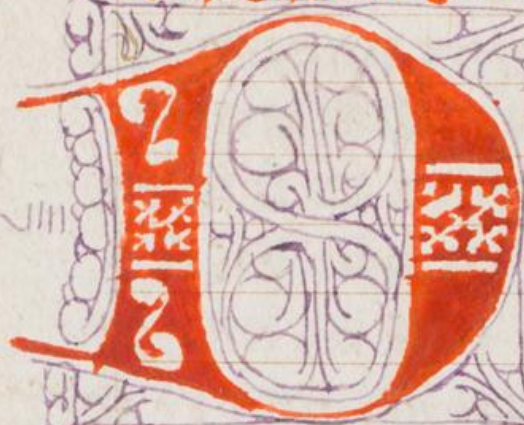
**W**ier om hebstu **ps** h  
glori in quaetheit  
die daer machtich  
biste inder ongherech  
ticheit **A**lden dach  
soe docht dyn tonghe ongherechtig  
heit als een scerp sceermesse **O**  
hebste ghemynet quaetheit boue  
goetertierenheit en meer te spre  
ken ongherechticheit dan gherech  
ticheit **O**u hebste ghemynet alle  
haesteighe woerde mit eenre valc  
cher tonghe **O**ner om sal di god



verdernen mit eynde. hi sal di wtroe-  
 den en wtuoeren van dinen taber-  
 nakele en dyne wortel vanden lan-  
 de der leuciter. **D**ie gherechtighe  
 sullen sien en vruchten en si sullen  
 om hem lofghen: en si sullen seg-  
 ghe niet desen menschche die niet ge-  
 set en heeft god sinen helpen. **M**er  
 hi heuet ghehoep in volheit syne  
 ruyheit: en hi was vermoegende in  
 syne ydelheit. **M**er is als een yudit  
 baer olyboem inden huse des heren  
 ic hoepede ewelike in die ontfer-  
 micheit gods in ewicheit der  
 ewicheit. **I**c sal di belien in  
 ewicheit. wantstu ghedaen hebste  
 ende ic sal verbliden dinen name:  
 want hi goet is in teghenwoerdic-  
 heit dyne heilighen. **G**lorie si-  
 den vader en den soen en de heilige



**D**ixit insipiens sprec̄ voer diij vriant  
of hi gheuangē si **D**es woensdages nocto:



**D**ie onnuse mensche  
seyte in synre her-  
ten daer en is gheen  
god **E**n syn ver-  
druuen en onnens-  
chelic gheworden

in hozen boesheiden. daer en is nie-  
mant die goet doet **G**od sach vā  
den hemel op die kinderen ter mē-  
chen om te sien of ter yemant is  
die gode verstaet en soeket **A**lle  
neygheden si te samen si syn onnut-  
te gheworden daer en is niemant  
tot enen **E**n sullen sus niet al-  
le weten die daer ongherechtigheit  
werken die verslinden myn volc  
als spise des broets **S**i en marie-  
pen niet god si beueden van anyte



mer gheen anre en was **W**ant  
god heeft gheswoert hoer beuen die  
den menschen behaghen: si sijn o  
fuis want god heeftse versmaet

**W**ie sal gheuen wt syon ysrahels  
heyl. als die here bekeert die van  
ghemisse sijns volcs soe sal iacob  
hem veruouwen en israhel sal  
verbliden **G**lorie **D**eus in uoime

**tuo** **s**preet als si eens dinges begeert **h**ij

**G**od in dinen name maect mi  
beholden en verlosse my in  
dijne crachte **G**od verhoer mi  
ne bede. verneen mit dinen oren  
die woerde mijns monts **W**ant  
die vreemde ghebozen sijn bynen  
op ghestaen teghen my in en die  
stercken hebben ghesocht myn sie  
le en en hebben gode niet gheset  
voet hoer aensichte **S**ich god sal



my helpen en die here is een ontfen  
gher myne zielen. **H**eer af die  
quade dinghen myne vianden: en  
in dynre waerheit versterse. **W**il  
hichlike sal ic di offeren en sal belie  
dinen name here want in goet is

**W**ant van alre bedroefnisse he  
uestu my verloest en op myne vi  
ande verlamden mine oghen. **Exau**  
**dit eius oracione** spreck wan du groot

lmj

**G**odnoet htes of ghewelt ps  
hoer myn ghebet en en ver  
lamde myne be dinghe niet aentenc  
ke mi en hoer mi. **I**c bin be  
droeft in myne offe oefeninge  
en beswaert vander stemme des vi  
ants en van droefheit des suudars  
**W**ant in mi uergeden ongherech  
tigheden en in toerne waren si mi  
swaer. **M**yn herte is bedroeft in



mi en die aurt des doets viel op mi  
**A**urt en beueinghe quam op  
 my en die duisternisse bedekte my  
**E**n ic seide wie sal my gheuen  
 vederen als ter duuen en ic sal vhe  
 gen en rusten **S**ie ic hebbe mi  
 gheuerret en vloech en bleef in  
 die woestine **I**c verbeyste hem  
 die mi ghesont ghemact heeft vā  
 cleymmoedicheit des gheestes ende  
 den stozme **H**ere werpse haeste  
 reluke neder deel hoer tonghen wāt  
 ic sach ongherechticheit en weder  
 sprekunghe inder stat **D**ach en  
 nach sal hoer omme vaen op hoer  
 mueren ongherechticheit en arbeit  
 is inden middel van hoer en onghe  
 rechticheit **E**n daer en ghebzac  
 niet van hozen araten · woeker  
 en loeshet **W**ant hadde my myn



viant vermaledyt ic hadde ommer  
gheleden **E**n hadde hi grote dyngē  
op mi ghesproken die mi haredē: e  
ic had mi machlichte van hem ghe  
huudt **M**er du biste een mensche  
eenmoedich mit my myn leder en  
myn bekenne **D**ie mit my te sa  
men soete spise naemste inden huse  
des heren wandelden wi mit een  
drachticheit **D**ie doet moet come  
op hem en moeten neder gaen te  
uente inder hellen **W**ant schelt  
heiten sin in hore wouinghe in dē  
middel van hem **M**er ic heb ghe  
roepen tot goede en die heer sal mi  
beholden **I**c sal vertellen ente  
boetscappen te vesper tyt des moz  
ghens tyt en des midtaghes en hi  
sal hozen myn stemme **H**i sal ver  
loessen en in vreden myn siele van



dien die mi naken. want ouer voc  
 le menschen was hi mit my **G**od  
 salse hoeren en hi salse verdoetmoe  
 dighen die daer is voer die werlt

**H**en en is gheen verwandelinghe  
 en si en ontsaeghen gode niet hi ver  
 hede wt sin hant in weder te ghe  
 uen **S**i hebben beuleet sin tes  
 tament si syn ghesceyden vanden  
 toerne syns aensichts en syn her  
 te nahede **D**ie redene syn ver  
 gheworden bouen olyve en syn sin  
 scutten **W**erp dyn sorghe op den  
 heer en hi sal di voeten en hi en sal  
 dien gherechtighen niet gheuen in  
 ewicheit een vlietinghe **M**er du  
 god salste leyden inden putte des  
 des doets **D**ie manen des bloeds  
 en die lose en sullen niet te midden  
 horen daghen comen: mer ic here







myn leuen hebbe ic di gheboetscap  
 du hebste mynen tranen gheset in  
 dine aensichte **A**lloe sa alstu be  
 loeft hebste dan sullen mine vi  
 ante achter werre gheheert werde

**I**n wat daghe ic di inroep sie ic  
 hebbe bekeent dattu myn god bist  
**I**n gode sal ic louen dat woert  
 inden here sal ic louen die redene in  
 gode heb ic ghehoert ic en sal niet  
 ontsien wat mi die mensche doet

**O** god in mi sijn dine begheerten  
 die ic di weder gheuen sal te loue

**W**ant du hebste verloest myn  
 siele vter doer en mine voeten van  
 glidinghe op dat ic behaghen voer  
 gode inden lichte der leuender **psalme**  
**vere mei dus Bid weder lagen en dra**

**O**ntferme myns **tenisse psalm** **lvj**  
 god ontferme myns want in



di betrouwert myn siele **E**n intē  
scate dymre vloeghelen sal ic hopen  
hent dat voer bi gaet die ongherech  
ticheit **I**c sal roepen totten ouer  
ten god: totten god die my goet ghe  
daen heeft **H**i sende vanden heemel  
en hi heeft my gheuriet hi gaf mi  
laster die ghene die mi vertreden  
**G**od heuet ghesent sine ontfermic  
heit en sine waerheit en hi heeft  
mijn siele verloest vanden mudel  
der welpen der leuen al bedroeft  
hebit gheslapen **G**hi kinderen  
der menschen hoer tanden syn wa  
pene en scutten en hoer tonghe is  
een sterp sweert **O** god werte ver  
heuen bouen die hemelen en dine  
glorie werte verheuen bouen al  
eertrike **S**i hebben mine voete  
een stricke bereet en si hebben myn



siele in ghecrōmet **S**i groeuen  
 voer myn aensicht ene aule en si vie  
 leu daer in **O** god myn herte is be  
 reet myn herte is bereet ic sal sin  
 ghen en ic sal di psalmen segghen

**S**tant op myne glorie: stant op  
 sanctone en herpe ic sal di opnaē  
 mter dagheraet **H**ere ic sal di be

hen inden volke en ic sal di lof sanc  
 segghen onder die heytene **W**ant

dine ontfermicheit is groet ghe  
 woiten totten hemele en dine waer  
 heit totten wolken **O** god wer

de verheuen bouen die hemelen  
 en dyne glorie werde verhoghet  
 bouen al die eerte **S**i vierre vrigy kon

sprect touerē en logeterē en bespottē dat

**E**st dat ghi oumer waerachtehke  
 spreket gheredichheit: ghi kinde  
 ren ter menschen rucht rechtehke



**W**ant ghy werket ongherechlicheit  
in der herten: uwe handen maken  
ongherechlicheiten. **D**ie sunteren  
syn veruereender van hoere moeder  
biuicke si dwaelden daer af si spra-  
ken valsche dinghen. **V**erwoer-  
heit is hem gheheyt den serpenten:  
als der touen slaughen die hoer  
ozen stoppen. **D**ie niet hozen en  
sal die stemme der gheerre diese  
wijsliken locket. **G**od sal bzehe  
hoere tanden in hozen monde: en  
die kinnebacken der lewen sal in  
querssen. **E**n niet sullen si wer-  
den als dat lopende water hi heuet  
sin boghe ghespannen hent si crac  
werden. **S**i sullen af ghehaelt  
worden als dat was tatter vloeyt:  
dat voer viel van bouen en si en  
saghen die soune niet. **E**er dat



uwe doerne verstaen souden ten hul  
se. alsoe leuende sal hise verslynden

in toerne. **D**ie gherechtighe sal  
verbliden als hi siet wyake: hi  
sal wasschen sin hande in dat

bloet des sunters. **E**n die mens  
che sal segghen is onner vruchte  
den gherechteighe soe is god die

onner ortelende inder eerten. **E**n *hij*  
*pe me sprecht voer din viant of voer*

**V**erloes mi *in din vrient die tegē di*  
*van minen vianden myn* is

god en vrie mi van dien die weder  
mi op staen. **V**erloes mi van die

die werken ongherechtigheit ende  
beholde my vanden mannen des

bloedes. **W**ant sie si namen my  
ne ziele. die stercke vielen in my

**N**och myn ongherechtigheit noch  
myn sonde here sonder ongherech



ticheit hep hi en leyden **S**tant  
op my te moeten en sie du here god  
der toechten god yrahels **A**en  
tencke te vanden alle heytene en  
ontferme niet ouer alle die wer  
ken ongherechtheit **S**i sullen  
bekeert werden te vespertyt ente  
si sullen hougher liden alle honden  
en si sullen die stat omme gaen **S**iet  
si sullen spreken in horen monde en  
een sweert is in horen lippen wat  
wie heuet ghehoert **E**n du here  
saltese bespotten en du salte te  
niet maken alle die heytene **M**y  
ne stercheit sal ic behoeden tot di  
want du god biste myn outfangher  
sine ontfermicheit sal my voer  
comen **G**od heet mi ghetoent  
op mine vianden en toesse niet op  
dat myn volt niet en vergheten



**S**troyse in dyure crachte en terte  
 af here myn besermer. **D**ie mit  
 daer hoers mondes die redene hoze  
 lippen en si moeten ghegrepen  
 werten in hoere houerdien. **E**n  
 vander maledyrien en vander  
 loghene si sullen gheboedscapt  
 miter volbzengheinge mten toern  
 des volbzenghers en si en sullen  
 niet wesen. **E**n si sullen werten  
 dat die here sal heerscappe hebbē  
 ouer iacob en ouer alle die eynde  
 der eerten. **S**i sullen bekeert wer  
 den te vespertur: en si sullen hon  
 gher liden alle honden en si sul  
 len omme gaen die stat. **S**i sullen  
 ghestroeyt werten teten. **M**er ist  
 dat si niet ghesaet en warden soe  
 sullen se mirmerieren. **M**er ic sal  
 singhen dine stercheit en ic sal ver



hoghen vroe dine ontfermicheit wāt  
du biste myn ontfengher en myn  
toe vloecht inden taghe myne doet  
droefheit. **M**ine hulper di sal ic  
singhen want du bist myn ontfan  
gher myn god myn ontfermicheit

**Deus respicisti** Sid om goede woem

**H**ere du hebste ghe te vercrigen  
ons verdreuen en du hebste  
ons verderft en du hebste onser ont  
fermet. **O**u hebste beroert die  
eerde en 'du hebste se bedroeft: ma  
ke ghesont hore droefheit want  
si beweghet is. **O**u hebste dinen  
volke ghetoent herte dinghen du  
hebste ons drinken ghegeuen van  
ten wine tes berouwes. **O**u ga  
ueste een teyken dien die di ontsien  
op dat si vlien van teghenwordic  
heit des boghes. **O**p dat verlosser

lx



werde dine ghemeynde. maecte ghe  
 sount mit dyure rechterhant en hoer  
 mi **G**od heeft ghesproken in sine  
 heilighen ic sal verbliden en ic sal  
 delen fictiman en ic sal meten de  
 dal vaden tabernakel **M**ine is ga  
 laat en myn is manasses en effra  
 ym is stercheit myns hoefdes **J**u  
 da is myn coninc moab is een pot  
 myure hopen **I**n ydumen sal  
 ic wt trecken mijn scoene. die vreen  
 de ghebozen sijn in onderdaen **M**ie  
 sal in leiden in die vaste stat: wie  
 sal in leiden in ydumen **D**u sal  
 tuut god met doen die ons verdre  
 uen hebste en du en salste niet wt  
 gaen god in onsen doechden **G**hyt  
 ons hulpe vander droefheit want  
 ydel is die salicheit des menschen  
**I**n gode sullen wi doen togheden



en hi sal te niet maken die ghene die  
ons bedroeuē **Fraudi teus** **SiD** als  
ē mensche in ellenden is **Die in die eyau**

**God** hore onse ghebet aentencke  
mine bedinghe **Con**ten eynde  
vander cerden riep ic **W**iltu totti. als  
myn herte beangt wart inden stene  
heuestu mi verhoert en verhoghet  
**Du** hebste mi beleet want du  
biste ghe worden myn hope en een  
toern der stercheit vanden aensich  
te des viants **Ic** sal inwonen  
in dinen tabernakel in ewicheit  
ic sal bedect werden inden teesel dyn  
re vloghelen **W**ant du myn god  
hebste gehoert myn ghebet. du  
hebste ghegeuen eersfemste dien  
die dinen naem ontsien **Du** sal  
te toe werpen daghen op die daghe  
des conincs sine iaren tot inden



daghen der gheboerten en gheboerte

**H**i bliuet ewelike mit aensichte gods sine ontferrmicheit en waerheit wie salse zoeken. **I**ous sal ic lof segghen dinen name van ewen te ewen: op dat ic weder gheue mine belofte van daghe te daghe. **Nome**

*deo subiecta sprect den roueren den*

**E**n salafbrekeren dat si god beboet. **I**er met myn ziele gode onder ghe

taen wesen: want van hem is myn heyl. **W**ant hi is myn god en myn heylgheueere myn ontfenghere ic en sal niet berdoert werden voert mer

**H**oe langhe inval di inden mensche alle ghi doetse als een want die ghe neyghet is en eenre stenen want die veruallen is. **N**ochtant dachten si te verdruuen myn loen: ic hebbe ghelopen in dorste: si benediden mit



horen monde en vermalediten mit  
horen herten. **M**er nochtan du my  
Ziele wes onder ghedaen gode: wat  
van hem is mine verduldicheit.

**W**ant hi is myn god en myn be  
halter myn hulper en myn ic en  
sal wtuaren. **I**n gode is myn  
heil en myn glorie: god mynre hul  
pen en myn hope is in gode. **H**o  
pet in hem alle vergaderinghe des  
volcs: wt storte v herte voer hem:  
god is onse hulper ewelike. **D**ie  
kynder der menschen syn ydel: die  
kynder der menschen syn loeghen  
naechtich mit waghen: op dat si  
bedrieghen van ydelheiden in dat  
selue. **D**u wilt met hopen in  
ongherechticheit: noch en wilt  
met begheren roef ic dat vruchten  
ten toe bloeyen en wilt herte



met toe heren **D**eus heest god  
 ghesproken dese twe heb ic ghehoert:  
 want die machtighe god is en di  
 here ontfermeicheit. **W**ant du  
 salte weder gheuen enen yghelike  
 nae sinen werken. **D**eus trus meus  
 sprecht des morgens als du di op richt

**G**od myn god van dat **tes** **lxii**  
 verste beghint te lichte was  
 ic tot di. **M**ijnre sielen dorst in  
 di hoe menichuoldelike begheerte  
 di myn vleysch. **I**nten woesten  
 lande inden woest onweghe daer  
 gheen water en was daer verschee  
 ic di als in heilighen begheerten  
 op dat ic saghe dyn cracht en dyn  
 glorie. **W**ant beter is dyn berm  
 herticheit bouen leuen. mine lippe  
 sullen di louen. **A**ldus sal ic dy  
 benedien in minen leuen en sal in



dinen naem verheffen mine hante  
**A**ls mit smere en mit vetticheit  
werde veruult mine ziele en myn  
mout loue di mit lippen hogher  
vroelicheit. **A**ldus was ic dyns  
ghedachtich op minen bedte: in di  
wil ic vroe verste ghetencken want  
du myn hulper heues gheweest. **E**n  
onder die ghedenckenisse dynre vloec  
ghelen wil ic hoeghelike veruouwe  
nae di ken henc myn ziele dyn red  
ter hant ontfient in. **M**er si sodi  
ken myn ziele te vergheefs in gae  
moeten si in dat uederste der eerde  
ghegeuen werden si inden hant  
des sweerts si sullen werden der  
vossen deel. **D**ie coninc sal he  
verbliden in gode. alle die hem  
sueren sollen ghelouet werte: wat  
ghestopt is die mout der gheene



die quaet sprekene **Erandi teus bidt**  
 weder dijn viante en quate voerspreker **lym**

**G**OD hore myn ghebet also bid  
 te van anre des viants ver  
 loesse myn ziele **O**n hebste my  
 bestempvt vander vergadringhe der  
 quader en van menichuoldicheit der  
 gheente die quaetheit doen **W**ant  
 si hebben hoer tonghe scerp ghema  
 ect: also een sweert si spanneden  
 hore boghe een bitter dinc om te  
 scieten in heymelicheiden den onbe  
 ulecten **V**aestelike sullen si en soe  
 ten en en sullen niet ontsien si heb  
 ben hem vast ghemaect een scalke  
 redene **S**i vertelden om te hoeden  
 die stricken si seyden wie salse sien  
**S**i onder sochten boesheiden sy  
 hadden ghebet in horen onder soe  
 kers ontbraken in horen onder ve



kinghe **D**ie mensche sal gaen totter  
diepper herten en god sal werden ver  
hoeghet **D**ie pilen der kleynen syn  
hoer wonden gheworen en hoze ton  
ghe syn teghen hem seluen cranc ghe  
worden **A**lle mensche syn bedroeft  
ghewoerden die si saghen en had  
ten vrese **S**i boetscapten die wer  
ken gods en syn werken verstontē  
si **D**ie gherechtighe sal verblidē  
inten heer en sal in hem hopen en  
alle die gherechten van herren sul  
len ghelouet werden **De decer ymis**

*Arum* **G**odspreec ten sielē te troosten ps  
di betemt lof sanc in syon  
en worden die gheloeftnisse betaelt  
in ihu **D**er hoer heer myn be  
te tot di sal ic comen alle vleysch  
**D**er boser woerden syn verinoe  
ghende worden bouen hem mi ende



onser afkeringhe van di saltu ghe  
 nadich wesen **S**elich is die dien  
 du wtuertoyen hebste en dien du  
 aenghenomen hebste hi sal inwone  
 in dinen witen vrythouen **W**i sul  
 len werden veruuellet inden goete  
 dyns huus din tempel is heilich  
 wonderlike ingheweghener ghe  
 rechticheit **A**erhoze ons god onse  
 heylgheuer hope alle der eynden der  
 eerden en verre in die see **D**u be  
 reidete die berggen in dyure crachte  
 om ghegort mit machte die bewe  
 gheste ten grout der zee dat gheluuw  
 der guluen **D**at heytene volc sal  
 werden beweghen en die bewonen  
 dine leste eynden die sullen hem  
 vruchten van dinen teykenen des  
 wtganghes der mettene en der vespe  
 re saltu verwaellustighen **D**u vi



semerne die eerde en̄ makeste binne  
droncken du vermenichuoldichste  
rinc te maken. **D**ie bloet gods is  
verullet mit wateren du heueste  
bereet hoer spise want alsoe is  
hoer bereidinghe. **H**oer reineren  
makeste binnen droncken du ver  
menichuoldichste se hoer gheboerte  
in dinen droppen sal verbliden die  
daer groeyt. **D**u salte ghebenedi  
en die croene des iaers dynre hef  
hen en̄ dine velden sullen weer  
den veruult mit vole vruchten. **D**ie  
scouenheiten vander woestinen sul  
len vet werden en̄ die houelen sul  
len werden ghegortet mit hoghet  
vrouden. **D**ie weder der scappen  
sijn ghetleet en̄ die dalen sullen o  
ueruloyen van weete si sullen  
roepen ende loue sanc spreken



**Jubilare deo daer men mede gode louet**

**H**ebbet als hi sinen wil heeft **v**  
**v**ollhertelike blyscap **cregen** **h**  
 tot gode al eerrike segghet lofsanc  
 sinen name gheuet glorie sinen  
 loue **S**egghet gode here hoe ver  
 ueerlike sijn dyn werken in menich  
 uoldicheit dyne crachten sullen  
 di dine viande liegen **A**lle eert  
 rike moet di aenbeden en singhe  
 di het moet lof segghen dinen  
 name **O**cocint en siet die wer  
 ken des heren die vresehc is inden  
 rate op die kinderen der mensche  
**D**ie te zee keert mit drughe  
 mter vloet sullen si gaen mitten  
 voeten daer sullen si verbliden in  
 hem **D**ie daer heert in sinre i  
 crachten sijn oghen sien ewelike op  
 die liden **in** die verneden en moet



met verhoecht werden in hem selue  
**G**hi lude benediet uwen god en  
maker ghehoert die stemme syns  
loues. **D**ie mine ziele gheset he  
uet toe leuen en hi en heuet niet  
ghegeuen in hem beweginghe mi  
ne voeten. **W**ant du god heueste  
ons gheproeuet: du heefften ons  
ontersocht mitten vuere alsoe als  
gheproeuet wert dat siluer. **D**u  
heueste ons ingheleit inden stricke  
du heueste geset droefheiten in on  
sen rugghe: du heueste ingheset  
menschen ouer onse hoefden. **W**i  
hebben ghegaen toer vuere en waten  
en du heues ons wegheleit in ver  
coluissen. **I**c sal ingaen in dinen  
huse in offerhande. ic sal di weder  
gheuen mine beloften. die mine  
lippen onderscheyden hebben. **A**n



myn mont heeft ghesproken in my  
 re droefheit **I**c sal di offeren of  
 ferhande mit moeghe mitten out  
 steken offer der wederen ic sal di  
 offeren ossen mit bocken **O**met  
 en hoert ghi alle die gods outsiet  
 ic sal v vertellen hoe voele dat my in  
 re sielen ghedaen heeft **T**ot hem  
 riep ic mit minen monde en ic was  
 vrolic onder myn tonghe **S**ach  
 ic quaetheit in mynre herten :  
 die here en sals niet horen **O**er  
 omme heuet die here ghehoert en  
 hi heuet aenghedacht die stemme  
 mynre bedinghe **G**hebenedyt si  
 god die niet afgheynst en heuet  
 mine bedinghe en sine ontfermicht  
 van mi **Deus miseratur** Bid dat **lv**

**G**od sich god ouer ons ontferm en ons  
 ontferme hem onser en beue **gebenedi**



die ons sijn aensichte inlichte hi  
op ons en ontferrme onser **O**p dat  
wi in eertrike moeghen keimen di  
nen wech en onder alle volke diue  
heyl **B**ehen moet di god dat volc  
di moeten behen alle volcke **H**em  
moeten verbliden en hoghe veruro  
uwen die ghemeine lude want du  
richtes dat volc in ghehicheden en  
die ghemeyne luten op der eerden  
leydes du **B**ehen moet di god  
dat volc di moeten behen alle volcke  
dat eertrike heuet sijn vrucht ghe  
geuen **O**ns moet benedien god  
onse here ons benedie god en hem  
meten ontsien alle eynden van eer  
trike **E**urgat reus spreck i die eerlyx by  
**G**od na sinte laurencius en alle mar  
op en sine vianden moetē **relatē**  
worden ghestoert en vlien moeten



si van sinen aensichte die hem ghe  
 haet hebben **A**ls die roet vergaet  
 moeten si verbaen inder teghenwo  
 erdicheit gods als dat wasser sinou  
 en vloeyt vanden vuere alsoe moe  
 ten verderuen die sonderen vanden  
 aensichte gods **E**n die gherechti  
 ghe moeten warscapen en hoghe  
 vzoelic wesen inden aensichte gods  
 en moeten ghenoechte hebben in  
 bliscapen **S**inghet gode ende  
 segghet lofsanc sinen name. maket  
 hem enen wech die daer dymmet  
 bouen neder sanc sinen name is  
 heer **W**eset zeer vzoelic in sin  
 teghenwoerdicheit: si sullen bedz  
 ouet werden sinen aensichte die  
 daer is een vader der wesen en een  
 ruycter der weduwen **G**od is in  
 sine heilighe stede die inwonen toet



van enen seden inden huse **D**ie wt  
leit die ghebonden in strachen den  
ghelucs die daer wreec sin en die  
wonen inden grauen **G**od alstu  
wtsoudste gacn in teghenwoerdich  
des volcs: alstu voer bi gacste inder  
woestinen **D**ie eerde is bevoert  
want die hemele drupen vanden  
nensichte gods sinay vanden aen  
sichte gods van ysrahel **O** god du  
salte sceyden dyne erfynste die wi  
lighe reghene en si is cranc ghe  
worden: mer hebste se volmaect  
**D**ine dieren sullen daer inwone  
o god du hebste bereet den armen  
in dyne sueticheit **G**od sal ghe  
uen dien die dat ewangely segghē  
dat woert mit groter crachte **G**od  
der dochden des gheninden des ghe  
minnen en die scoenheit des huses







Onnen inden menschen **W**ant die  
niet en ghelouen in dien mach noch  
god worden **D**ie here si ghebenedyt  
inden daghe daghelics god onser  
selicheden sal ons maken een ghe  
luckich wech **O**nse god die bereet  
is selich te maken en des heren  
des heren is die wtganc des todes  
**N**ochtan sal god breken die hoef  
te sinre viante die scetele des haers  
der gheene die wanderen in ho  
ren mistaden **D**ie here sal beke  
ren van basan ic sal bekeren in  
dat diepe der zee **O**p dat dyn voet  
werde ghedoep in den bloede die  
tonghe dynre honden is vanden  
vianden van hem **O** god si sagt  
dine inganghen die ingangen  
myns gods myns conincs die  
daer is inden heilighen **D**ie prin



ten quamen voer vergadert mitten sin  
 ghende mitten midten der iongher meech  
 ten die daer boughen **I**nten bene **kerke**  
 diert gode ten here vander fonteynē  
 van ysrahel **O**ner was die ion  
 ghelint betuyannyn in een ouerganc  
 des ghedinkes **O**ie princen van  
 uita syn hoer beleders die princen  
 van sabulon die princen naptalim  
**O**mbiet god ter doechten. o god  
 vest in ons dattu ghewroechte hebt  
 te in ons **A**n dinen tempel iherlm  
 die cominghen sullen di offeren gauē  
**B**escelden die beesten des rits die  
 vergaderinghe der stieren is onder  
 die coeyen des volcs om wt te sluctē  
 die ghene die gheproeft syn mit sil  
 uer **S**toer dat volc dat die striden  
 wil: die boden sullen comen wt egypten  
 wt moerlande sal syn hant voer



comen gode **R**eike der eerten sin  
ghet gode. louet den here **S**inghet  
gode die op clymmet opten hemel  
des hemels ten oesten wart **S**ich  
hi sal gheuen syure steerne die ste  
me der crachten gheuet gode glorie:  
ouer israhel is sin groetheit en sin  
crachten inden wolken **G**od is wo  
derlic in sinen heilighen god van  
israhel sal gheuen crachte en ster  
heit syns ghebenedijt si god **Salu**  
**me fac** **Bid** weder vianstap en hat

**psalm** **Deus** Des donredaghes nachtoone:



**G**od maect mi be  
houden want die  
wateren sin nught  
gaen tot mynre  
zielen **I**c bin  
in ghesteken in  
dat clym des diepes en daer en is



gheen onderstant **I**c quam mit  
 hoghe tes sees en die storme ver  
 dzenete mi **A**l roepente heb ic ghe  
 arbeit myn strate sin liefsche ghe  
 worden mine ogheu ghebraken i  
 als ic hopped in minen god **S**i sin  
 menichuoldigher ghe worden dan die  
 hazen myns hoefs die mi te verghe  
 eefs hebben ghehaet **S**i sin ghe  
 stact mine vianden die mi veruol  
 ghet hebben doe betaelde ic onrecht  
 like die dinghen die ic met ghenome  
 en hadde **H**ere du wetes myn on  
 wysheit en myn versumemisten en  
 sin di niet verholen **N**iet en moe  
 ten si hem scamen in mi die di ver  
 beiden here: here der toechten **N**iet  
 en moeten si confuust werten van  
 mi die di soeken god van israhel  
**W**ant om di heb ic gheleden laster



confusie heeft myn aensicht bedect  
**I**c bin vzeemt gheworden mine  
vzoeters en pilgrim ten kinderren  
myne moeder **W**ant die mine  
dys huus heeft mi ghegeten ende  
die lasteren ter gheere die dy laster  
ten sin op mi gheuallen **E**n ic be  
tecte in vasten myn ziele en tis my  
worden te laster **E**n ic settede myn  
cleet een hazen cleet en ic bin hem  
gheworden in een parabole **S**i spra  
ken weder mi die daer laten inder  
porten en si songhen in mi die wijn  
dronken **M**er ic sprac myne be  
dinghe tot di here: god tis die tuit  
tes waelbeghet wael behaghen  
**I**n menichuoldicheit dyne ont  
fermicheit hoer mi in die waerheit  
dyne selicheit **W**at nem my van  
den slike op dat icker niet in en steke



verloes mi van dien die mi ghehaer  
hebben en vanden diepe der wateren

**N**iet en moet mi verdruencken  
die storm des waters noch die diep  
te en verslunde mi met noch die put  
te en verheffe sin hock met op mi

**H**oze mi here want goedertieren  
is din ontfermicheit: nae menschuol  
dicheit dynre ontfermenisse sie in

mi **E**n en keer dyn aensicht niet  
van dinen kinde want ic bedroeft  
bin hoze mi haestebke **H**erdene

ke mynre zielen en vriese om mine  
viance vne mi **D**u wetes myn

verwyt en myn confuse en myn lac  
ter **I**n dynre teghenwoordeicheit

sin alle die ghene die mi bedroeven  
myn herte verbeyde verwyt en on

selicheit **E**n ic hebbe gheleden wie  
mit mi droeuich wesen soude en daer



en was niemant en die daer troesten  
souden en ic en vants niet. **E**n si  
gauen in mynre spisen galle en in  
minen dorst gauen si mi te drincken  
edic. **H**oer tafel moet voer hem  
wesen in enen stric en in weder ghe  
uinghe en in scauden. **D**oncker moe  
ten werden hoer oglien op dat si niet  
en sien. en crom hoere rugghe al  
toes. **W**erstort dyn toerne op hem:  
en die verwoetheit dyns toerns  
moestese begripen. **H**oze wouin  
ghe moet werden woest en in ho  
ren tabernakelen en moet niemant  
sijn die daer inwonen. **W**ant si  
hebben dien percitucie ghedaen die  
du sloechste en op die sericheit my  
re wonden hebben si toe ghedaen.  
**T**oe set heen die een boetheit op  
die ander en niet en moeten si in



gaen in dyure gherechticheit. **I**n  
 moeten si ghedaen werden vanden  
 boeke der leuender en metten ghe  
 rechten en moeten si niet ghescreue  
 werden. **I**c bin arme en rouwich  
 din heil heuet mi ontfacen. **I**c sal  
 louen ten name gods mit sanghe  
 en ic salien groet maken mit loue.  
**E**n gode sal behaghen ouer dat  
 ionghe calf. datter voert brenghet  
 hoernen en clauwen. **D**ie arme  
 moeten sien en blide wesen. loe  
 het goede en unse ziele sal leuen.  
**W**ant god ghehoert die arme en  
 hi en heuet niet versmaet sine ghe  
 uanghen. **H**emel en eerde moeten  
 hem louen. zee en alle crupende die  
 ren daer in. **W**ant god sal behou  
 den maken syon. en die steten van  
 iuda sullen gherinnert werden.



**E**n daer sullen si in wonen en si  
sullense nemen te erue **E**n dat  
saet hoerre knechten sal hozen be  
sitten en die hozen name mynen  
sullen daer wonen **Deus in adiuro**  
**riu spreect want du te wercke gaeste**

**lxix**

**G**od dencke in myn hulpe here  
tot mi te helpen haeste **I**he  
confuust en gheoneert moeten si  
worden die sueken myne siele **S**i  
moeten af ghekeert werden after  
wart en moeten hem scamen die  
mi quaet willen **A**f ghekeert  
moeten si werden en hem scamen  
die mi segghen euge euge **H**o  
ghe moeten si hem veruouden en  
blide wesen in di alle die ghene die  
di soeken en setem moeten segghē  
altoes die here moet werden groet  
ghemaect die daer mynen dyn heyl



**M**er ic bin behoeuente en arme  
god help myn **M**yn huper ende  
verloester bistu here en en merre  
met **I**n te die syau **Bid om ee seker leue**

**I**n di here heb ic ghe **en voer scande l. r.**  
hoept niet en moet ic confus wer  
ten in ewichheit in dine gheredtic  
heit vrie in en verloes in **N**ey  
ghe dyn oren tot mi en behoet in

**W**es in in gode een bestermere  
en in ene ghewaerte stat op dattu  
in behouden makes **W**ant du bist  
te myn onthout en du biste myn  
toeverlaet **M**yn god verloeste  
my vanden handen des sondaers en  
vanter hant des ghenen die daer  
werket teghens der ewe en des bo  
sen **W**ant du here biste myn ver  
duldicheit here myn hope van my  
re ioghet **I**n di bin ic gheuen



vanden buke mynre moeder du  
bist myn beschermer **I**n di is  
myn sanc altoes ic bin ghewordē  
als een wonder voel mensche en  
du biste myn sterke hulper **M**yn  
mont werde veruult mit loue op  
dat ic singhe dine glorie alden dach  
dine groetheiden **E**n werpe mi  
niet en wech nider tut der ouerdū  
als mi myn crachte ghebreken  
soe en laet mi niet af **W**ant  
mine vanden seyden mi en die  
myn ziele behoeden namen enen  
raet te samen **E**n seyden god  
heefti laeten ghelacten: veruol  
gheten en grypten want daer en  
is niemant die en verloectet **H**e  
re en verre di niet van mi: god  
sich in myn hulpe **G**hescheeynt  
moeten si werten en ghebret moe



ten si hebben die daer quaet achter  
 mynre zielen spreken **B**edect  
 moeten si werter mit confusien  
 en mit scaemmen: die mi quaet  
 soeken **I**c sal altoes hopen ende  
 ic sal altoes toe doen bouen al di  
 nen lof **M**yne mont sal kundi  
 ghen dine gherechticheit alden dach  
 dyn heyl **W**ant ic niet beken en  
 hebbe die letter soe sal ic ingaen  
 in die macht gods here ic sal ghe  
 dencken dyne gherechticheit alle  
 ne **H**ere du hebste mi gheleert  
 van mynre ioghet en tot mi toe  
 sal ic voert bringhen dine wonder  
 like dinghen **A**n tot inder ouer  
 dom god soe en laet mi niet after  
**O**m dat ic kundighe dyn arme  
 allen mensch gheslechte die toeco  
 mente is **O**me machte en dine



gherechticheit god tot inten hoechste  
dinghe die du ghemaect hebste die  
groet sin god wie is di ghelue **H**oe  
voele droefheiden en quade hebstu  
mi ghetoent en du bekeerste di du  
en du maekeste mi leuente en vante  
afgronde ter eerten leydstu mi weder  
**D**u hebste menichuoldich ghemaect  
dine groetheit en du keerste di ende  
du troesteste mi **W**ant ic sal di beh  
en in vaten des loues god dine waer  
heit ic sal di singen inder herpen hei  
lich van ysrahel **M**ine lippen sullen  
hoghe veruouwen als ic di singhe  
en myn ziele die du verloestent hebste  
**E**n myn tonghe sal pensen alden  
dach dine gherechticheit: alse confuust  
en onneert sin die mi quade dinghe  
**G**OD **D**eus iudiciū spica **S**ueken  
ghuef ten in die eer der in conighē

**1221**  
Salmon



coninc dyn ordel en dyn gherechticheit  
 tes conincs soen **O**rdele dyn volc  
 in gherechticheit en dine arme in  
 ordele **D**ie berghe moeten den vol  
 ke ontfanen vrede en die houele ghe  
 rechticheit **H**i sal ordelen die arme  
 tes volcs en hi sal behouden maken  
 die knuderen der mensche en der armer  
 en hi sal vernederen den valsche **E**n  
 hi sal bliuen mitter sonnen en voer  
 die mane in gheslechte en gheslechte  
**H**i sal neder clynnen als die re  
 ghen in dar velic en als die water  
 goeten die drupen op die eerden **I**n  
 sinen daghen sal verrisen gherechticht  
 en oueruloedicheit tes vreden: hent  
 die mane af ghehaelt wert **E**n hi  
 sal heerscappe hebben vander zee  
 totter zee: en vander vloet totten  
 eynde tes onnerincs ter eerden **T**oer



hem sullen vallen die moeren: ende  
sine viante sullen die eerde licken. **D**ie  
cominghen van tharsis en die eylande  
sullen offeren gauen: die cominghe  
van arabien en van saba sullen toe  
leten gauen. **E**n alle die cominghe  
sullen hem anebeten en alle lude sul  
len hem dienen. **W**ant hi heuet ghe  
uriet den armen. vanden machtigen  
en den armen die gheen hulper en had  
den. **H**i sal spazzen den armen en die  
zielen der armer sal hi beholden make  
**E**n sal hi sal hoer ziele verloessen  
van woeker en van ongherechtigheit  
en hoer name is eerlike voer hem. **E**n  
hi sal leuen en hem sal ghegeuen wer  
der: vanden arabien goud en hi salle  
anbeden: van dien sullen si hem be  
nedien alden dach. **H**i sal wesen een  
verringhe inder eerden: sine vloeden



sullen verheuen werten int ouerste  
 der eerden berghen opten berch liban;  
 en si sullen bloeyen vanter star als  
 hoy der eerden. **S**yn name moet ghe  
 benedyt wesen in ewicheit sine name  
 blyft voer die sonne. **E**n alle ghesle  
 chte sullen ghebenedyt werten in hē  
 alle lude sullen hem groet maken

**G**hebenedyt sy god van israhel die  
 wonderlike dinghe doet alleue. **E**n  
 die name synre moeghentheit si ghe  
 benedyt in ewicheit en alle eertrike  
 sal veruullet werden van synre mo  
 ghentheit het ghesie: het ghesie

*Nam bonus isrl' dat hi menen goet lxxij  
 Elaph*

**H**oe goet leuen volinnich bliue  
 is got van israhel dien die van  
 rechter herten syn. **M**ine voeten syn  
 bi naes beweeghen mine ganghe syn  
 bi naes wtghestort. **W**ant ic heb midich



ghetweest ouer die bose: doe ic aensach  
den vrede der sonderen. **W**ant si en  
sien horen doet niet aen: en daer en  
is gheen vasticheit in hore plaghen.  
**S**i en sijn niet in arbeit der mens-  
chen en mitten menschen en sullen  
si niet gheselt werden. **D**aer om  
heefste ghehouden houerdie si sijn  
betect mit boesheit en onghestelic-  
heit. **H**ore boesheit ghinc voert als  
vten vetten: si ghynghen voert als  
in begheerten hoers herten. **S**i pē-  
ten en spraken scalchen ongherechtig-  
heit spraken si mit ouerste. **S**i set-  
ten hore tonghe mont mitten hemel  
en hore tonghe ghinc nider eerten.  
**D**aer om sal myn volc hier bekeert  
werden en volle daghen sullen ghe-  
uonden werden in hem. **E**n si seye  
hoe wetet god: en icker const mitten



hoghen **S**ie die sunderen en die o  
 ueruloeyen inder werlt hebben rye  
 heiten ghehouden **E**n ic segghe  
 daer om sonder sake make ic rechtueer  
 dich myn herte en ic wasche onder  
 die onnossele myn hande **E**n was  
 alden dach ghesel ghegeselt en myn  
 castinghe is inettentide **I**s dat ic  
 ghesel hebbe aldus sal ic vertellen  
 sie ic heb ghelastert die gheboerte dyn  
 re kynderen **I**c waende dat ic be  
 kennen soude dit is arbeit voer mi  
**K**ent dat ic ingae in die heilige stat  
 gods: en dat ic verstaen in hozen leste  
**N**ochtan om hoze boesheit hebstu  
 hem ghesel quate dinghen du hebste  
 se niet gheworpen als si verheuen  
 souden werden **H**oe sijn si ghewor  
 pen in instroet: haestclike ghebzake  
 si: sy sijn verdozen om hoze boesheit



**H**ere du salte inder stat hoer beelt  
te niet maken als een doem diere  
op staet. **W**ant myn herte is ont  
stehen en myn nyeren sijn verwa  
telt en ic bin te niet ghe worden en  
ic en wiltes niet. **I**c bin bi di ghe  
worden als een beest en ic bin altoes  
bi di. **D**u hebste ghehouden mine  
rechtterhant en in dinen wille hebt  
tu my gheleit en mit glozen hebt  
tu mi ontfien. **W**ant wat is mi  
inden hemel en van di wat woudek  
ic opter eerten. **M**ine vleysche ghe  
brac en myn herte: god myns her  
ten en myn deel is god in ewichheit.  
**W**ant sie die hem veruerren van  
di sullen vergaen. du hebste verlo  
ren alle die ghene die ouerspel doen  
ouer di. **M**er mi is goet gode aen  
te hanghen en te setten in onsen



here god myn hope **O**p dat ic  
condighe alle dine predikinghe:  
inten porten der dochteren van  
syon **W**atid teus spiet in die eer alre *ly xij*

**O** God waer om martelaren *Alaph*

heuetu ons verdreuen in  
eynde. dine verwoetheit is roerich  
op die scape dyne weyden **W**es  
ghetachtich dyne vergaderinghe:  
die du beseten hebste vanden be  
ghinne **D**u hebste verloest die  
roede dyne erfinge: die berch sy  
on in welken du ghewoent hebste

**L**icht op dyn handen in hore ho  
uedien in eynde. hoe droet quact  
dat ghewoerden en ghewocht heuet  
die viant in een heilighe **E**nde  
hebben glorie ghehadt die di ghe  
haet hebben. in middel dyne hoer  
heit **S**i setten hore reyken reykene.



en si en bekenen niet als in enen  
wtganghe bouen den slaep **S**i  
wtheuwen sine dozen mit bilen  
als een bossche ter houten in dat  
selue inder bile en inder aeru wor  
pen sise niet **S**i verneden mit  
vuere sinen heilighen tempel: inder  
eerden beulecten si den tabernakel  
dins naems **I**n hore herte seide  
si hore maechscappen te samen: laet  
ons doen rusten alle die feest dage  
gods vander eerden **O**use reyke  
ne en hebben wi niet ghesien **A**l  
thans en is gheen prophete en in en  
sal ons voert meer niet kennen **O**  
god hoe langhe sal die want laster  
spreken die weeder sake verdoerne  
dun naem mit eynde **W**aer om keer  
du dyn hant af en dyn rechterhant  
vanden midden dinen schoet mit eyne



**M**er god die onse coninc is van  
 beghinsel heeft ghevroecht salich  
 in midden van eertrike **D**u hebste  
 in dynre cracht gheuest die zee:  
 du hebste bedroeuert die hoefte der  
 draken inden wateren **D**u braect  
 te die hoefden des drakes du ghaet  
 te hem tot eenre spise den moer  
 volke **D**u scoerete die fonteynen  
 en riuieren du hebste ghedroecht  
 die vloeden erham **D**ine is die dach  
 en dine is die nachte du hebste ghe  
 maket die dagheraet en die sonne  
**D**u makeste alle eynden der  
 erten: die somer en die lenten du  
 hebste ghemaket **A**es dies ghe  
 dachtichich: die viant sal lacteren  
 den here en dat onwile volc heeft  
 verwecket tot toern dinen naem  
**E**n ghif niet ouer den beesten



die zielen der gheene die di behen  
en die zielen dijner armer en ver  
gheet niet mit eynde **S**ich in dine  
testament want si sijn veruullet  
die verduustert sijn. die eerde van  
den huse der boetheiten **O**p dat die  
oetmoedighe niet af ghekeert en  
weerten die arme en die beloem  
ghe sullen louen dinen naem **E**tar  
op god oidele dyn sake. wes ghe  
dachtich dijne veruuten alden end  
vanten ghenen die vanden omwi  
sen sijn **E**n vergheet niet die ste  
me dijne viande die houerdie der  
gheene die di ghehaet hebben.  
climmet altoes opwart **Confitebur**  
**tibi** sprecht wan du wilt te biechten  
**O** God wi gaen dat di god help  
sullen di behen en wi sullen  
neu roepen dinen naem **W**i sullen

**psalm**  
**Asaph**



vertellen dine wonderlicheide als  
 ic die tite neme soe sal ic oitelen die  
 gherechticheiden. **D**ie certe is ghe  
 smouten en alle die daer in wonen.  
 ic heb vast ghemaket hore colou  
 men. **I**c hebbe gheseyt den bosen  
 en wilt niet boeslike doen en die  
 verlumende sijn en wilt niet ver  
 heffen den hoerne. **E**n wilt niet  
 uwen hoerne verheffen int hoghe  
 en en wilt niet boesheit spreken  
 weder gode. **W**ant noch van oes  
 ten noch van westen noch vande  
 woesten bergen want god een  
 richter is. **D**esen ver nedert hi  
 en desen verheeft hi want die kelc  
 des puren wijns is in de handen  
 des heren vol ghemenghet. **A**nde  
 neygede van dat in dat: nochtan  
 en is sijn hefte niet verytelt alle



die sondaren der eerden sullen drinc  
ken. **M**er ic sal boetscappen in

erwichheit ic sal singhen iacobs god

**E**n alle die hoernen der sonderen

sal ic breken en die hoernen des

gherechtighen sullen verhoghet

werden. **Isaias in iudaen spiekt wan**

**G**od du voer dat ghetuete gacete

is bekenet mit iuedische land

syn name is groet in israhel. **E**n

siue stede is gheniaect in vreden en

sine woninghe in syon. **D**aer brac

hi moegenheide die boghe salt ic

weert en die strut. **D**u biste in

lichtende wonderlike van ewighen

berghe. alle die onwise van herte

syn bedroeft. **S**i sliepen horen

slaep en alle die mannen der ryche

ten en vonden niet in horen han

ten. **M**an dynre berispinghe iacobs

lxv  
Isaiah



god: Cliepen die op die peerden clom-  
men **D**u biste vresehe en wie sal  
di weder staen van diere tyt is dyn  
toerne **V**anden hemel maecte

gheoert dat ordel. die eerde benedie  
en ruste **H**is god op staen soude  
inden ordel om te beholden alle die  
sachtmoedighe der eerden **V**ant

die ghedachten des menschen sal di  
behen. en dat leste vanden ghedach-  
ten sal di maken enen feest dach

**L**oest uwen here uwen god en  
beraelt ghi alle die in sinen omme-  
ganc brenghet gauen **O** en vrese-  
liken en dien die daer af hoelt te  
gheest der princen dien vresehken  
bi allen coninghen der eerden **S**p

**V**oce mea sprect weder noet des waters *lxv.*

**D**it mynce en anweder psalm *Alaph*  
stemme riep ic totten here:



mit mynre stemme tot gode en hi ghe  
dachte mynre **I**nden daghe mynre  
droefheit socht ic gode mit mynen han  
den niter nachte teghen hem en ic en  
bin niet bedroghen **M**ine ziele  
weder seyde ghetroest te werden ic  
was ghedachtich gods en ic hadde ghe  
noechte en ic was gheoeffent en my  
gheen **G**hebrac **M**ine oghen name  
voer die wake ic bin bedroest ende  
ic en heb niet ghesproken **I**c dach  
te die oude daghen en die ewighe  
iaren hadde ic in mynre ghedachte  
**E**n ic pensede des nachts mit my  
re herten en ic wert gheoeffent ende  
ic vegheede mynen gheen **S**al god  
in ewicheit wech werpen of sal hi  
niet toe setten dat hi noch behaghe  
liker si **O**f sal hi sijn onfermicheit  
af smeten mit eynde van ghesledchte



in gheslechte of sal god vergheten  
 ontfarmen: of sal hi houden sine ont  
 fermicheit in sinen toern. **E**n ic sei  
 de nu begonst ic dit is die verwan  
 delinghe der rechterhand des ouersten  
**I**c ghedachte der werken des heren  
 want ic sal ghedencken dyne woude  
 re van beghinc. **E**n ic sal pensen  
 in alle dine werken en ic gheoeffent  
 werden in dinen onderwindeighe. **G**od  
 mit heilige is dyn wech wie is groet  
 god als onse god du biste god die  
 daer doente wonder. **D**u hebste dine  
 crachte bekent ghemact inden vol  
 ke: du heueste verloestet dyn volck  
 in dinen arme iacops sag kinderē  
 en iosephs. **D**ie wateren saghen  
 di god die wateren saghen di ende  
 ontsaghen en die afgronde sin be  
 droeft. **D**ie veelheit des gheluus



ter wateren is. die volken gauen  
stemmen. **W**ant dine scutte toer  
gaen die stemme dyns toires is in  
ten rate of inden wieghet. **O**me  
blyemen lichten ten omerinc der  
eerden. die eerde is beroert en be  
ucte. **O**me wech is in die zee en  
dine toepaden in vole wateren en  
dine voerspozen en sullen niet be  
kent werden. **D**u hebste beleet  
dijn volc als scapen: in moyses en  
in aarons hant. **Adreudite psale spret**  
**weder quate betoeringhe psalms**

*lyr. m.*

*Alaph*

**M**ijn volc aenmerket mijn ewe:  
nevyghet mye ozen inden wo  
erden myns montes. **I**c sal op  
doen minen mont: in ghehkenis  
sen: ic sal spreken redene van be  
ghinne. **H**oe grote dinghen wy  
ghehoert hebben en bekeent en on



se vaderen die vertelt hebben. **D**e  
 se dinghen en sijn niet verhuut  
 van horen kinderen in die ander  
 gheboerte. **D**ie vertellen die lo  
 ue gods en sine toechten en sine  
 wonderen die hi dede. **E**n verwet  
 hede een ghetughe in iacob en set  
 tede een ewe in israhel. **H**oe grote  
 dinghen ontvoet hi onsen vaderen  
 die kenlic te maken horen kinde  
 ren op datet bekennen die ander  
 gheboerte. **D**ie kinderen die ghe  
 boren sullen werden en noch op  
 staen sullen vertellen horen kin  
 deren. **O**p dat si setten in gode hoer  
 hope en niet en vergheten die wer  
 ken des heren en dat si sine ghebo  
 de soeken. **O**p dat si niet en wer  
 ten als hore vaderen: dat vose ghe  
 slechte en wreef. **D**at gheslechte



dat niet en richtede sijn herte en sijn  
gheest en is niet ghelouet mit gode  
**E**frens kynteren die spannetē  
hoze boghe en scotten en sijn bekeert  
inten daghe des stryts **S**i en be  
hoeden gods testament niet en en  
wouden niet wanderen in sijn ewe  
**E**n vergaten sine waeltaden en  
sine wonderen die hi hem ghetoent  
hadte **H**oer hozen vaderen dede hi  
wonder mit lamt van egipten in cam  
potaneos **H**i screyde die zee en hi  
leedse en hi settede die wateren als in  
een vlesche **E**n hi leedse mider wol  
ken des daghes en al den nacht in  
inliche tinge des vuers **H**i schoer  
de die leye mider woestine en hi wa  
terde als in enen afgronde **E**nte  
hi lede wt dat water vren stene en  
hi lede wateren als vloeten **E**nte



noch setten si toe sonde te doen en̄ in  
 enen toerne verweckeden si den ouer-  
 ten in dat onghewaterde. **E**n̄ si be-  
 coerden gode in hoze herten als te  
 bidten spise hoze sielen. **E**n̄ spra-  
 ken quact van gode si seyden en̄ mach  
 god niet bereyten een tafel inder  
 woeldine. **W**ant hi sloech den steen  
 en̄ die wateren vloeyden: en̄ die ri-  
 uieren ouervloeyden. **E**n̄ mach hi  
 gheen broet gheuen of bereyten sy-  
 nen volke een tafel. **O** aer om hoer-  
 det die here en̄ vertoghet en̄ dat vuer  
 wert ontsteken in iacob en̄ die toern  
 gods clam op in israhel. **W**ant sy  
 en̄ gheloeften niet in gode: noch si en̄  
 hoepden niet in syn heyle. **E**n̄ hi ghe-  
 boet dien volken van bouen en̄ hi  
 loet op die toren des hemels. **E**n̄ te  
 hi reghende hem broet tetene en̄ hy



gaf hem dat broet des hemels. **D**ie  
mensche at dat broet der enghelen:  
hi sende hem spise in oueruloedicheit

**H**i voerde vanden hemel ten wer-  
ten wynt en in snure crachte soe br-  
ochte hi den luten wynt. **E**n hi  
regende op hem als stof vleysche en  
als dat sant vander zee gheue der  
de voghelen. **E**n si vielen inden  
mndten hore tastalen bi horen taber-  
nakelen. **E**n si aten en worden seer  
ghesaer en hi dede hem hoer begheer-  
te en si en sun mer bedroggen: si en  
creghen doch ommer hoer begheerte

**N**och waren die spisen in horen  
monte en die toern gods quam op  
hem. **E**n hi dore hore vette en hi  
hinterde die wtuercozen van israhel

**I**n alle desen misdaden si noch en  
en gheloueten niet sinen wort won



deren **A**n hoze daghe ghebraken in  
 ytelheiten en hoze iaren verginghen  
 mit haeste **D**oe huse totten soude  
 sochten si hem en quamen niet da  
 gheract tot hem **A**n si weder dach  
 ten dat god hoer hulper is: en die ho  
 ghe god hoer verloester is **A**n si  
 minneden in horen mont en mit ho  
 re tonghe soe loghen si hem **L**oer  
 herre en was niet recht mit hem:  
 noch si en sijn niet trouwe ghevon  
 den in sinen testament **M**er hi is  
 ontfermich en sal ghenadich werden  
 hoze sonden en hi en salse niet ver  
 helen **A**n hi overuloeyde om af  
 te doen sinen toerne en hi en ontste  
 niet alle sinen toerne **A**n hi weder  
 dachte dat si vleysche sijn: een geest  
 die gaet en niet weder en toemt **H**oe  
 dicke hebben si en vreet ghemact



inter woestine en veruerten hem in  
toerne daer gheen water en was. **E**n  
si sijn ghekeert en bedoerden gode ende  
en si verwreden den heilighen van is  
rahel. **H**i en dachten niet sijn hant  
des inten taghen doe hise verloest had  
te vander hant des ghenen die se be  
droeft. **A**ls hi in egipten setten  
sijn teykenen en sine wonderen in  
camporancos. **E**n hi heerde hoer  
wateren in bloede dat si niet sijn niet  
drencken en souden. **H**i sende in hem  
die hontes vliegen en die aten hem: hi  
seynte oec vorsche en die verdierue  
de. **H**i heeft den ripen ghegeuen  
hoze vruchte en den spinchanen hoze  
arbeit. **E**n hi verteruete hoze wyn  
gaerden in haghel en hoze moerbo  
men inten ripe. **E**n hoze hi gaf  
ouer dien haghel hoer beesten en hoze



besittinghe den vuere **H**i sente in hē  
 dien toern synre onweerdicheit ende  
 onweerdicheit en toern en doefheit  
 en insendinghe biten quaden enghelē

**H**i maecte enen wech den toepade  
 syns toerns: en hi en spaerte hoer  
 zielen niet vander doet en hoer bees  
 ten besloet hi inder doet **E**n hi sloech  
 alle dat eerste ghebozen inden lande vā  
 egipten: die eerste al hoers arbeids in  
 chams tabernakelen **E**n hi haeltē  
 af syn volc als scapen en hi beleedse  
 als vie inder woestine **E**n hi ledse  
 in hopen en si en ontsaghen niet en  
 die see bedechede hoze viande **E**n hi  
 inleedse inden berghe synre heichheit:  
 inden berch dien syn rechterhant ver  
 creech **E**n hi wtwerp van horen  
 aensichte die heytene en inntē lotte  
 teelde hi hem dat lant inder line des



teilens **E**n hi dede wonen in hore  
tabernakelen die gheslechte vā israhel  
**E**n si betoerden en vertoeruden go  
de den hoghen god en si en behoeden  
niet sijn ghetughe **E**n si keerden  
hem af en en hielden ghene gheloef  
ten als hore vaderen ghekeert sijn  
inden bosen boghe **S**i verweeten  
hem in toerne in horen halsen en  
in horen wtghesmedene verweeten  
si en te toerne **G**od hoert en ver  
smaecte en maecte israhel zeer te  
niere **E**n hi verderf dien taberna  
kel sylo: sijn tabernakel ~~ter~~ daer hi  
in woenede inden menschen **E**n hi  
gaf ouer hore crachte in vanghemisse  
en hore suuerlicheit in de hande des vi  
ants **E**n hi besloet sijn volc inden  
sweerte en hi versmaecte sijn erfnisse  
**D**at vuer hore ionghelinghe en hore



ioncfrouwen en worden niet beter  
 met **H**ore peyziefteren vielen intē  
 tweerde en hore weduwen en fcreyde  
 niet **E**n die here is ghewect als  
 een die flapente was **W**nechtich  
 wael ghedroncken van wine **Q**ntē  
 hi floech sine viantē int achterfte en  
 hi gaf hem ewich lafter **E**n hi ver  
 dreef iosephs tabernakel en erfinc  
 se gheslechte en vercoes hi niet **M**er  
 hi vercoes dat gheslechte van iuda  
 ten berch syon dien hi inyude **E**n  
 hi timmerte als een eenhoern sijn  
 heilighe star: mider eerten die hi ghe  
 uet had in ewicheit **E**n hi ver  
 coes taud sinen knechte. en hi nam  
 men vanden scape en vande tudte  
 ontfent hi en **T**e voeten iacob  
 sine knechte. en israhel sijn eera lic  
 heit **E**n hi voeten in die omoselheit



lyrvij

Asaph

lans herten en in die verstandemste  
sinne hande leide hse **Deus venerūt**  
**syrect den onschuldige hūtere ter eren**

**O** God die heydene quamen in  
dyne erkinstē. en si beulecten  
dinen heyligen tempel en si setten  
ihrlm in eenre hoeden der appelen. **S**i  
setten die tote licham dyne knechten  
tot spisen den vogelē des hemels en  
dat vleysche dyne heilighen ten beet  
ten der eerden. **S**i wistorren hoer bloet  
als water inden omeganc van ihrlm  
en daer en was niemant diese groet  
**W**i sijn ghewoyten laster onse ghe  
bueren en sceerringhe en bespottin  
ghe den gheue die in onsen omeganc  
sijn. **H**oe lāge saltu here toer mich we  
se int eynde hoe lange sal dine neerstich  
ontteken wertē als een vuer. **W**ilt doer  
dine toern intē heydenen die di niet r



bekent en hebbē en in dē riken die dinen  
naem met aen gheroepen en hebben

**W**ant siaten iacob en verdueten in  
stede **E**n ghedencke met onser ouder

boesheiden haestelike moetē ons voer  
gripen dine ontfētherticheit: want  
wi sijn arme gheworden **H**elp ons god

onse heilighēuer en om die glorie dyns  
naems here vrie ons en wes genadich  
onten sonden om dinen name **O**p dat

si machlicke niet en segghē inden heyde  
ne. waer is hoer god en openbaer wer  
te in die gheboerten voer onsen oghe

**D**ie wrake des bloets dynre knech  
ten. dat wtghestort is moet inguen in  
dijn teghenwoerdicheit en dat suchten

der gheuanghe **M**ae groetheit dyns  
arms besit die kinderen der ghedoter  
**E**n ghif weder onsen ghebueren sa

uenwolt in horen scoet dat vernint



dat si di here deden. **M**er wi dyn volc  
en capen dynre weyden. wi sullen di  
belien in ewicheit. **I**n gheboerte  
en gheboerten. sullen wi condighen  
dyn lof. **Qui regis isrl' spreec ten hei-**  
**lighen gheest om bekeringe der kentenit'**

Alaph  
lxix

**D**ie regierr israhel aententke die  
taer leetste ioseph als een scape  
**D**ie taer sittes te op cherubin werte  
openbaer voer effraym. beniamin  
en manasses. **A**erwecke dine macht  
en coem. op tattu ons behoutes. **G**od  
bkeer ons en toen dyn aensicht. ende  
wi sullen beholten wesen. **H**ere god  
der dochden hoe lan ghe saltu toernich  
wese op dat gebet dñs knechts. **D**u  
salte ons spisen mitte brode der tranē.  
en du salte ons gheuen dranc in tranē  
in maten. **D**u hebste ons ghesat in  
weder spreken onsen ghebueren ende



onse viande bespottē ons **G**od der  
 doechten bekeert ons en̄ toen din aen  
 sicht en̄ wi sullē beholte wesen **O**u  
 ueruoerste die wijn gaert van egyptē:  
 du worpes wt die heydenē en̄ du plant  
 telen **O**u waerste een beleiter des we  
 ghes in hoze teghenwoerdicheit: en̄ du  
 plantte hoze wortelen en̄ si veruullete  
 eerrike **H**oze scate beeten bedetten  
 die berghe en̄ hoze boscinghe die ee  
 der bomen gods **S**i wt recheden hoze  
 ranchen totter see: en̄ hoze telghen totte  
 riuieren **D**aer om hebstu verderuet  
 hoze mueren: en̄ waer om hebstu ver  
 deruete si: die daer gaen bidē wege **O**ie  
 euer vande woude heesten ghequest en̄  
 een sonderlinge dier heesten verderuet  
**G**od der doechten bekeerte vanden  
 hemel en̄ sich en̄ vant telen wijn gaert  
**E**n̄ volmakene die din rechterhant



gheplant heeft op des mensche sone die  
du di gheuest hebste. **D**ie ghebrante din  
ghen nutte vuere en die ghegreuene sul  
len vergaen van berispinge dyns acu  
sichts. **D**ie hant moet werden opte  
mannē dynre rechter hant en op des mē  
schen sone dien du di gheuest hebste. **E**n  
wi en ginghe niet van di. du salste ons  
leuente make en wi sullen dyne naem aen  
roepen. **H**ere god der toechten behere  
ons. en roen din aensicht en wi sullen  
beholden wesen. **Exultate deo** **Sid om**  
**rechnerdichen** **Des** **widaghes** **loch**

Alaph  
lyrr

**V**erurou **tozme psalm**  
wet v in gode onse  
hulper: hebbet vol  
hertelike blyscap tot  
iacobs god. **N**emet  
die psalmen en ghe  
uet die bonghe die vrolike sanc roue



101

inster herpen **B**laeset inder nuwer  
basune in den hoghen daghen inder feet  
ten **W**ant het is een ghebot in israhel  
en een ordel iacobs god **H**i settede die  
ghetuge in ioseph doe hi worginc wt ten  
lande van egipten hoerden hi die tonghe  
die hi niet en kente **H**i keerde sinen  
ruggen vande laste: sine hande dien  
te in den coerne **D**u riepes mi al in  
droefheit en ic verloeste di en ic hoer  
te di mit verborgheuen des **corns**  
ic procurete di bi den water der weder  
segginghe **H**oze myn volc en ic sal  
di betugghen: israhel is dattu my hoeret  
te soe en sal in di niet wesen een wywe  
god noch di en salte niet aenbeten en  
ghe vrecchte gode **W**ant ic bin dyn  
here dyn god: die di ratgheleit hebbe  
van egipten lande: doe op wite dinen  
mont en ic sallen veruullen **E**n my



volt en hoertē niet myn stemme en  
israhel en dachtē niet op my **E**n ic  
hette na begheerten hoers herten:  
si sullen gaen in horen onte ruindige

**H**i had my myn volt ghehoert:  
had israhel myn weghe ghewandert

**M**achtē om niet had ic hore vi  
ante vernedert en had myn hant  
ghesent op die ghene diese bedroeuē

**D**ie viante gods hebben hem ghelo  
ghen en hore tyt sal wesen in ewichent

**E**n hi spisetēse vanter vetticheit  
des coerns en vanden stene sate inle  
unt homich **Deus stetit i synagoga**

**lyxxi** **spreekt den die di hatē of di bedroeft**

**Isaiah**

**G**od stont in die synagoghē ter  
goeten inden middel ordelt hi die  
goden **H**oe langhe ordelt ghi onghē  
rechticheit en neemēt die aensichten  
ter sondarē **O**rdelt den armen ende



ten wesen: maect rechtuerdich den oet  
 moedighen en den armen **V**erlostet  
 den behoefinghen en den armē vrietē  
 vander hant des sonders **S**i en wic  
 ten niet noch en verstonten niet: si  
 wanderen in duustermisē alle die fun  
 tamenten der cerden sulen beweeghet  
 werde **I**c septe ghi sijn gode en alle  
 des ouertren knuderē **G**hi sult ster  
 uen als mensche en sult vallē als een  
 vanden princen **S**tant op god oorde  
 die cerde: want du salte crue hebben  
 in alle luten **Deus qui similis** *spreekt* **h. x. y. y.**  
*oer de die reghen di mistoen psalmus* **Isaph**

**O** God wie is dings ghelut en  
 swighe niet noch en werde be  
 dwonghen o god **W**ant sic dine  
 viante danen gheluit en die di hate  
 hoene op hoer hoeft **S**i verquade  
 ten raet op din volc: si dachten weder



dine heilighē **S**i seyden comet en laet  
ons desen verlieden vandē volke en en  
laet israhels naem niet meer ghetacht  
werden **W**ant si tachtē eendrachtelike  
te samen weder di **S**i setten te testa  
ment die tabernakelen dierre van  
yduinen en ysmaliten **M**oab en  
agaren gebal en amon en amelech  
die vreed ghebozen mitten ghenen  
die wouen te tyerō **W**ant azur  
quam mit hem si sijn gheworden in  
hulpe lots hunterē **O**och hem als  
madian en sifare en als iabin in die  
ruiere sydon **S**i verdozen in eu  
toz si sijn gheworden als dret der  
eertē **S**er hore prince als ozeb en  
leb en sebee en salmana **A**lle hore  
princen die seyde: laet ons in erkint  
se besittē die tempel gods **M**yn god  
sette als een raet of als een stoppel



voert den wynde **A**ls een vuer dat  
 verbrant/ eue bossche en als een vlamme  
 die die berghe verbrant **A**lsoe  
 saltuse veruolghen in dinen storme en  
 in dine toerne saltuse bedroeuuen **D**er  
 wulle hoer aensichte mit scande en si  
 sullen soeken dinen naem here **S**ca  
 men moete si hem en bedroeft moete  
 si werte van ewen te ewen en con  
 fust moeten si werden en verteruen

**O**p dat si bekeme dat dyn name is  
 die here : du biste die alre ouerste op  
 alle eertrike **Quam dilecta** *spzect toe*  
 eene kerwinge en ou een geestelic leue te

**H**oe ghemynne sijn dine taber  
 nakelen here der roechte myne  
 ziele begheert en ontbreect in dinen  
 vrythouen **D**yn herte en myn vleyt  
 die waren vroech in de leuende god

*hym*  
*uorigen*  
*cho'kinder*

**W**ant die mussche vant hoer een



huus: en die tortel diuue een neste daer  
si in legghē soude hoere ionghē **O**me  
outaerē here der toechten myn cominc  
en myn god **S**alich sijn si die daer wo-  
nen in dinen huise here van ewen te  
ewen sullense di louen **S**alich is die  
man wies hulpe van di is: hi settete  
op gange in sijne herren. indē tale  
der tranen in sē die stete die hi settete

**W**ant die richter sal gheuen benedictie  
en si sullē ghen van toechte in toechten:  
en god der goden sal in syon ghesien  
wertē **H**ere god der toechten hoer  
myn ghebet iacobs god hoer mitten  
oren **O**nse bescermer god sie aen  
en sie mit aensichte duns cristi **W**ar  
een dach is beter in dinen vrychouen  
bouen ducēnt **I**c verdoes mere ver-  
worpen te wesen inden huise mijns gods  
dan te wonen inden tabernakelen der



suuntere **W**ant ontfermicheit en waer  
 heit mynet god: die here sal gheuen  
 gracie en gloze **E**n en salse niet be  
 rouen van goden dinghen die daer wa  
 deren in onnoselheit: here der toechte  
 salid; is die mensche die hoept in di  
*Benedicti die sprekt den w. certwin*

**D**u hebste en dat die eerste vanchber  
 ghebenedyt here din eerde du *werde lxxxiii*  
 hebste af ghebeert iacobs vanghenus *cho'kund*  
**D**u vergaueste die boetheit dings:  
 volcs: du bedekte al hoer sonde **D**u  
 makeste sacht al dine toerne: du keerde  
 te af vanden toerne dijne onweerdic  
 heit **B**e here ons god ons onse heil  
 gheueere en keere dinen toern van ons  
**E**n saltu niet toerlich ewelike op  
 ons wesen: of saltu wtretchē dinen  
 toern van ewen te ewen **G**od du be  
 keert salte ons leuente maken en dinu



volc sal verbliften in di. **T**oen ons dine  
outfermicheit en gheue ons din heyl. **I**c  
sal horen wat die here god in my spreke  
sal: want hi sal spreken vrede in sinen  
volc. **E**n op sine heilighen en op dien  
die hem beheren totter herten. **S**yn  
heyl is bi dien die hem ontsien: op dat  
die gloze inwone in onse lant. **O**utfer  
micheit en waerheit hebben hem ghe  
moet: die gherechticheit en vrede heb  
ben malcanderen ghecuffet. **D**ie waer  
heit is verresen vander certen en die  
gherechticheit sach vande hemel. **V**ant  
die here sal gheuen goetertierenheit en  
en onse lant sal gheuen sin vruchte.  
**G**herechticheit sal voer hem wande  
ren en hi sal setten inden weghe sin gange.

**h. xv. v.** **I**n clina dūc sprect wan du ghesum  
**H**ere ney dighet heueste te gen gode  
ghe din oren en hoer mi: want



ic bin arm **B**ehoet myn ziele want ic  
 bin heilich: maec behouden dinen knecht  
 die in di hopen myn god ontferme myns  
 here want ic totti gheroepē hebbe alden  
 dach maec blide die ziele dyns knechts  
 want ic totti myn ziele op gheheuen  
 hebbe **W**ant du here bist suet en sacht  
 en van voel ontfermicheiden: alle die  
 die di aetroepen **H**ere vernem mitte  
 oren myn ghebet en aendeuche die stem  
 me myns ghebeds **I**nten daghe myn  
 re droefheit riep ic totti want du mi  
 ghehoert hebste **H**ere dyns ghebet en  
 is niet miten goden en taer om en is nie  
 mant nae dinen werken **A**lle die lu  
 de sullen comen die du ghehaect heueste:  
 en sullen aenbeten voer di here en sul  
 len glorificieren dinen naem **W**ant  
 groet bistu en doente wonderlike dinghe:  
 du biste allene god **H**ere leide mi in



293  
dinen wech: en ic sal ingaen in dynre  
waerheit myn herte moet verbluten  
en moet ontsien dinen naem. **I**c sal  
di belien here god in al mynre herten  
en ic sal eren dinen name ewelike.

**W**ant dine ontfermicheit is groet  
ouer mi en du haeldste myn ziel van  
der nederster hellen. **O** god die bose stō  
ten op teghen my en die sinagoghe  
der moeghender sochten myn ziele: en  
si en setten di niet voer hoer aensichte.

**E**n du here god ontfermer en ont  
fermherticheit verduldich en van  
voel ontfermheden en waerachtich.

**S**ie in my en ontferme myns en  
ghif dyne ghebot dinen knude ende  
maect behouden dynre **diernē**  
soen. **D**oe mit my een teyken mit  
goede. op dat syt sien die mi gehaet  
hebben en confuus moeten si werde.



want du here hebste my gheholpen  
 en du hebste my ghetroest **Fontanien** *lyren*  
**ta eius** **Ecclē ps** **spreekt den ioffrouwen** *Cho' kind'*

**I**n fundamenten sin inden heilighen bergen die here myniet syons porten bouen alle iacobs tabernakelen **O** stat gods van di sin ghesproken gloriose dingē **I**c sal ghetenden raabs en babilons der ghenre die my kennen **S**ie die vreedde ghebozen tyrens en dat moet volc te se wazen daer **E**n sal syon niet segghen een mensche en een mensche is in hoer ghebozen en die ouerste heuet se ghenest **D**ie here sal vertellen inder scriftueren des volcs: en hoze prince die daer in wazen **A**ls alle diere blide sin: soe is woungē in di

**H**ere **Die deus salutus** **spreekt in** *Herua*  
**god mynre selicheit die eer ons**  
**heren marthe en wijf wouden** *lyren*



inten daghe heb ic gheroepē en inder  
nachte voer di. **D**yu ghebet moet in  
gaen voer dyn aensichte: neyghe dyn  
oren tot myn ghebet. **W**ant myn  
ziele is veruullet mit quaden: ende  
myn leuen nakede der hellen. **I**c bin  
vermoet mit dien die neder dymen  
in der eulen: ic bin gheworden als  
een mensche vri onder die rote. **A**ls  
ghewontē menschen slapende in den  
graue diere du niet en ghedenkes:  
meer en si sijn verdreuen van dynre  
hand. **S**i setten mi in die lage eule  
in duisternissen en in die steme des  
doets. **O**mn toern is op my gheue  
en alle dine goluen leedstu op mi.  
**D**u makeste verre myn bekende  
van my: si setten mi te versmadem  
se. **I**c bin ouer ghegeuen en ic en  
ghyue niet wt: myn oghen quelten



van armoeden **H**ere ic riep totti:  
 Alden dach reckede ic wt myn handen  
 totti **S**altu den toden doen wonderlike  
 dinghen of sullen die philikers verwer-  
 ken en di behien **S**al yemant inden  
 graue vertellen dine ontfemichheit: en  
 dine waerheit inder verdoemisse **S**ul-  
 len dine wonderen bekent werden in  
 duisternissen en dine gherechticheit  
 int laent ter ~~in~~ verghetinge **E**n  
 o here ic riep totti en myn gheber sal  
 vroe voer di come **H**ere waer om o  
 druestu myn gheber: keerstu dyn aen-  
 sichte van mi **I**c bin arm en in ar-  
 beite van mynre loghet ic bin verhe-  
 uen en ic bin vernedert en bedzoet  
**D**ine toerne ghingen op mi: ende  
 dine verueermisse bedzoecten mi **S**i  
 venghen mi om en als water alden  
 dach si venghen mi om te samen **D**u



lxviii  
Schaun

hebste veruerret van mi: vrente ende  
naeste en myn bekende vā onsechheit  
**Miserere cordias** sprecht tot des liues

**D**ie ontfermicheitē en selicheit der  
des herē sal ic ewelike singhen **were**  
**V**an gheboerte tot gheboerte sal ic **he**  
boetscappen dine waerheit in minen  
monde **W**ant du seidste die ontfer  
micheit sal ewelike ghesicht werten  
inden hemel en dinn waerheit sal daer  
in bereet werten **I**c hebbe beset  
een testament minen wtuercozen: ic  
heb ghesworen dauid minen knechte  
tot in ewicheit sal ic bereiden dū saet  
**E**n sal timmeren van gheslechte  
tot gheslechte te dinen stoet **D**ie he  
melen sullen behen dine wonderen  
here: en dine waerheit in die kerke  
der heilighen **W**ant wie sal inden  
wolken gheleken den here. en sal ghehuc



wesen gode onder die kinderē gods

**G**od die gheert wort inten raet der  
heilighen. groet en vresele ouer alle  
die ghene die in sinen omeganc sijn

**H**ere god der doechten wie is d'yns  
ghelue du biste mechtich here en dine  
waerheit is in dinen omneganc **D**u  
hebste heerscappe ouer die machte  
des zees: en du sakteste die berouin-  
ghe hore goluen **D**u hebste verne-  
dert der houerdighen als enen gheuo-  
den mensche. inden armē d'ynre cracht  
hebste ghestroeyt dine vianden **D**ij  
sijn die hemele en d'yn is die derde: du  
hebste ghesticht ten d'ynē rijnē der  
eerden du hebste ghestapen dat noert  
en die zee **S**abor en hermon sullen  
hem verblide in dinen naem. d'yn ar-  
me is mit moeghentheit **D**in hant  
werte gheuet en d'yn rechterhant



werde verheuen gherechticheit en oytel  
is een bereydinghe duns doels. **O**nt  
fermicheit en waerheit sullen voergaen  
dun aensicht: salich is dat volc tatter  
can hoghe vrolicheit. **H**ere inden lich  
te duns aensichts soe sullen si wante  
ren en in dine naem sullen si verbliden  
alle ten dach en in dine gherechticheit  
sullen si verheuen werden. **W**ant du  
biste die glorie hore toechte: en in dine  
wael behaghen sal verhoecht werden  
onse hoerne. **W**ant des heren is onse  
aenneminghe. en des heilighen israhels  
ons conincs. **D**oe spracste. ic heb in  
visionen dinen heiligen: en seidste: ic  
heb gheset hulp inden mechtighen: en  
ic heb verhoecht enen wtuercozen in  
mynen volke. **I**c hebbe gheuonden  
dauid mynen knechte: en ic hebben  
ghesaluet mit mynre heiligher salue



**M**ijn hant sal hem helpen en mijn  
 arme sal hem vast maken. **D**ie vi  
 ant en sal niet vorderen in hem ende  
 die sone der boesheit en sal niet toe  
 setten hem te deren. **E**n ic sal af smide  
 sine viande van sinen aensichte: ende  
 die hem haten sal ic beren in een vluch  
 te. **E**n mine waerheit en mine ont  
 fermicheit is mit hem. en syn hoerne  
 sal verheuen werden in mynen naem.  
**E**n ic sal setten die zee syn hant  
 en inden vloet syn rechter hant. **I**  
 acu riep mi mijn vader buste mijn  
 god en ontfanger myne salicheit.  
**E**n ic sal setten eerre gheboze  
 hoge bouen ten coninghen der eerden.  
**E**n welke sal ic hem houden mijn  
 ontfermicheit en mijn testament ghe  
 trouwe hem. **E**n ic sal setten in e  
 wicheit syn saet en syn thronen als



die daghen des hemels **I** s dat sine  
kintere myn ewe achter laten: en niet  
en wanderen in myn ordel **I** s dat  
si beulecken myne gherechticheit en  
mine gheboede niet en halten **S**oe  
sal ic vanden in die roede hoere boet  
heiten en in slaghen hoer sonden

**M**er mine ontfermicheit en sal ic  
niet stroyen van hem noch en sal he  
niet deren in myne waerheit **N**och  
ic en sal niet ontheiligen myn testa  
ment: en die woerde die van minen  
lippen gaen en sal ic niet maken ydel

**I**c heb eens gheswozen in myne  
heilighen ic en sal dauid niet lieghen  
Inu fact sal bliuen ewelike **G**ude  
sin toern is als die sonne in myn aen  
sichte en als die volmaecte mane in  
ewicheit en ghetrouwe ghetughe in  
hemel **M**er du hebste verdzeuen en



versmaect en wech ghedaen dinē cris-  
 tū **D**u afkeerste dat testament dings  
 knechts: du ontheilichste inder eerden  
 sinen heilighen tempel **D**u verderue-  
 des alle sine timen: du **h**etste sine  
 vestinghe ontienlicheit **A**lle die bi-  
 den weghe ginghen benamen hem:  
 hi is gheworden laster sinē ghebue-  
 ren **D**u hebste verheuen die rechter-  
 hant der gheene die hem bezuchten:  
 du hebste verblit alle sine vianden  
**D**u keerdste af die hulpe sinis  
 sweerts en du en hebste hem niet ghe-  
 holpen in den stride **D**u verderuete  
 hem vander reyninghe: en du quet-  
 te sin stoel inder eerden **D**u heuete  
 ghemureer die daghe sinis tijes: du be-  
 goetste mit confusien **H**oe langhe  
 here keerstu af mit eynde: sal dym roern  
 bernen als een vuer **G**hetent war



is myn wesen en bistu niet ydelic gheset alle die daghe der menschen. **W**ie is die mensche die leuen sal en die doer niet sien en sal die sijn ziel wt nemē sal vander hant ter hellen. **H**ere waer sijn din oute ontfermheden: also alstu maud swoerste in dinre waerheit. **H**ere ghedenc ten laster dinre knechten: dat ic onthouden heb in mynen scoet voelre luten.

**D**at dine viante here di ghelaster hebben dat si verweeten die wante linge duns ghesalueden. **G**hebe uedinc in god in ewicheit het ghesie het ghesie. **D**ie refugiu sprekt dat di god vueste en dattu oen behages.

12oefes  
lxix

**H**ere du bist ons gheworden een toe vluchte van gheboente tot gheboerten. **O**er dattie berghen werden souden of dattie erde



ghemaect solde werden en die werlt  
 van ewen tot ewen soe bistu god  
**E**n here niet af ten mensche in  
 nederheit: en du seidste wert bekeert  
 ghi knieteren der menschen **W**ant  
 dusent iaren sijn voer din ogghen  
 als die nach die ghisteren voer bi  
 leten is **E**n die hoede inder nachte  
 die voer niet ghehadt werden soe  
 sullen hoze iaren wesen **H**i moet  
 voer bi gaen als een crnut vroe  
 moet hi bloeyen: en vergaen tes  
 auonts tijt moet hi neder wallen en  
 hert werden en verdozren **W**ant wi  
 hebben ghebreec gehad in dine toer  
 ne en in dinre verwoetheit sijn wi  
 bedroeft **D**u setteste onse boetheit  
 in dinen aensichte: onse werlt in in  
 lichtinghe dijns aensichts **W**ant  
 al onse daghen vergingē en wi ver

in bistu niet  
 der mensche  
 de knieteren  
 die sijn sel  
 ter herten  
 ut onfer  
 stoverne in  
 ghedre  
 dat ic ghe  
 met voer  
 te hert di  
 weren die  
 al wete  
 ronden  
 te refing  
 te dattu  
 one gh  
 te van  
 er durt  
 of durt



ghinghen in dinen toerne **O**use iaren  
sullen ghepinst werden als een spin  
nen die daghen onser iaren in dien  
sijn tlouentich iaren **S**yn der in  
moghentheiden tachtich iaren: voert  
meer is arbeyt en rouwe **W**ant  
die sachtmoedicheit sal hier bouen co  
men en wi sullen berispt werden **I**  
**W**ie heet bekenet die machte dyns  
toerns: en wie can van auyte dynen  
toern vertellen **M**acc aldus bekenet  
dijn rechterhand: en gheleerte van her  
ten in wysheiden **H**ere bekeer toch  
nu: en wes bidtelic op dinen knecht  
**W**i sijn veruuliet vroe mit dijner  
ontfermicheit: en wi hebben vrolie  
gheweest: en hebbē gheuoechte ghe  
hadt alle die daghe ons leuens **W**i  
sijn verblit om die daghen: in wel  
ken du ons gheoetmoedicht hebste



voer die iaren in welchen wi saghen  
 quade dinghen **I**c op dinen knecht  
 ten en richte hoer kintere in dinen  
 werken **E**n dat schynsel des heren  
 ons gods si op ons en dat werc onser  
 hande rechte **Qui habitat** **spreekt** **ten**  
**stedighen luten dat a in stedicheit bli**

**D**ieuen moeten psalmus **135**  
 woent inder hulpe des alre ouers  
 ten die sal wonen inder bescerminghe  
 gods des hemels **H**i sal seyyhe ten  
 here du bist myn ontfangher en myn  
 toeloecht myn god ic sal hopen in  
 hem **W**ant hi heuet mi gheuiet  
 vanden stricken der jaghere: en van  
 den wreden woerde **H**i sal di bedec  
 ken mit sinen scouteren en onder si  
 ne vederen saltu hopen **S**ine waer  
 heit sal di om varen mitten salde: du  
 en salte niet ontsien vander nachtwesc



**W**anten scutte datter vliet inden daghe  
van dat dinc datter wandert inder duster  
nisse vanden inloep en vanden middaghes  
dunete **D**usent sullen daer vallen  
van dijne siden en tiendusent van dyn  
re rechter hant: mer tot di en sal hi niet  
gheuaken **N**ochtan saltuut merken  
mit dinen oghe en du salte sien die  
weter gheuinghe der sonden **W**ant du  
biste here myn hope: du sette den alre  
ouersten tot dinen toewachte **I**hee  
quaet en sal di toe comen en die ghey  
sel en sal niet naken dinen tabernakel  
**W**ant hi heuet gheboeten sinen en  
ghelen van di: dat si di behoeden sullen  
in alle dine weghe **I**nden handen  
sullen se di draghen op dattu niet en  
querste dinen voet aen den steen **D**u  
salte wanderen op die slanghe ende  
bladclafche en du salte vertrede den



leuen en den drake **W**ant hi in my ge  
 hoeyt heeft soe sal icken vrien: ic salle  
 veseerinen want hi minen naem bekeet  
 heeft **H**y heuet gheroepen tot mi  
 en ic salen hozen: ic bin mit hem in  
 droefheiten: ic salen verlossen ic salle  
 glozificieren **I**c salen vervullen  
 mit landheit ter daghen: en ic sal  
 hem tonen myn heyl **Bouu en confi**  
**teri spzeet ons heren beruhticheit** **Xci**

**H**er is dat hi di verleedn sijne **Moyse**  
 goet te belien den here en te  
 singhen dinen naem o alre ouerste  
**O**m te boetscappen din ontferme  
 heit en dine vroe waerheit inter nach  
 te **I**nter sanctozi van tien snaren  
 mit sanghe inter herpen **W**ant du  
 hebste mi ghenoechte ghegeue in di  
 nen werke inten werken dinre han  
 de sal ic vrolic wesen **H**oe grect



syn ghemactt dine werken here zeer i  
diep syn gheworden dine ghedachte. **D**ie  
omwylse man en salt niet bekennē en  
die sotte en sal dese dinghe niet verstaē  
**A**ls verresē syn die sonders als hoy:  
en openbaeren alle die daer werken  
boesheit: op dat si verderuen van ewē  
te ewen. **W**ant mer du biste die alre  
ouerste ewelike here. **W**ant sie he  
re dine vianten: want sie dine vian  
den sullen verderuen en alle sullen si  
ghestroyt werten die werken boes  
heit. **E**n myn hoerne sal verhe  
uen werten als een eenhoerne. ende  
myn outerdom volre outfermicheit.  
**E**n myne oghē versmatē mine vi  
antē en myn oze sal horen die in my  
weter in opstaen en quaet sū. **D**ie  
gherochtighe sal bloeyen als een palm  
boem: en hi sal menichuoldich werte



als die selerboem vanden berch liban

**G**heplant inden huse des heren:

si sullen bloeyen inden wythoue des  
huses des heren **N**och sullen si

menichuoldich werden in vruchtba-

righen onderdom: en si sullen wael

doechsame wesen om te boerscappen

**W**ant onse heer god is recht en daer

en is gheen ongherechtigheit in hem

**Dus regnauit spect den heilige cruce xci**

**D**ie here heeft **wan du wat duses**  
gheregniet en heeft aenghe-

toghen die scoonheit: die here heeft aen-

ghetogen die macht en heuet sich o

ghegort **H**i heeft gheueit dat om

begrup des eerrikes: dat en sal niet

beweghet werden **B**ereit is dmi

stool van toen van ewicheiden bistu

**H**ere op gheheest hebben die vloede

op gheheest hebben die vloeden hoer



stemmen **O**p gheheffet hebben die vloeden  
hoer vloeyen mit stemmen voere  
wateren **W**onderlike sijn die ver  
heffens des meers: wonderlike is  
die here inden hoghen **D**ine ghetu  
ghe sijn alte loeflic gheworden: duns  
huus beteent heilicheit here inder da  
ghe lancheit **Deus vltionū sprect**

*rem ten boescē hūcē en tē houerdighen dat si god*

**G**od der wraken die heer god der **bekeer**  
wraken heuet vrilike ghedaen

**W**erde verhoghet die ordelste dat eert  
rike: glnf weter weter gheuinghe ten  
houerdighen **H**oe langhe here die  
sonderen hoe langhe heer sullen die  
sunderen gloriëren **S**i sullen wt spre  
ken en spreken quaetheit sullen si spre  
ken die daer werken ongheretheit **H**e  
re dym volc hebben si vernedert ende  
moeyden dym erfuisse **S**i toten die



weduwen en wesen. en si onthoefden  
 die wesen. **E**n si seyden die here en salt  
 niet sien. noch iacobs god en salt niet  
 verstaen. **G**hi onwise inden volke  
 verstaet en ghi sotten smaket bewile  
**D**ie gheplant heuet dat oer en sal hi  
 niet horen of die dat oghe ghemact  
 heeft merket hi niet. **D**ie berispt dat  
 volc en sal hi niet straffen die den meut  
 che leert werenheit. **D**ie here weet  
 die ghedachten der menschen dat si ydel  
 syn. **S**elich is die mensche die du here  
 leert: en leerste hem van dijne witte  
**O**p dattu hem saftighes van quate  
 daghen op dat die sondac werte ghe  
 grauen een cule. **W**ant die heer en  
 sal niet verdrinen syn volc en hi en sal  
 niet achterlaten syn erue. **H**oe lange  
 moet ghekeert werten die ghekeert  
 werten in die gherechticheit in ordel



eñ die daer bi sijn. sijn alle die ghene die  
gherecht sijn van herten. **Wie** sal mit  
my op staen teghen die quade. of wie  
sal mit my op staen tegens die ghene  
die boesheit werken. **Hadde** die here  
mi niet gheholpen machlichte myn zie  
le hadde ghewoent inder helle. **It**  
dat ic gheseyt hebbe myn voete is be  
roert: dine ontfermicheit heuet mi  
gheholpen. **Nae** menichuoldicheit  
myne droefheit in myne herten: soe  
hebben dyn troeste verblut myn ziele.  
**En** hanghet di niet aen die stoel der  
besheit die daer visierste arbeit mit  
gheboden. **Si** grepen in die zielen  
des gherechtighen eñ si verdoemden dat  
onnosel bloet. **En** die here is mi ghe  
worden in een toe vluchte. eñ myn  
god is my in hulpe myne hope. **En**  
hi sal hem weder gheuen hoer boesheit



en in hore quaetheit sal hise verhe-  
sen onse here god salse verliesen **De**  
**uice crulremu sprekt wan di enich dinc**

**O**emr laet ons **berieghent ps xxiiii**

seer verurouwen totten here: laet  
ons iubilieren gode onsen heilgheure  
sijn aensichte laet ons te voren begri-  
pen mit belien. en laet ons mit psal-  
men tot hem volheretelike blyscap heb-  
ben

**W**ant god is groet here en groet  
cominc op alle die ghene die godlic sij:  
want die here en verdrust niet sijn  
volc want in sinen handen sijn alle  
eynde van eertrike en die hoechheit der  
berghen siet hi

**W**ant sijn is dat  
meer en dat heet hi ghemact ende  
dat droghe lant heet hi gheuen coet  
laet ons hem aenbeden en laet ons  
voer gode neder vallen laet ons scry-  
en voer den here dit ons ghemact



heest: want hi is onse here en onse  
god en wi sijn: sijn volc en scape sijn  
re weyden **O** E ghm huden hoert sijn  
stemme verherder met uwe herte ghe  
lyc dat uwe vaderen mi verdoernde  
inden daghe der beroringhe inder woef  
tunen daer mi uwe vaderen beroderte  
en proefden en saghen myne wer  
ken **V**iertich iaer was ic naest  
desen gheslechte en sprac altoes dese  
dwaelen inder herten en si en beken  
den niet myne weghe en ic swoor  
heim in minen toern dat si niet en  
souden gaen in myn ruste. **Cantate**

**ps. dno q. spreect in die eer onser liever**

**S**inghet den here **vrouwen**:  
vrouwen sanc: alle eerte singhet  
den here **S**inghet den here en be  
uedyt sinen naem: condighet van  
daghe te daghe sijn heyl **C**ondighet



onder die lude sinu glorie en alden volke  
 sinu wonderen **W**ant groet is die here  
 en seer loeflic en hi is vreselic bouen  
 allen goden **W**ant alle goden der hey-  
 denen sinu diuelen mer die here heeft  
 ghemaect die hemelen **B**elimghe  
 en schoenheit is in sinu aensicht heilic-  
 heit en groet toeminghe is in sine hei-  
 lich makinghe **T**oedraghet ten he-  
 re ghi lantscappen der heydenen: toe-  
 draghet ten here glorie en ere: toedra-  
 ghet ten here glorie sinu naems **D**  
**O**et en wech die dore en gaet in  
 den vrythone: aenbeter ten here in  
 sinen heilighen vrythone **A**n sine  
 aensichte moet beweghet werden al-  
 le eertrike. segghet onder die heydenen  
 dat god heeft ghereghert **W**ant  
 hi heuet verbetert den omme rijne  
 van eertriken die niet beweghet en



sal werden hi sal oꝛdelen dat volc in  
ghelicheit **D**ie hemelen moeten ver  
bliden en̄ eertruc moet vrolic wesen

**D**ie zee moet beweeghet werden en̄  
hoer volheit velden en̄ al dat daer in  
is sal verbliden **D**an sullen die

houten der bosschen vrolic wesen van  
den aensichte des heren: want hi quam  
te oꝛdelen dat eertrike **H**i sal oꝛdele  
ten ommevang der eerden in ghelyc  
heiden en̄ dat volc in synre waerheit

*xcvi*

**D**us regnauit sprecht ten ougheloungē

**D**ie here heuet dat si oen bekerē  
gheregniet dat eertrike ver  
luuchte hem vole eylande moeten

hem verbliden **D**ie wolke en̄ diuul  
termisse is in sinen ommevang gherech  
ticheit en̄ oꝛdel is verbeteringh sinis  
stroels **E**en vuer sal voer hem voer  
gaen en̄ sal onsteken sine viande intē



ommegeanc **S**ine blijeme toe lich-  
 ten den ommerinc der eerten die eerde  
 sachet en wert beweghet **D**ie ber-  
 gen vloeyden vanden aensichte des he-  
 ren alle was: **Die** alle eerde vloeyde  
 vanden aensichte des heren **D**ie he-  
 melen condighen sine gherichticheit  
 en alle dat volt sach sine glozie **A**lle  
 moeten si confuus werden die aen-  
 beten ghesueten beelden en die glozi-  
 eren in hozen afgoden **A**lle ghi en-  
 ghelen aenbeter: syon hoerdet ente  
 is verblut **E**n die dochteren van  
 iuda verluethden hem om dine oze-  
 len here **W**ant du here biste die  
 alre hoechste op al eertrike du biste  
 zeer verhoethe bouen alle gode **G**hi  
 die den here myner haet quaet: die  
 here behoet die sielen synre heilighen  
 vander hant des sonaers vriede huse







ten van eertrike saghen die heyle  
 ons gods. **A**lle eertrike hebben vol  
 hertelike bliscap tot gode: singhet  
 en wesen vrolic en singhet. **I**n  
 ghet den here in herpen: mider herpe  
 miter stemme des loues: mten ledeli  
 ken basunen en miter stemme der  
 hoernen basunen. **H**ebbet volher  
 telike bliscap in ieghenwoerdicheit  
 des conincs des heren. **D**ie see moet  
 werden beroert en hoer volheit: die  
 omme ruyt der eerden en die daer in  
 wonen. **D**ie vloeden sullen die han  
 te te samen slaen: die bergghen sullen  
 vroelic wesen vanden aensichte des  
 heren: want hi quam te ordelen dat  
 eertrike. **I** sal ordelen den omme  
 ruyt der eerden in gherechticheit en  
 dat volc in ghelycheit. **D**us regnauit  
 spiet dat god vhoer din ghebeten.



**D**ie here heeft gheregimert ifolc  
werde toernich: die fittte bouē  
cherubin die eerde werde benueghet

**D**ie here is groet in syon: en ho  
ghe bouen alle volke **S**i moette  
belien dinen groten naem: want  
hi vzeselike en heilich is en die eer  
des conincs mynnet ortel **O**n hebt  
te hereyt die rechtighe ortel en ghe  
rechticheit hebstu ghedaen in iacob

**A**erhoghet den here onse god en  
aenbedeten voetscemel sinre voete  
want hi heilich is **M**oyfes ende  
Aaron sin onder sine priesteren:  
en samuel onder die ghene die sine  
naem aenroepē **S**i riepen ten he  
re aen en hi hoerde en inder colom  
nen der wolken sprac hi tot hē **S**i  
behoeden sine ghetughe en dat ghe  
bod dat hi hem gaf **O** here onse i



god du hoerste se : god du waerde hē  
 ghenadich en̄ wrekende in alle hoze  
 onderuindinghe. **V**erhoghet den  
 here onsen god en̄ anbedeten in sine  
 heilighen berch want heilich is on  
 se here god. **Jubilate deo** spzect ten  
 loue gode dat hi di ghewerdige te ont

**D**ebbet tot god **van mē hemel** **ps**  
 alle eertrike volhertelike blif  
 cap die dient den here in vrouden  
**I**n gaet voer sijn aensichte mit ho  
 ger vrolicheit. **M**eer dat die here  
 is god : hi heuet ons ghemaect ende  
 wi en hebben ons seluen niet ghe  
 maect. **W**ij sijn sijn volc en̄ scapē sijn  
 re weyden. gaet in sine poerte mit  
 belinghe in sinen vreden inganghe  
 mit louesanghe en̄ beliet hem. **L**o  
 uet sine naem want die here suet  
 is in ewicheit is sijn bermherticheit



en van gheboorte te gheboorte sine waer  
heit **Y**hū dñs et iudicū wie heest

**W**is en moet dat oen god gheue

**O**ns farinherticheit en verduicht  
ordel sal ic di singhen here **I**c

sal singhen en verstaen iuten onbeulcer  
ten werch: wannec du comen salte tot

mi **I**c hebbe ghewandert in die on  
nosellheit myns herten mit middel myns

huus **I**c en sette voer myn oghen  
mer enich onrecht dine: ic haredē die

ouer ganghe doen **M**i en henc mer aē  
een boes herte: ic en kende mer dan bo

sen die hem neyghede van mi **I**c ver  
uolghede dien die achter rugghe spreect

quaet heymelike van sine maeste **I**c  
en al met mitten houwerdighe oghen

en mitten onuersadeliken herten **M**yn  
oghen sijn totme trouwe ter eerde om

mit mi te sitten die daer wandert in



ten onbeulecten wech die heuet in  
ghebede. **I**n en tal met wonen inden  
midtel myns huses die houerdie doet:  
die daer boesheit spreket en heuet met  
gherecht mit aensichte mynre oghen

**I**nder mo:ghenstont sloech ic doet  
alle sonteren ter eerden op dat ic ver  
lore vander star des heren alle die ghe  
ne die boesheit werken. **D**ie exaudi  
oracione spreket wan du biste manye

**E**re dit is die tips  
verhoer myn ghebet  
en myn roepen come  
totti. **E**n keer met  
dun aensichte van mi

in wat daghe dat ic bedruket bin:  
soe neyghe din o:en tot my. **I**n wat  
daghe dat ic di aen roep soe verhoer  
in snellike. **W**ant myn daghe sin  
vergren als eer roet en myn ghebede



sin verdooret als een dinc dat inder pā  
nen toire verbrant is **I**c bin ghe  
claghen als een hoey en myn herte is  
verdooret: want ic vergheten hebbe  
myn broet tetene **V**ander stemme  
myns suchtens aenlicke myn ghebee  
te mynen vleysche **I**c bin ghelyc  
gheworden den pellicaen inder ewic  
heit en ic bin ghelyc worden den  
nachtrauen in enen veruallen huse

**I**c waerde en bin gheworden als  
een mussche alleen enich onder den ra  
ke **A**lle den dach hebben mi myne  
viande lasterlic ghestraffet en die mi  
loueden die swozen weder my **W**ant  
ic ar adiche als broet en heb myn  
dranc mit screyen ghemenghet **A**ls  
van teghenwoerdicheit des toerns dij  
re onweerdicheit tot mi want ver  
heffende sloechste mi waer aen **W**at



minne daghe sijn vergaen als een sceme  
 en ic bin vertorret als een hoy. **W**er  
 du here on bliuest in ewicheiden en daer  
 men d'ynre bi ghedrucken sal bliuet i  
 gheboerte en gheboerten. **A**l op ver  
 staenden saltu di ouer syon ontfermen:  
 want die tijt der ontfermenc is gheco  
 me want die tijt is ghetomen. **A**nte  
 dinen knechten behagheten waer syons  
 stene: en sullen hem ouer syons certe ont  
 fermen. **E**n here dat heytene volc sal  
 outzuchtē dinen naem en alle coningē  
 van cerrike dyn hoghe claer cer. **W**ar  
 die heer heuet ghetymmet syon en  
 hi sal werden ghesien in sinre claer  
 re hogher eren. **H**i heeft aenghesic  
 me ghebet der oermoedigher en en heuet  
 niet versmaet hoer bidten. **M**en scri  
 ue dese dinghen inden anteren gheboer  
 te en dat volc dat noch ghescreuen sal



werden sal den here louen **W**ant  
die here van sinen heilighen hoghen  
ghesien heeft die here vanden hemel  
heuet aenghesien in die eerde **O**p  
dat hi hoerde dat suchten der gheene  
die mit voerbanden ghebonden sijn  
en ontbenten die kindere der gheene  
die ghedoet sijn **O**p dat sy voert  
kindighen des heren name in syon  
en sijn lof in iherusalem **I**n dien dat  
dat volc te samen comet in een : en  
die cominghen op dat si ten here dienē  
**H**em antwoorde inden weghe sijnre  
cracht mynre daghe cleyneheit condi  
ghe my **H**u en roep mi niet weder  
in die helste mynre daghe diue ia  
ren sijn in die gheboerten der ghebo  
erten **D**u here heuette ghestedicht  
dat eerrike inden beghinne en die  
hemelen sijn werken dinre hante



**S**i sullen vergaen mer du bliuente  
 en alle sullen si verouden als een  
 cleet. **E**n als een omme cleet saltu  
 si verwandelen en si sullen werden  
 verwandelt mer du bliues een selue  
 en dine iaren en sullen niet ontbrekē

**D**ie sonen dynre knechte sullen daer  
 wonen en dat van hem coemt sal  
 recht gheleyt werden in ewichheit. **Be-**  
**nedic aīāmea sprecht voer toure of En**

**M**ijn ziele bliuen en o vrucht der  
 benedie den here en alle dat **eerte**  
 in my is benedie synen heilighen naē

**M**ijn ziele benedie den here en en  
 wil niet vergheten alle sine weder  
 gheuinghe. **D**ie ghenadicheit is alle  
 dynre boetheit: die ghesont maket  
 alle dynre siecheit. **D**ie verlossent  
 vanter doet dine leuen. die di troent  
 in ontfermicheden en in ontfermenis



sen **D**ie veruullet dine begheerte in  
goden · dine roghet sal veruuluet wer  
den als des aerns roghet **D**u here  
die toeste ontfermicheit en ordel: alle  
dien die liden onghel **D**ie here ma  
kede bekent moyses sine weghen:  
en den kinderen van israel sine wil  
le **D**ie here is ontfermer en ontfer  
herticheit lancmoedicheit en seer ont  
fermich **H**ien sal niet ewelike ver  
toernich wesen: noch niet dreighen  
in ewelikeit **H**i en heuet ons niet  
ghedaen nae onsen sonden: noch hi  
en gaf ons niet weder nae onser boef  
heit **W**ant nae hocheit des hemels  
vander eerden heeft hi sterre ghemact  
sin ontfermicheit op die ghene die  
hem ontsien **A**lsoe vole als ver  
scheyden is oest vanden westen: soe  
heeft hi verre ghedaen van ons onse



boesheiten **A**lsoe als een vader ontfermet synre kinderen soe heeft die here ontfermet ouer die ghene die hem ontsien want hi heuet bekennt onse boesheit **H**i heuet ghedacht dat wi alsche sijn die mensche is als een hoey sine daghe sullen verdac als bloeme des achers **W**ant die gheest sal voer bin hem gaen en en sal niet bliuen staen en en sal niet meer kennen sijn stede **D**ie ontfermheit des heren is van ewen tot ewen ouer die ghene die hem ontsien **E**n sine gherechticheit is inden kinderen der kinderen: ouer dien die sijn testament houte **E**n die ghedencken sijnre gheboden om die te doen **H**ie here heeft inden hemel bereyt sine stoel en sijn ruc sal heerscappe hebben in allen **A**lle ghy enghelen benediet



den here: die mechtich sint in crachte  
die daer doet syn woert om te hozen  
die stemme synre vetene **A**lle ghi  
crachten benediet den here: ghi dien  
res die sine wille doet **A**lle ghi  
werken des heren benediet den here  
in alle steden synre heerlicheit: mi  
ne ziele benedie den here **Benedicite aia**

**men spzert in die eer alre heuligher En**

**M**ine ziele benedie den here: **engelē**  
here myn god du biste zeer gro  
et ghe worden **B**ehinghe en scoen  
heit dedestu aen: du biste ghecleet  
mit lichte als mit enen dede **D**u  
wtreckeste den hemel als een vel:  
die teckeste syn ouerste mit waterē  
**D**ie setteste die wolken dinen op  
ganc die wanderste bouen die vede  
ren der winter **D**ie makest dinen  
enghelen gheeste en dine diures



vernende vuere **D**ie gheueste hebste  
 die eerde op hoer stadicheit si en sal  
 niet gheneyghet werden vimmermeer  
**A**fgront is sine als een cleet: op die  
 berghe sullen staen wateren **V**an  
 dine berispinghe sullen si vlien: van  
 der stemme dyns doures soe sullen si  
 ontsien **D**ie berghe gaen op ende  
 die velde gaen neder: inder stete die  
 du hem gheset heuente **D**u sette  
 hem een ternaen die si niet ouergaen  
 en sullen: noch si en sullen niet wetter  
 heren te bedecken die eerde **D**ie wt  
 sendest die fonteynen in die dalen:  
 inden middel der berghe sullen gaen  
 die wateren **A**lle beesten des velts  
 sullen drincken en die velt ezels sullen  
 verbeiden in horen doyle **B**ouen he  
 sullen wonen die voghelen des hemels  
 vanden middel der ~~steden~~ stenen sullen



si gheuen stemmen **O** ic dat natma-  
kette die berghen van hozen ouerste  
vanden vruchte dijner werke sal ghe-  
sact werden die eerde **O** u voert  
bzenghette dat hoy ten beesten: en  
cruut totten dienste ter menschen  
**O**p dattu wtleytst dat vzoet van  
ter eerden en die wyn maect blide  
dat herte des menschen **O**p dat hi  
vzolic make dat siensichte in ohe en  
dat vzoer sterke des menschen herte  
**D**ie houten des voltes sullen ghesact  
werden. en die tederbomen van libae  
die hi gheplant heeft daer sullen in  
vestele die mülseken **D**at huus des  
hauies is hoer beleder die hoghe ver-  
ghe sijn woninghe ter herren en die  
steen is toelochte ten eghelen  
**H**i makede die mane inter tyt: die  
sonne bekende hore netergant **O** ic



sette die duisternisse en die nachte  
 is ghevoeren in diere nachte sullen  
 toer gaen alle die beesten des wouts

**D**ie wolpen der leuwen grimmete  
 om te gripen en te suchen hem een  
 spise van gode **D**ie sonne is op ver  
 risen en si sijn vergadert en  
 in horen hollen sullen si gheset werde

**D**ie mensche sal wegaen tot sinen  
 werken: en tot sinen werkinghe tot  
 ter vesper **H**ere hoe groet sijn ghe  
 maect dine werke alle dinghe heuestu  
 ghemaect in wijsheiden: die eerde is  
 veruullet mit dijner besittinghe **D**ie  
 is die grote see en wijnt daer sijn cru  
 pende dieren ter gheen ghetal en is

**A**leine dieren mitten groten: daer  
 sullen die scpe toergaen **H**ier in  
 is die drake die du ghemaect hebste  
 om hem te bospotten alle verbeyden



si van di dattu hem gheues spise inder  
tijt **A**lstu hem gheues soe sullen si  
vergaderen alstu din hant oplukes  
soe sullen si alle vernullet werden mit  
goetheit **W**er alstu din aensicht af  
keerste soe sullen si bedroeft werden  
**D**u salte af halen horen gheest en  
si sullen ontbreken en in hoze assche  
sullen si weder heren **E**nde wt  
dinen gheest en si sullen gheschapen  
worden en du salte verninnen dat  
aensichte der eerden **D**ie glorie des  
heren moet syn in ewicheit die here  
sal blide wesen in sinen werke **D**ie  
aensiet die eerde en doetse beuen: die  
voert die berghe en doetse roke **I**c  
sal singhe den here in minen leuen:  
ic sal singhen gode alsoe langhe als  
ic bin **M**ine wtsprake si hem vrocht  
ic sal verbliden inden here **V**ergaen



moeten die sondners vander eerten:  
 en die bose alsoe dat si met en sijn in  
 ne ziele benediet den here **G**lorie  
**Confitemini dno** sprecht voer die ge

**B**eter uage si dat si god vloes **C**an  
 den here en anroeft sine na  
 me vertellet onder die heydenne sine  
 werke **S**inghet hem en louet hem  
 vertellet alle sine wonderen werdet  
 ghelouet in sinen heulighen naem

**B**erblite moet hem dat herte der  
 gheentre die den here soeken: soeket  
 den here en wert sterk soect sijn aen  
 licht altoes **G**hedencket sijne won  
 dere die hi di ghedaen heuet: die voer  
 teykene en die ordele sijns monts **G**he  
 dencket dat ghi sijt abrahams sijn  
 knechtes saet: en kinderē iacobs sijn  
 wtuerdicens **H**i is onse here onse  
 god in al certrike sijn sijne ordele **H**i



ghedachte ewelike syns testamentes ende  
des woerds dat hi gheboet in dusent ghe-  
slechten. **D**at hi set tot a abraham  
en syns cents tot ysaac. **E**n settede  
dat iacob in een ghebor en ysrachel in  
een ewich testament. **E**n ic seyte  
ic sel di gheuen dat land van canaan  
ene selham uwes crues. **D**oe si ware  
in een deyn getal. alre luttelste hoze  
inwoeners. **E**n ginghen vanden enen  
volke mit anter en vanden rike totte  
anderen volke. **H**i en liet ghenen  
mensche hem teren. en hi berispede  
die coninghe om hem. **E**n wilt niet  
roeren minen ghesalueden en en wilt  
niet quaet wesen in minen propheeten.  
**E**n hi riep den honger opter eerden  
en alle vasticheit des braets verteruede  
hi. **H**i seyte voer hem een man io-  
seph wert vercoft tot ene knechte. 1



nederden sine voeten mit voerbanden  
 yser ghinc doer sijn siele tot dat quam  
 sijn woert. **O** Ar wtspreken des heren  
 ten ontfuūcten hem die coninc sence  
 en ontbanten die princen des volcs en  
 heten. **H**i setten een heer sijn huus  
 en een prince van al sijnre besittin  
 ghe. **O**p dat hi leren soude sijn prin  
 cen als hem seluen: en sijn oude lu  
 de leren soude vroetscap. **E**n yfra  
 hel ghinc in egipten en iacob was  
 wonende inden lande chaim. **E**n oec  
 keete zeer sijn volc en sterckete bouē  
 sine viande. **H**i keerte hoer herte  
 dat si haten souden sijn volc en boef  
 het doen souden in sinen knechten.  
**H**i sence moysē sine knechte ende  
 aaron dien hi verdoes. **H**i set in  
 hem die woerde sijnre teyken sijnre  
 wondere inden lande chaim. **H**i sen



te duisterinssen en verduckerdese:  
en hi en scerpede niet sijn redenen  
**H**i keerde hore watern in bloede:  
en hi dode hore visschen **H**ore eer  
te gaf tot vorsthen inden doergnende  
dinghe hore coninghen **H**i sprac en  
daer quamen hontulueghe. en die mag  
ghen in al horen eynden **H**i settede  
horen reghen haghel: en een yuer dat  
verbernete in horen lande **E**n sloech  
hore wyngaerden en hore vighelbome  
en verdreuede dat holt hore eynde **H**i  
sprac en daer quamen sprinchanen en  
hore ionghen: dier gheen ghetal en  
was **E**n aten al dat hopy in horen  
lande en al die vruchte hore cerden  
**E**n sloech alle dat verste ghebozen  
in horen lande. en dat eerst ghebozen  
al hoers arbeids **E**n leidde se tot  
mit siluer en mit golde. daer en was



en gheen siet in hozen gheslechte **E** gip  
 ten was verblift in hozen wtvaart :  
 want si hadden angst voer hem **H**  
 sterckete wt die wolken tot hozen be  
 schermnisse en dat ouer op dat  
 hem lichten soude des nachts **S**i be  
 gheertent en hem quamen coninclike  
 voghelen geheiten coternij te lotyn  
 te dunschen partrisen en hi voedse  
 mitten brode des hemels **H**i scoer  
 te die steen en die wateren vloeyden  
 en die vloeden ghinghen wedy int dro  
 ghe **W**ant hi ghedachte sijn heilige  
 words dat hi had tot abraham sijnen  
 kinde **E**n hi lede wt sijn volc in  
 vionde : en sijn wtuertoren in blysc  
 pen **E**n hi gaf hem die coninc  
 lie der heytene en si besatten den ar  
 beid des volcs **O**p dat si behoete sei  
 den sine gherechachere : en soeken soude



sine witte **Confiteamini domino qui** sprec

**Ev** **B**elic ten here **inter aduentu en te ion**  
want hi goet is want in ewicht **gen**

is sijn ontfermicheit **W**ie sal sprekē  
die inachte gods: wie sal ghehoert ma  
ken alle sine louen **S**alich sijn die  
ghene die behouden ordel: en die doen  
gherechtigheit in alre tye **G**hedene  
onser here in waelbehaghen duns volcs  
vande ons in dyn heyl **O**in te sien  
in die goetheit dijne wtuercozente om  
te verblijden in blyscapen duns volcs  
op dattu ghelouet werdes mit dine erf  
nisse **W**i hebben besondicht mit on  
se vaderē. wi hebbē onrechtelic ghetāē:  
wi hebbē boeheit ghevrocht **O**nse  
vaderen en verstontē niet in egyptē di  
ne wonderē. si en waren niet ghedene  
kende inemichfoudicheit dijne ontfer  
micheit **E**n si vertoerntē op din

W



merde in die zee: in die rote zee. **E**n  
 hi behelste om sinen naem om condir  
 te maken sijn machte. **E**n hi bescont  
 dat roede meer en het wert droghe  
 en hi leedse in die afgronde als inder  
 woestine. **E**n hi behelste vander  
 hant der gheene diese haren des vi  
 auts. **D**at water bedechete die ghe  
 ne die hem droefheit deden een en  
 bleester niet van hem. **E**n si ghelo  
 ueden sine ~~woerd~~ woerden en loue  
 de sijn lof. **H**aestelike deden sijn si  
 vergaten sine werke en en leten niet  
 sine raet. **E**n si begheerden gheuo  
 chlicheit inder woestine en becoerden  
 gode in den onwatere. **E**n hi gaf he  
 hoer begheerten en sende sadicheit  
 in hoze zielen. **E**n si vertoerden  
 moysen in den castelen aaron ten hei  
 lighen des heren. **D**ie eerde wert



open en versclinde dathan en bedecke  
te abyrons vergaderinghe. **E**n dat  
vuer vernede seer in hore sine  
goghe: die vlamme verberuede die  
sindere. **E**n si maecten een calf in  
oreb: en si anbeden dat wtghehou  
wen beelt. **E**n si verwandelt hoer  
glorie in ghelikenisse eens calfs dat  
ter hoy er. **S**i vergaten gods diese  
beheer die grote dinghen deden in  
egypten wonder inden lande van  
cham vreselike dinghe in die roede  
zee. **E**n hi seyde dat hi se verliese  
soute. hadde moyses sine ghemyn  
de met ghestaen in brekinghe in  
sijn aensichte. **O**m of te doen sijn  
toer op dat hi se niet en verlore en  
si achten voer niet dat begheerlike  
lant. **S**i en loueden sine woerte  
niet: en mozmerten in horen taber



nakelen si en hoerden niet die stem  
 me des heren **E**n hi hief op sin  
 hant op hem om neder te werpen  
 inder woestine **E**n om neder te  
 werpen hoer saet inden gheboerten:  
 en om hem te verliesen in de coninc  
 riken **E**n si offerden beelphegor  
 en aten die offerhante ter tode **E**n  
 si vertoerden in horen onderuindin  
 ghe: en menichuoldicheit is die val  
 in hem **E**n finees stont en mac  
 kete behaghele en die plaghe op  
 hielt **E**n het is hem gherekent tot  
 gherechticheit in gheboerte tot ghe  
 boerte tot in ewicheit **E**n si ver  
 toerden totten watere der weder  
 segghinghe en moyses was ghemoeyt  
 om hem want si vertoerut hadden si  
 uen gheest **E**n hi onder sceyden in  
 sinen lippen si en verlozen die hey



dene niet die die here hem seyde. **E**n  
si sijn vermenghet onder die heytene  
en si leerten hore werken en si diene  
hore weghehouwen beelden: en tis  
hem ghewozden te scauden. **E**n si  
offerden hore sonen en hore dochte  
ren den duuelen. **E**n si verstorren  
dat onnosel bloet en dat boet hore  
sonen en hore dochteren dat si offerde  
ten weghehnedten beelden caman. **E**n  
**E**n dat eertrijc is ghedoept int  
bloede en is beuuechet in horen wer  
ken en si sijn ontsuuert in horen on  
deruindinghe. **D**ie here is vertoerut  
mit verwoetheit op sijn volc: en hi  
heeft vermaect sijn erfnisse. **E**n hi  
gafse ouer inden hande der heytene:  
en si waren hore here diese hande. **E**n  
hore vande bedroefdele en si sijn v  
nedert onder horen hande dicwile heeft



hi se verloest. **H**er si vtoerude hem in  
 hozen raet: si sijn vernedert in hozen  
 boesheyden. **E**n hi sach als si bedroet  
 worden en hoerden hoer ghebet. **E**n  
 dachten sijn testaments: en het berou  
 hem nae menichuoldicheit sijnre ont  
 fermeicheit. **E**n hi gaf se in ontfer  
 micheiden in teghenwoerdicheit. **A**lter  
 gheerre die se gheuanghen hadde. **M**aet  
 ons behalden heer onse god en verga  
 der ons vanden gheboerte. **O**p dat wi  
 beken dinen naem en glozere in  
 dinen lof. **G**hebenedyt si die heer  
 god van israhel van ewen tot ewen: en  
 alle dat vole sal segghen het ghesce  
 het ghesce. **C**onfitemini dno in omni  
**C**on

**B**eliet den here. **h**ie is beuaen  
 want hi goet is: want in ewic  
 heit is sijn ontfermicheit. **D**u moe  
 ten segghen die ghene die verloest sijn:



die hi verlosset heeft vander hant des  
viants: en vergaderde van de coninc  
rike **V**ander sonnen opganc en ne  
derganc vanden noert en vander see

**D**waleten si in enicheit in droghē  
si en voutē niet den wech der stat **S**i  
waren hongherich en contich hore zie  
le ghebrach in hem **E**n si riepen tot  
ten here als si bedroeft worden: ende  
hi verloeste se wt hore noet **E**n hi  
leyde se inden rechten wech op dat si  
gaen souden inder stat ter woninghē

**D**ie ontfermicheiden des heren moe  
ten hem behen en sine wonderen moe  
ten behen den kinderen der mensche

**W**ant hi verlaet heeft die ydel ziele  
en die hongherighe ziele mit goete **S**i  
saten in duisternisse en in de scate des  
doets: en si waren ghebonden mit ar  
moete en mit yser **W**ant si ver



wreden die sprake gods en si vertoer  
 den den raet des alren ouersten **E**n  
 hoer herte is gheoetmoedicht in arbeit  
 te si sijn cranc gheworde en daer en  
 was niemant die halp **E**n si riepe  
 totten here als si bedroeft worden en  
 van horen noden vriede hi se **E**n hi  
 leyde wt vander duisternisse ende  
 vander scate des doets en hi brac hore  
 banten **B**ehen moeten si den here  
 sijnre ontfermicheit en sijnre wonderen  
 den kinderen der menschen **W**ant hi  
 heeft ontrwee gewzen die matalen  
 porten en die yseren grondelen brac  
 hi **H**i namse vanden weghe der boef  
 heit om hore ongherechticheit sijn  
 si vernedert **H**ore ziele walgede  
 van alre spise en si naecte totte por  
 ten des doets **E**n si riepen totte here  
 als si bedroeft worden en die here i



vrieteſe van hore noet. **H**i ſente  
ſijn woert en maecte ghesont en hi  
verloette van al hore verderfuiſte  
**B**elen moeten ſi den here ſynre  
ontfermicheit en ſine wonderē den  
kinderen der menſche. **O**p dat ſi of  
feren offer des loefs en voetscappē  
ſine werken in vrogetē. **D**ie neder  
climmen die zee in ſcepen en doen  
werken in voel wateren. **S**i ſagē  
die werken des here en ſine wonderē  
in dat diepe. **H**i ſprac en die gheede  
des storms stont en ſine goluē ſijn  
verheuen. **S**i climmē op totten he  
mel en climmen neder totten afgrō  
te hore ziele verginc in quade. **S**i  
ſijn bedroeft en veroert als eē dronckē  
menſch alle hore wijsheit is verſlou  
tē. **E**n ſi riepe totten here als ſi be  
droeft wordē en hi leedte wt vā hore



moet **E**n hi sette sin storm in goet we  
 der en sine golue sweghe **E**n si syn  
 verblint want si siweghe: en hi leedse  
 die haue hooers wille **B**elen moete  
 si den here sijne ontfermicheit en sine  
 wondere der mensche kinder **E**nde  
 moeten hem verhoghe inder kerken  
 des volcs: en louen moete si he in de stoel  
 der ouderen **H**i settete die vloete inder  
 woestine en die wrganc der wateren  
 in dorre **D**at vruchtbar lant in sou  
 ticheit van quaetheit der gheerne die  
 daer in wonen **H**i settete die woestie  
 in traente watere en dat lant sonder  
 water in wrganghen der wateren **E**n  
 hi settete die hongherige: en si makete  
 een stat der woninghen **E**n si septe  
 die ackere en hi planten die wyngaer  
 den en si maecten vruchte der gheboer  
 ten **E**n hi beueditese en si syn ghemme



inichfoldicht zeer en hoze beesten en mā  
der hi niet. **W**ā si sū worden luttel en  
si sū ghemoeyt van droefheit der pine  
en sericheit. **S**ūinghe is werghestort  
op die princen en hi taecte dwalen in  
enen omwedi en niet in enen wedi. **W**ā  
hi halp den armen vander armoeden  
en hi settete dat ghesinte als scapen

**D**ie rechte sullen sien en sullen blide  
wesen en alle boedheit sal stoppē hoze  
mout. **W**ie is wys en hi sal dat behoe  
den en sal verstaen die ontfermicheit  
des heren. **Parati cor meū spret we**

**Con** **B**ereet der dū viante en orloghe  
is myn herte god. **beret psalm**  
is myn herte ic sal singhe en louen in  
myne glorie. **S**tant op sanctorie en  
herpe: ic sal opstaen inder dagheraet.  
**I**c sal di belien here in den wolke!  
en ic sal di singhen in den gheboerte



**W**ant dine ontfermicheit is groet  
 op die hemelen: en dine waerheit tot  
 ten volken. **O** god werde verhoghet  
 bouen die hemelen: en dine glorie wer  
 de verheue bouen alle die eerde: op dat  
 dine ghemeyne geniet werden. **M**acc  
 se beholde mit dijne rechter hant ende  
 hoer in god heeft ghesproken in sine  
 heichghē. **I**c sal hoge veruouwe en  
 ic deylen siccimam en sal meten ten  
 dale der tabernakulen. **M**ijn is galaad  
 en mijn is manassas: en crifraym  
 is ontfenginghe mijns hoestes. **I**uda  
 is mijn coninc moab is een ketel myn  
 hapes. **I**c sal mijn scoen wtrecken  
 wtreckē in ydumeen: die vzeemde  
 ghebare sijn mijn vriende ghe worden.  
**W**ie sal mi leyden in die valde star wie  
 sal mi leyte tot ydumeen. **O** u heer  
 die ons vertereue hebste en onse god



en du en sulste niet wtgaen in onsen  
crachte. **G**hif ons hulp vander droef  
heit want die seicheit des mensche  
is ytel: wi sullen doen doechten in go  
de: en hi sal te niet maken onse viande  
**Deus laudem in ea. Dne is ps daer**

**Com.** **G**od niet veruloether is die duivel  
en swighe myn lof niet: want  
die mont des senders en die mont des  
losen mensche is op my opghedaen.  
**S**y spraken weder my mit valc  
cher tonghen en si omvenghe my mit  
retene des hates: en si aenvochten my  
te vergheefs. **O**m dat si my mynen  
souden spraken si my quaet achter  
rughe: mer ic was biddende. **A**n  
si setten quaet voer goet weder my:  
en hat voer myn myne. **S**et op hem  
den sontere: en die duiele staet tot sij  
re rechter hand. **A**ls hi gheordelt



wort moet in wigancu verdoemt: en syn  
 ghebet moet hem werten tot sonden. **D**y  
 daghen moete werte luttel: syn bisco  
 moet nemē een ander. **D**yn kinderen  
 moeten werten wesen: en syn wif  
 een wedue. **S**yn kinderen moeten  
 tuwelente ouer gheuert werten:  
 en moete broet bidden en moete wt  
 gheworpe werten van hore woninghe.  
**D**ie wokener moet onte vsoeken  
 alle sine substantie: en die vzeemte  
 moete gripē syn arbeit. **H**em en moet  
 syn gheen hulper: noch niemant en  
 moet sijn die hem ontferme ouer sijn  
 wesen. **S**yn kinderen moete werte  
 under doet: in ene gheboerre moet syn  
 name afsghedaen werte. **D**ie boesheit  
 sinre vadere moet weder comen in  
 ghehoechnisse inden aensichte des herē:  
 en die sonden sinre moeder en moet



met afghedaen werden. **A**ldoes moe-  
ten si werden teghens den heer: en hoer-  
ghehoechynste moct vergaen vander  
eerden want hi met ghetacht en heeft te  
doen ontfermicheit. **Q**u veruolget heuet  
den armen en den broetbidder: en die be-  
rouwe heuet inter herren te dode. **E**n  
hi mynede maledyrie: en si sullen hem  
connen en hi en woude gheen benedictie:  
en si sullen veruerret werden van hem.  
**E**n hi toech aen maledictie als een cleet:  
en si ginc als water in sin ymerste:  
en als olye in sin ghebeente. **H**et moet  
hem werden als een cleet daer hi mede  
betecket wert: en als een gordel daer  
hi stadhke mede ghegozt wort. **D**it  
is dat wert der gheente die my after  
rugge spreken totten heer: en die quaet  
spreken weder myn ziele. **E**n ou  
here god doe mit mi om dinen naem:



want soet is dine ontfermicheit. **V**er-  
lose mi want ic belouente en arme  
bin en myn herte bedroeft is in my

**I**c bin wech ghchaect als die sceme die  
en wech gaet: en ic bin wygheslaghen  
als die locusta. **W**yn knyen syn cranc  
ghewortē van vactē en myn vleysche  
is verwandelt om die oly. **E**n ic bin  
hem ghewortē een ialster: si saghe  
mi en roerden hoer hoeftē. **H**elp mi  
here myn god maet mi beholden om  
dij ontfermicheit. **O**p dat si weten  
dat dyn hant dese dymghe ghedaen he-  
uet en du heer hebste se ghedaen. **S**i  
sulle vermaledien en du salte benedi-  
en die in mi opstaen moeten confuis  
worden: mer dij knechte sal hem ver-  
blindē. **D**ie my quaet achter rugghe  
spreken moeten aenghedaē wertē mit  
sceme: en moeten betect wertē mit



hoze confusien als mit enen spondiere

**I**c sal ten here seer behen in minen  
monde en in den middel van voel lude  
sal ic hem louen **D**ie bi stont totter  
rechterhant des Armen menschen op  
dat hi behouden solde myn Ziele vande  
veruolghers **G**lorie **D**ixit dñs dñs  
spreekt i eren ons here en o sege te ver  
crigē vespere des sonnē daghes

**Or**



**I**c heer seyde tot mi  
nen here sitte tot my  
re rechterhant **H**et  
ic sette dine viante  
een voetscemel dyn  
re voeten **E**en roe

te dinre macht sal die here wt seynē  
wt syon wes herente in midtes dyn  
re viante **W**itti is beghin in den  
daghe dinre macht inder blickinghe  
ter heilighe vten buke voer lucifer



heb ic di ghewonnen **D**ie heer swoer  
 ten sal hem niet berouwen du biste pries  
 ter in ewicheit nae melchisedech ordi  
 nancie **D**ie heer heeft coninghe ghe  
 broken tot dyne rechterhant inden

**D**aghe sijn toerns **H**i sal richten  
 veer in die gheslechten hi sal veruul  
 len die neder vallen: en in voelre lute  
 laute sal hi die hoefden te gader slaen

**A**ter beken sal hi inden weghe dinc  
 ken. daer om sal hi verhoghen dat hoer

**C**onfitebor tibi deus tve psalmen **E**r  
 sal di belie spreect te gader in al dijnre noet  
 heer in alle mynre hertē inden ract  
 ter redituerdigher en in hoerre ver  
 gaderinghe **G**roet sijn die werken  
 des heren mit ghesocht in alle sinen  
 wt **B**elinghe en grore werkehe  
 leit **W**at is dat wert des heren  
 en sine gherechticheit blyst van ewē



• 2 tot ewen **D**ie ontfeymer en ontfer-  
hertige heer heuet ghehoechnisse sin-  
re wouderre ghemaect en heuet ghe-  
geuen spise dien die hem ontsien **H**i  
ghedachte sins tastemens in ewic-  
heit: die crachte sinre werken sal  
in condighen **S**inen volc **O**p  
dat hi hem gheue dat erue der heyte  
ne die werken sinre hande sijn waer-  
heit en ortele **A**lle sine ghebade sijn  
trouwe en vast ghemaect van ewen  
ewen tot ewen ghewachheit inder  
waerheit en in ghelicheit **D**ie heer  
heuet gheboden in ewicheit sijn tes-  
tament **D**yn name is heilich en  
vreselic: dat beginsel der wysheit  
is die vrese gods **G**oede verstande  
nisse hebben si die daer nae werken:  
want die louinghe des heren bliuet  
ewelic **G**loze si den vader en den



**Beatus vir qui voluit tunc god dñ wyl Cri**

**D** Elich is die volbrēnge soe spiert die

man die den heer ontfiet in si  
 ne gheboeden sal hi seer willen **S** yn  
 saet sal metich wesen inder eerde: die  
 gheboorte der gherechtigher sal ghebe  
 nedyt werden **G** lozie en ruycheit  
 sijn in sinen huise: en sijn gherechticheit  
 bliuet van ewen tot ewen **E** en licht  
 is verresen in duisternisse: den ghe  
 rechten ontfemhertich ontfemer  
 en gherechtich **A** rohe is die mensche  
 die ontfemt en leent sine redene sal  
 hi setten in ordel: want in ewicheit en  
 sal hi niet beweget werden **D** ie  
 gherechtighe mensche sal wesen in e  
 wigheer ghehoechnisse: sal hi en niet  
 ontfien vander quader hozinghe **S** yn  
 hert is bereyt te hopen in den heer  
 sijn herte is gheueit: hi en sal niet be



roert werden: want hi versmaede al  
le sine viante. **H**i heuet ghestroeyt  
hi gaf den armen: sine gherechticheit  
bliuet van ewen tot ewen sine hoer  
ne sal verhoghet werden in glorien

**D**ie sondere sulien sien en toernich  
werden hi sal grymen mit sinen tan  
den: en vergaen die begeerte der son  
deren sal verderuen. **laudate puri** **Sid**

**Exy** **oukhyat** **te wine** **tar su kinder goeder**

**L**oet ghi kindere den heer **werche**  
loet ten name des heren. **D**ie  
name des heren si ghebenedyt van  
nu hent inder ewicheit. **A**nder so  
nen opganc tot horen neder danc:  
is die name des heren louche. **H**o  
do bouen alle volc is die here: en  
sine glorie is bouen die hemelen

**W**ie is als onse here god die in den  
hoghen woent: en die neder dinghe



roufiet in hemel en inder eerten **H**i  
 opwecket vander eerten den broet  
 bidter en vanden stike op rucht hi  
 den armen **O**p dat hi hem sette mit  
 ten vorsten: en mitten vorsten sinne  
 lude **D**ie wonen doer den gheuen  
 die onvluchtber is inden huse: en ma  
 cctie ene verblide moeder mit voel kijn  
 teren **G**l' *In crimi isrl' sprec in die Crm*

**N**ten wtganghe dat isrl' *eer ons herē doep*  
 ginc van egypten: iacobs huse van  
 den barbartschen volc **I**n tene is  
 gheworden sijn heylighmakinghe  
 isrl' sijn macht **D**ie see sach en vloech  
 in die iordane is achterwert ghekeert  
**D**ie berghe verurouten hem als  
 die wederen: en die houelen als die  
 lameren der scape **D**at is die zee  
 tattu vloechte: en die iordane tattu  
 achterwert biste ghekeert **D**ie ber



ghen verurouwen hem als die wete  
ren en die houelen als lameren der sca  
pen **D**ie eerde is beroert vanden aen  
sichte des heren vanden aensichte gods  
incohs **D**ie keert den steen in staen  
te wateren: en die steenroedse in fon  
teyne der wateren **H**iet ons here  
niet ons: mer dinen name gif gloze  
**V**an dymre ontfermicheit en waer  
heit: op dat die heydene niet en sey  
ghen waer is hoer god **M**er onse god  
is inden hemele alle dat hi wolde heuet  
hi ghemaect **D**ie beelden der heyde  
te sijn siluer en gont en werken der  
dise hante der menschen **S**i hebben  
moute en si en sullen niet sprekē si  
hebben oghen en si en sullen niet sien  
**S**y hebben oren en si en sullen niet  
horen si hebbē nosen en si en sullen  
niet ruke **S**i hebben hanten en si



sullen met tasten: si hebben voeten  
 en si en sullen niet wanderen si en sul  
 len niet roepen in hoeren strate. **G**he  
 like hem moetē si werden diese make  
 en alle die daer in betrouwen. **I**sr'ls  
 huus moet hopen inden heer: hoer  
 hulper en betecker is hi. **A**arons  
 huus heuet gehoept inden heer: hoer  
 hulper en besermer is hi. **D**ie den  
 here ontsien hopen in hem hoer hul  
 per en betecker is hi. **D**ie heer heuet  
 onser ghetacht: en heuet ons ghebe  
 nedne. **H**i benedide israhels huus:  
 hi benedide aarons huus. **H**i benedi  
 de alle die den heer ontsien: den tley  
 uen mitten meerren. **D**ie heer moet  
 toewerpen op v: en op inwen kinde  
 ren. **G**hi sijn ghebenedne vanden heer:  
 die maecte die hemel en eerde. **D**ie  
 hemel en die hemelen sijn des heren:



mer die eerde gaf hi den kinderen der  
mensche **H**ere die doden en sullen  
di met louen: noch die ghene die in  
ter hellen weder gaen **M**er wi die  
leuen benedien den heer van nu tot  
in ewicheit **G**lorie si **D**ilexi qm  
et au **D**ese in ps **C**redidi laudate omis  
gentes **C**onfirmi spreck allen sielen

**H**eb manuedach vesp  
Ghemynit want die  
heer sal verhoeren:  
die stemme myns  
bidens **W**ant hi  
neyghede syn oren  
tot mi: en in minen daghen sal iche  
aenroep **M**i hebben ombewanghe  
die vroeuvinghe zeer des todes: ende  
die arten der hellen vonden mi **I**  
vant bedruckenisse en wee: en den  
naem des heren aenriep ic **O** heer



verlosse myn ziele ontfemich en̄ ghe  
rechtighe heer en̄ onse god ontfemich

**D**ie heer behoet die cleyne: ic bin  
vernederd en̄ hi verloestede mi **G**oe  
keerdi myn ziele in dinen ruste:  
want die heer heuet mi goetliken  
ghetaen **W**ant hi wtreckede my  
ziele vanden dote: myne oghe van  
den tranen: mine voeten vanden  
valle **I**c sal behaghen den heer  
inden lande der leuenter **C**redidi **p**ter  
**als een mensche ons herten licham ont**

**I**c hebbe fan sal psalms **G**o  
ghelockt daer om heb ic ghesproken:  
mer ic bin zeer vernederd **I**c heb  
be gheseyt in minen ouerganc: al  
le menschen sijn lo ghenacht **W**at  
sal ic den heer weder gheuen voer  
alle dat hi mi weder gaf **I**c sal  
nemen den ketc des heyls: en̄ sal



aenroepen den naem des heren **Ic**  
sal weder gheuen den heer myn be-  
loefte voer al syn: die doet synre  
heilighen is duerbaer in syn aensicht  
te **O** heer want ic din knecht bin:  
en een soen dinre deernen **O** u hebste  
ghestoert myn banden: ic sal di offeren  
een offer des loefs: en ic sal aenroepen  
den naem des heren **Ic** sal mine be-  
gheerte weder gheuen in teghenwoer-  
dicheit alles volkes: inden breten ho-  
uen des huses des heren in midten van  
di **in laudate dominum** **Dit is een**

**Cxxvi**

**L**ouet goet lof tot allen dingē  
den heer alle heytene louet den  
heer alle volc **W**ant syn outfermit-  
heit is gheueft op ons: en die waer-  
heit des heren bliuet in ewichheit **Con-**  
**fitemini dno** **spreekt dat di god behoe-**  
**de voer valle en vloeker psalm**



**B**eter den here want hi goet is *Crōn.*  
 want in ewicheit is sin outē  
 herticheit **I**srahel seg nu want hi  
 goet is want **A**rons liuis seg nu  
 want **D**ie den heer outēien seg nu  
 want **D**an droefheit riep ic tottē heer:  
 en die heer hoerden mi in brecerheit  
**D**ie here is myn hulper ic en sal niet  
 outēien wat mi die mensche doet **D**ie  
 heer is myn hulper: ic sal versmāten  
 mine vianden **H**er is beter te betrou  
 wen inden heer: dan te btrouwen inden  
 menschen **H**er is beter te hopen indē  
 heer: dan te hopen inden princē **A**l  
 le die lude ghingen mi om: en inden  
 name des heren want ic hebbe gherozo  
 ken in hem **A**l omuāende venghen  
 si mi om: en inden name des heren:  
 want ic heb gherozoken in hem **S**y  
 omuēnghen mi als byen en si beruētē



als vuer in dē doernen. en in dē name  
des heren want ic heb ghevroken in  
hem. **I**c bin in ghedreuen en woghe  
keert op dat ic vallen soude. en die  
heer ontfenc in. **D**ie heer is myn  
stercheit en myn lof: en hi is in ghe  
worden in selicheit. **D**ie stemme ho  
gter vroelicheit en selicheit: is in ten  
tabernakelen der gherechticheit. **D**ie  
rechterhand des herē dese crachte:  
die rechter hand des heren heuet in  
verheue die rechterhand des heren te  
de crachte. **I**c en sal niet steruen  
mer leuen en sal vertellen die werke  
des heren. **A**l castiende heeft in  
die heer castiet: en hi en gaf in niet  
ouer ter doet. **L**uuct in op die  
poerten der gherechticheit ic ginc in  
die en sal den heer belien: dyt is die  
poerte des heren die gherechticheit sal



len daer ingaen **I**c sal di bekien heer  
 want du mi ghehoert hebste. en du bist  
 te mi gheworden in seicheit **D**ie stee  
 dien die tymer lude lasterten: dese is  
 gheworden mit hoeft der hoerne **D**it  
 is gesaer vanden heer: en tis wonder  
 lic in onsen oghen **D**it is die dach  
 dien die heer gheniaect heuet: laet  
 ons vroecht en blide wesen daer in  
**O** heer maect mi behalden o heer wer  
 te wael gheluckich: ghebenedyt bistu  
 die coemste mit name des here **W**y  
 hebben v ghebenedyt vanden huse des  
 heren: en die heer god heuet in ghe  
 leyt **S**et den hoghen dach in dat dicke:  
 totten houen des altaers **D**u biste  
 myn god en ic sal di bekien du biste my  
 god en ic sal di verhoeren verhoghen  
**I**c sal di bekien want du mi ghehoert  
 hebste. en du biste mi gheworden tot



selicheit **B**eliet den heer want hi goet  
is: want in ewicheit is sijn ontfermher-

ticheit **G**lorie **B**eat<sup>i</sup> **i**maculati **s**preet  
in ere des heilige gheestes en onser vrou-

**Cxxviii**

wen en den sielen en welc heilich dat  
ghi wilt die eert mit dese xi psalm



**S**elich sijn si die onbe-  
uult sijn inden wege:  
die wanderen inder  
wiete des heren **S**e-  
lich sijn si die onder-  
soeken sine ghynghe

in alder herten soeken si hem **D**ie die  
boesheit werken: en hebben niet ghe-  
wandert in sinen weggen **O**u heb-  
te ghebottē te behoeden seer dine ghe-  
boden **O**ch of mine weghe terecht  
gheleid worden: om te behoeden dine  
rechtueerdicheitē **O**an en sal ic niet  
ghescent werte: als ic voer sie in alle



din gheboden **I**c sal dy behen in die  
 rechticheit des herten: in dien dat ic  
 gheleert hebbe die ordelen dinre ghe  
 rechticheit **I**c sal behoeden dine recht  
 uerdicheiden: en laet mi niet achter  
 tot enigher steden *In quo corrigis*

**Dat der selicheit toe behoert i werckē**

**I**n welken die ionghelinc betert si **leue**  
 nen wech in te behoeden die redeue

**I**n alle mynre herten hebbe ic ghe  
 socht en verdriue mi niet van dinen  
 gheboden **I**n mynre herten hude  
 ic din wysprake: op dat ic di niet  
 en mistoe **D**u biste ghebenedyt heer:  
 leer mi dine rechtuerdicheide **I**n mi  
 nen lippen hebbe ic voert ghebrocht  
 alle die ordelen duns montes **I**n die  
 weghe dinre ghetughe hebbe ic ghe  
 noechte gehad als in allen ruycheiden  
**I**n dinen gheboden sal ic gheoeffē



worden: en sal merken dine weggen

**I**n dine gherechticheit sal ic pense  
ic en sal niet vergheten dine redene

**Et** dicitur **teruo** **dar** **god** **u**

**G**hif weder **wilt** **dar** **mons** **otbricht**  
dinen knechte maec mi leuente:

en ic sal behoeden dyn redene **V**erlicht

myn ogghen en ic sal merken die wonde

re van dinre witte **I**c bin een in

wocure inder eerden: en huden niet van

mi dine gheboden **M**ine ziele heeft

begheert mi te begheren: dine gherech

ticheden in alre tye **D**u hebste be

scouten die houerdighe: vermaledyt

sin si die hem neyghen van dinen ghe

boden **V**em van mi laster en ver

smacemiste: want ic sochte dine ghetu

gen **W**ant die priencen saten en spra

ken weder mi niet dyn knechte wert

gheoeffent in dine gherechticheiten



**W**ant diue ghetughe sijn myn pen-  
singhe . en myn raet diue rechtuerdic-  
heiden **Ad hesit pauimēto spzect ver**

**M**ine ziele henchicht te werden vanden  
maenten eestryc maec mi leuende vleysche  
nae dyn woert **Ic** hebbe wtghebo-  
etscap myn weggen . en du hebste mi  
ghelooert : lere my diue rechtuerdic-  
heiden **L**ere mi dinen wech dynre  
rechtuerdicheiden : en ic sal geoeffent  
worden in dinen wonderē **M**yne  
zielle sliep van moeyneffen . stercke mi  
in dinen woerden **D**oe van in den  
wech der boesheit en ontferme mijns  
van dynre witten **Ic** heb wtuerco-  
ren den wech der waerheit : diue ordelē  
en heb ic niet vergheten **H**ere ic henc-  
aen diue ghetughen : en wilt mi niet  
verdoemen **Ic** liep den wech dyn-  
re gheboden doe du wite ghemaeet



Arhana  
lius

haddes myn herte **G**

**Quicūque vult** inden wilsē ps is be

**D**oe wie be sloeren die heilige glo  
halden wilt wesen dien **is** noer **ue**

voer alle dinghe dat hi holde kerstē ghe  
loue **W**elke een veghelic holden moet  
gheheel en onbeulect: en holt hys met  
hi sal ewelic verdoemt wesen **O**nt is  
kersten gheloue dat wi eren sullen ene  
god in drieheit en drieheit in eenheit

**E**n dat dese drie persone die een per  
soen die ander met en is noch die drie  
en sijn met ghescheyden in substancien

**A**nders is die persoen des vaders n  
anders des soens anders des heilighen  
gheestes **M**er des vaders en des soens  
en des heilighe gheests is een godhei  
te ghelike glozie ewighe moegenhei  
te **A**lsoe daen die vader is alsoe daen  
is die soen alsoe daen is die heilighe



gheest **O**ngheschapen vader onghe-  
 scapen soen onghescapen heilighe gheest

**O**nghemeten die vader onghemetē  
 die soen onghemen die heilighe gheest

**E**wich die vader ewich die soen  
 ewich die heilighe gheest **E**n noch  
 tant niet drie ewighe: mer een ewich

**A**lsoe mer drie onghescapen noch  
 drie onghemeten: mer een onghescapē  
 en een onghemetē **D**es **S**ints ghelycs

is almachtich die vader almachtich die  
 soen almachtich die heilighe gheest

**E**n nie drie almachtighe: mer  
 een almachtich **A**lsoe god die va-

ter god die soene god die heilighe  
 gheest **E**n mer drie gode: mer een

god **A**lsoe heer vader heer soen heer  
 heilighe gheest **E**n mer drie here:

mer een heer **A**lsoe als wi ghedwō-  
 gen werden te belien sonderlinghe



een yghelic psoen te wesen god of heer.  
alsoe wort ons verboden te holden in  
kersten gheloue drie goden of drie he  
ren **D**ie vader en is van niemant  
ghemaect noch gheschapen noch ghe  
bozen **D**ie soen is alleen vanden va  
ter niet ghemaect noch gheschapē mer  
ghebozen **D**ie heilighe gheest is van  
den vader en vanden sone. niet ghemaect  
noch gheschapē noch geboren mer voert  
gaente **H**ier omme is een vader niet  
drie vaderē. een sone niet drie sonen.  
een heilich gheest niet drie heilighe ghees  
ten **E**n in deser drieuoldicheit en is  
niet eer noch later noch mere of myn  
re. mer alle die personen sijn te samen  
ewich en mede ghelike **A**lsoe alte  
mael alser voer gheseyt is soe is eenheit  
in drieuoldicheit. en drieuoldicheit in  
eenheiden te eren **H**ier omme die



behouden wil wesen moet aldus gheuo-  
 len vander drievoldicheit. **M**er tis noer  
 totter ewighet selicheit datmen die mē-  
 cheit ons herē ihesu cristi trouwelike  
 gheloue. **D**it is dan redhte gheloue  
 dat wi ghelouē en behen dat onse heer  
 ihesus xps die gods sone is god ende  
 mensche. **G**od is hi vander substan-  
 cie des vaders voer die werlt ghebozē  
 en mensche vander substantie der moe-  
 der inder werlt ghebozen. **V**olcomē  
 god volcomē mensche ontstaente van  
 der redeliker zielē. en vanden mensche-  
 liken vleysche. **G**helike ten vader  
 nae der godheite : mynre dan die va-  
 der naeter menscheit. **E**n al is hi  
 god en mensche : daer en sijn nochtan  
 niet twee xpi mer een xps. **E**n  
 mer niet dat die godheit verwantelt  
 wert in vleysche : mer dat die mens-



heit aengenomen wort van gode. **E**n  
altemael niet dat die ene substantie  
die ander wert: mer dat die eenheit  
ter personē wort. **D**aer **W**ant alsoe  
als ee mensche is die redelike siele en  
vleys: alsoe is een cristus god ende  
mensche. **D**ie ghepassit is om onse  
salicheit: en neder clam ten nedersten:  
en tes derten daghes verrees hi vander  
doet. **E**n op clam ten hemelen en  
siet totter rechterhant gods tes al  
mechtighē vaders. **E**n hier nae  
toecomente is te otdelen die leuende  
en die toden. **T**ot wes toecomit  
alle menschen hebben op te verrise  
mit hozen lichaem: en redene ghe  
uen sullen van hozen eyghenē wer  
ken. **E**n die goet ghedaen hebben  
sullen gaen in dat ewighe leue: mer  
die quaet ghedaen hebben in dat



ewighe vuer **D**it is kersten ghe-  
loue: en is dat sake dat een yghelinc  
dne met trouwelic en vastelic en i-  
ghelouet: soe en mach hi niet behol-  
ten wesen **G**

**legem pone mi**  
**spere om gloue hope en myne te**

**H**ere sette vercighen ps  
mi tot eene witte ten  
wech dijne gherechte-  
heiden: en ic sal se altoes

soeken **G**hif my verstantnisse en  
ic dy behoeden in al myne herten

**S**ei mi inden toepaten dijne  
gheboeden want ic woude **N**er

ghe myn herte in dinen ghetughe-  
en niet in giericheit **H**eer af my

oghen dat si niet en moeten sien  
vtelheit: make mi leuende in dinen

wech **S**ette dinen knechte dyn n  
wtsprake: in dijne vresen **H**ou



af myn laster dat ic vermoet heb:  
want dine gherechten sijn vzoekt

**S**ie ic hebbe begheert dine ghebo-  
de: maer in leuente in dine gherech-  
ticheit **Et veniat spicet den gheloue**

**H**ere dine die ongelouige weder  
ontfermicheit moet comen op **hal**

in. din heyl nae din wisprekkinghe

**E**n ic sal antwoerden den ghenen  
die mi lasteren dat woert: want ic

hebbe ghehopet in dine redenen **E**n

en hael niet van minen monde twodat

ter waerheit want ic hebbe ghehoepet

in dine gherechten **E**n ic sal dine

witte behoeden in ewicheit en van

ewen tot ewen **E**n ic hebbe ghe

wandert in wiheden: want ic soch

te dine gheboden **E**n ic sprac van

dinen gheboden in teghenwoerdicheit

ter coninghen: en ic en werde niet



confuus **E**n ic dachte in dinen ghe  
 boden die ic mynede **E**n ic hof op  
 mine hande tot dinen gheboden die  
 ic mynde: en ic sal geoeffent werde  
 in dine rechtuerdicheiden **G**

**Memor: esto die hoep als hi coemt**

**G**hetene dyns vrtē bekenninge  
 woerds mit dinen knechte:

in wien du mi hope gaueste **D**ese  
 hope heuet mi ghetroest in myne  
 oetmoedicheit: want dine wetsprake  
 heuet mi leuende ghemaect **D**ie  
 houerdighe wrochten boesheit ouer  
 al: want ic en hebbe mi niet gheney  
 ghet van dynre ewen **I**c hebbe  
 ghedacht dynre ordelen heer van ewic  
 heiden: en ic bin ghetroest **G**he  
 breck helt mi om die sonderen: die  
 after laten din ewe **S**inghehke wa  
 ven mi dine rechtuerdicheiden: in die



stede mynre pilgernaedse **I**c hebbe  
ghedachtich gheweest inder nacht  
heer dyns naems: want ic dyn ewe  
behoet hebbe **D**ese is mi ghewor  
ten: want ic sochte dine rechtuerdic  
heiden **po: no me die hope als hicoet**

**M** In deel van goeter ghewoente  
heer ic hebbe gheseyt: te behoe  
den dine wille **I**c heb dyn aensicht  
ghebeden in alle mynre herten: ont  
ferme myns na dyn wilsprake **I**c  
hebbe ghedacht mine weghen: en ic heb  
be bekeert mine voeten in dinen ghe  
tughen **I**c bin bereet en ic en bin  
mer bedroeft: om te holden dine ghe  
boden **D**ie banden der sonden ven  
ghen mi om: en ic en hebbe niet ver  
gheten dine ewe **I**c midter nacht  
stont ic op om di te belien: op die  
ordelen dinre gherechticheit **D**eel



lachtich bin ic alle der gheenre die di  
ontien: en die holden dine gheboden

**H**eer eerrike is vol van dinre ot  
fermicheit dyn gherechticheit lere  
mi **G** **S**omitate fecisti sprac den

**H**ere du dedeste volinnectē leuen  
goetheit mit dinen kuedite na  
dyn woert **L**ere my goetheit en

beteringhe en wetenheit: want ic  
ghelouede dinen gheboden **I**c mis

tede eer ic in oetmoedicheit: daer om  
behoede ic dyn wtspraken **D**u bist

te goet en in dinre goetheit: leer  
mi dine rechtuerdicheden **D**ie boef

heit der houerdicheit is ghememich  
foldicht op my: mer ic sal onderloe  
ken in al mynre herten dine ghebo

den **H**oer herte is te samen ghe  
ronnen als melc: mer ic hebbe dij  
ewe ghedacht **G**oet ist in dattu



in gheoetmoedicht hebste. op dat ic  
lere dine recht uerdichtheit. **B**eter is  
mi die witte dings montes bouen  
ducent gouts en siluers. **MANUS**

**H**ere tuwe die myn comt wite  
dine haude hebben in werche der  
ghemaect en si formete mi. ghyf mi **goc**  
verstantnisse. op dat ic lere dine ghe  
boden. **D**ie di ontsien sullen mi sie  
en sullen verblut werden. want in  
dine woerden hoepede ic. **I**c beke  
te heer dat dine gherichten sijn ghe  
rechticheit en in dinen dinre waer  
heit hebste mi gheoetmoedicht. **D**i  
ne onfermicheiden moeten werden  
dat si mi troesten na dinre wisprihe  
dinen kuedic. **D**ine onfermicheide  
moeten mi comen en ic sal leuen.  
want din witte is myn pensinghe  
**G**hescent moetē werden die houet



dighe: want onrechtelike hebben si  
 boesheit in mi ghedaen. mer ic sal ge  
 oeffent werden in dine gheboete. **B**e  
 keert moete si mi werden die di ont  
 sien: en die bekeent hebben dine ghe  
 tughen. **M**ijn herte moet werden  
 onbeulect in dine rechtueerdicheit  
 op dat ic niet confuust en werde. **G**.

**Defect in salutare sprecht ter suetic**

**In hert en ter besouwige**

**M**ijn herte en ter besouwige  
 siele ontbrac in din heil  
 en ic hopen in din woert  
**M**ijn oghen ontbraken  
 in dyn wtspreken seg

ghende wanneer saltu mi troesten

**W**ant ic bin gheworden als een o  
 vluttiche inden ripe: dine gherechtic  
 heit en heb ic niet vergeten. **H**oe

voel daghe sin duns knechts: wan  
 neer saltu doen recht van dien die



mi veruolghen **D**ie bose verteldē  
mi fabelen. mer niet als dyn ewe  
**A**lle dyn gheboeten sijn waerheit:  
die bose hebben mi veruolget help  
mi **D**y hadden mi voel nae voleyn  
det inder eerten: mer ic en liet niet ach  
ter dine ghebode **N**ae dine ontfer  
micheit maect mi leuende en ic sal be  
hoeden die getughe dyns mounts **I**n  
eternū **o**ne **D**ie stadicheit der betou

**I**n ewicheit bliuet dyn **w**inghe ps  
woert: heer inden hemel **I**n ghe  
boerte en gheboerte bliuet dyn waer  
heit: du maecste die eerde en si bliuet  
**D**ie dach bliuet volstaendich van  
dijne ordinaancien: want alle dinghe  
dienen di **E**n ware dyn ewe: my  
ghedenckenisse niet: machlichte ic had  
verdozen in myne oetmoedicheit  
**I**n ewicheit en sal ic niet vergetē



dine rechtuerdicheiden. want daer in  
 hebstu mi leuende ghemaect. **I**c bi  
 din maer mi beholden want dine  
 gherechticheiden socht ic. **M**y hebbe  
 verbeit die sonderen om mi te verhe  
 sen dine ghetughen heb ic verstaen

**I**c sach alles verbrenghens een eyu  
 te din ghebot is seer breed. **S**icut  
*modo dileri die maniere der bescou*

**H**oe heb ic dine ewe heerwinge  
 gheminer. alden dach is si myn

penlinghe. **B**ouen mine vianden  
 hebstu mi vroet ghemaect mit dine  
 gheboden. want mi in eroucheit is

**B**ouen alle die mi leren heb ic ver  
 staen. want ic sochte dine gheboden

**V**an allen quaden weghen verboet  
 ic minen. op dat ic hoede dine woerde

**V**an dinen gherechten en heb ic mi  
 niet gheueyghet. want du sende mi



een ewe **H**oe soete sijn mynre kelen  
dijn wtspreken · bouen hornich minen  
monde **V**an dinen ghebodē heb ic  
verstaen; daer om heb ic gelyet al  
le den wech der boesheit **Lucerna pedi**  
**69 In een bestueringe des bescon**

**D**ijn woert **Quolge der docht**  
is een lanterne minen voeten:  
en̄ een licht minen toepaden **I**c heb  
be gheswozen en̄ gheset te hoeden:  
die vrdelen dinre rechtuerdicheiten

**H**ere ic bin ouer al oermoedich:  
maet mi leuende nae dyn woert **D**ie  
willicheitē mijs mouts maet behage  
like heer: en̄ lere mi dine gherechten  
**M**ine ziele is altoes in minen han  
den · en̄ ic en hebbe niet vergheten dyn  
witte **D**ie souderen setten mi een  
stricke en̄ van dinen gebodē en̄ diuael  
te ic niet **I**n erue creech ic dine ghe



rughen in ewichheit want si sijn hoge  
 vrolicheit mijns herten herte **I**c heb  
 be gheeney get myn herte om te doen dñ  
 rechtuerdicheiten ewelike: om weder  
 gheuinghe **G** *Iniquos lodio dar*  
*hem hinderē mach totter betouwinge*

**D**e bose hebbe ic in hate gehad.  
 en ic minde dyn ewe **D**u biste  
 myn hulper en ontfermer: en ic hoepe  
 de in dyn woert **G**aet van mi ghi  
 bose: en ic sal ondersoeken die ghebode  
 mijns gods **O**ntfanc mi nae dyn wt  
 spreken: en ic sal leuen en en confuust  
 mi niet van myne verberdinghe **H**elp  
 mi en ic sal behouden wesen en ic sal  
 altoes dencken dynre rechtuerdicheitē  
**D**u hebste versmaect alle die gaen  
 van dinen gherechten: want hoer ghe  
 dachte is onrechtich **I**c hebbe ghere  
 kent alle die soudaren der eerde ouergā



ghers : daer om mynde ic dine ghetu-  
ghen **O**urset myn vleische in dinre  
vresen : want ic ontsach van dinen oz-  
delen **Fea iudiciū behoedinge voer**

**T**ede ordel **dat hi tochten mach :**  
en gherechticheit : en gif mi met ouer-  
ten ghenen die mi valsche sounte toe-  
legghen **O**utfauc dinen knecht int  
goede : die houerdighe en moeten niet  
valsche like wzoeghe **M**yn oghē ont-  
braken in din heyl en inden wtspre-  
ken dinre gherechticheit **D**oe mit  
dinen knechte nae dinre ontfermit-  
heit : en lere mi dine gherechticheit

**D**in knecht bin ic gif mi verstaude  
nisse op dat ic weet dine ghetugen

**H**eer nis mi te doen : si scoerde dine  
cive **D**aer om mynde ic dine ghebo-  
den bouen gont : en steen geheitē topa-  
sion **D**ier om wert gherecht tot al



le bose weghe hadde ic in hare **G**  
**Mirabilia testimonia die hoedheit**

**E**re der besouwinge  
 dine ghetuge sijn won  
 derlic: daer om ondersocht  
 semyn ziele **D**ie ver  
 claringhe dijner redene  
 ulichtet: en gheeft verstantnisse te

cleynē **I**c dede op minen mont en  
 aentoech den gheeste, want ic begheer  
 te dine gheboden **S**ie in mi en ont  
 ferme myns, nae den ordelen der gheeu  
 re die dine naem wijnen **R**ichte  
 mine weghe nae dyn wispake en die  
 ongherechtigheit en moet gheen heers  
 cappe hebben ouer mi **V**erlosse mi  
 vander **v**alscher woeginghe der  
 menschen: behoede dine gheboden

**I**ulichte dyn aensichte op dinen  
 knechte: en leer mi dine rechtueerdic



heiden **M**ine oghen leyden wtgan  
ghen ter wateren want si en hebben  
met dine ewe ghehouden **Iustus es a  
dne ten ninkhē hertē des bescouwers**

**H**eer du biste gherechtich: en recht  
is din ordel **O**u ghebodest di  
gherechticheit en din ghetughe. ende  
dine waerheit seer **M**ine minne de  
te mi verwilken want mine viande  
vergaten dine woerden **O**me wt  
spraken is seer vuerich: en din knecht  
minetse **I**c bin een iongelme ende  
versmaet: ic en hebbe niet vergetē dine  
rechtuerdicheit **O**me gherechticheit  
is gherechticheit in ewicheit: en dine  
ewe is waerheit **O**rucke en aurre  
hebben mi gheuonden: dine gheboden  
sijn myn ghedenckenisse **O**me ghe  
tughe sijn ghelicheit in ewicheit: gif  
mi verstandnisse en ic sal leuen **G**l'



**Clamavi in toto Behoedinghe der**

**U beschouwinghe ouermids inich gebet**

hebbe gheroepen in al mynre herten hoer  
mijn heer: ic sal soeken dine rechtuerdich-

heide. **Ic** riep totti heer maect mi  
behouden op dat ic houde dine ghebo-

de. **Ic** quam voer in ruyheiten en  
want voer in dinen woerden soe ho-

pede ic. **M**ijn ogen voer quamen

totti inder dageract: op dat ic gheden-  
ken soude din wesprecken. **H**eer

hoer myn stemme nae dine ontfermit-  
heit: en maect mi leuende nae din ghe-

rechte. **D**ie mi vervolgeden nakeden  
ter boesheit: van dinre witte sijn se

verre gheworden. **H**eer wes bi en

alle dine weghe sijn waerheit. **I**nde  
begine bekende ic van dinen ghetuge:

want in ewicheit hebstuse gheueet

**Vite humilitate Contemplacie vercrucht**



**I**ch minne **nīe in oetmoedicheit**  
oetmoedicheit en verloes mi: want  
ic en hebbe niet vergheten dine witte  
**O**rtele myn gherechticheit en verloes  
mi om din wtspreke maec mi leuende  
**T**erre is salichheit vanden sonder:  
want si dine gherechticheit niet en soch  
ten **H**eer dine ontfermicheiden sijn  
voel maect mi leuende nae din ordelē  
**D**oel sijn der die mi veruolghen ende  
drucken: van dinen ghetugen en heb  
ic mi niet gheneyghet **I**c sach die  
ouerganghers en ic verwilket want  
dijn wtspreke en hebbeuse niet gheho  
ert **S**ich **H**eer want ic ghenūct  
hebbe dine gheboden in dinre ontfermic  
heit maec mi leuende **D**at beghin  
dinre woerde is waerheit: alle die or  
telen dinre gherechticheit sijn ewich  
**G**int **Principes die aencoemt**



vljstap der contēplacīe psalms

**D**ie princen hebben im veruolget  
te vergliefs · en van dinē woer  
ten outlach mijn herte **I**c sal blide  
wesen op **d**yn wespzeken als die  
vyndet voel rouen **I**c heb die boef  
heit gehaet en onmenscheit ghehoude:

**d**ine ewe heb ic ghemynnet **H**oe  
uauverue meten taghe seyde ic di lof:  
vanten ordelen dinre gherechticheit

**H**oel vreedts is ten ghenen die dij  
mynnen · en hem en is gheen scande

**H**eer ic verbeide dyn heyl · en dine  
ghebode mynede ic **M**ine ziele be  
hoede dine ghetughen: mynedse zeer

**I**c held dine gebode en dine getughe  
want alle mine weghe sijn in dinen  
aensichte **A**ppinquet **v**ermeringhe

**M**ijn ghebet moet **der** **b**escouwinge  
naken in dyn aensichte heer nae dij



wtspreken ghy in verstantnisse heer  
**M**yn ghebet moet ingaen in dyn aen-  
sichte heer: nae dyn wtspreke verlosse  
mi **M**ine lippen sullen wtspreken din  
lof allstu my leerste dyn rechtuerdic-  
heiden **M**ine tonghe sal voert kundi-  
ghe dyn woert: want alle dine ghebo-  
den sijn gherechticheit **O** myn hant  
moet werde dat si mi behoude: want  
ic verdoes wtuerdoes alle dine ghebo-  
den **I**c hebbe begheert heer dyn heyl:  
en din erue is myn ghepensinghe **M**i-  
ne ziele sal leuen en di loue en dyn  
ordelen sullen mi helpe: **I**c hebbe  
ghedwaelt als een scap dat vertoruen  
is soeke heer dinen knecht: want ic  
en hebbe niet vergeten dine gheboden  
**Ad dnm cum tribulaueris sprec-**  
**tesen (psalm) weder dat vegeuwoer**



**D**itten heer riep ic als ic bedr  
 oeft was. en hi verhoerte  
 my **H**ere verloeft my sie  
 le vanden quate lippen: en  
 vander valscher tonghen **W**ar salme

di geuen of wat machmen di voersentē  
 weter die valsche tonghen **S**terpe pi  
 len des mechtighē: mit verdoruenten

colen **O**ch mi want myn ellendige  
 wanteringhe is verleughet **I**c heb

be ghewoent mit dien die in ceders tra  
 bernakel woenten: myn ziel was alte  
 seer wonende in ellende **M**in die

die ten vrede haren was ic vreedsaem  
 wanneer ic hem toespac soe aenvoch  
 ten si mi te vergeefs **Leuani oculos**

**spicit) nae dine vrientē als si wandre** **Cix**

**I**n den berghen heb ic verheuen myn  
 ogen: daer my hulpe van comen sal  
**M**yn hulpe coemt vanden here die



die ghemact heeft hemel en eerde **E**n  
en sal niet gheuen dinen voer in berwe  
ginghe: noch hem en sal niet vaken  
die di behoet **V** sie hem en sal niet  
vaken noch slapen die israhel behoet

**D**ie heer behoede di die heer is din  
bescermenghe op dinre rechterhand

**D**ie en sal die sonne niet vernen des  
daghes: noch die maere des nachts **D**ie  
heer behoede di van allen quade die  
heer moet behoeden din niet **D**ie he  
behoede din inganc en dine weganc:  
van nu tot in ewicheit **Letatus su**

**H**ie mede bid vrede dine vriende die  
**Die dinstach vesper psalmus**

**Cxxi**

**D**e byn ver  
blut in telen die my ghe  
seghet syn wi sullen gaen  
mit huus des heren **I**n  
se voeten stonden in dinen witten



sale o hemelsche iherusalem **O** u biste iherusalem  
 die gherymert wordes als een star:  
 welker ghemenscap te gader is in een  
 enich een **W**ant daer sijn op ghedo-  
 men die gheslechten en die gheslech-  
 ten des heren. die gherughen van israhel  
 om te behen den name des heren **W**ar-  
 daer die stoelen int gherichte sullen sit-  
 ten: die stoelen sijn op rands huus n

**A**ld die ten vrede sijn iherusalem:  
 en oueruloedicheit si den ghenen die  
 di mynen **E**n ouermids dijne n-  
 crachten moet vrede wertē en ouer-  
 uloedicheit in dinen toern **O** ihe-  
 rusalem om mine broeteren en om  
 mine naesten heb ic vrede van di ghe-  
 sproeken **O** in des heren huus ons  
 gods heb ic goete dinghen in di ghe-  
 socht **G**lorie si den **et relemani Ex. 24**  
**spreekt ons herē belde onder sij ogen**



*Cxxm*

**G**otti verheffede ic op myn oghē  
die daer woenste inden hemelen  
**S**idi als die oghen der knechte in die  
hande hore heren **E**n als ter deer  
nen oghen sijn in die hande hore vrou  
wen alsoe sijn onse oghen tot onsen  
here god. hent hi onser ontfermt **O**nt  
ferme di onser heer ontferme di on  
ser want wi seer veruult sijn mit sin  
aetheit **W**ant seer veruult is onse  
Ziele laster ten oueruloedighen ver  
smadensse ten houerdighen **U**ti quia  
dñs sprecet dat di die duuel met en

*Cxxm*

**W**ant en hadde verleyte palin  
die heer in ons niet gheweest **O**oe  
die blide op stonden teghen ons. si  
hadten ons si hadten ons bi auentue  
ren alle leuendich verclauten **O**oe



hoer verwoedinghe hem op ons toern  
te: doe had ons bi auentueren dat wa  
ter in gheslonden **E**en beke ginc

onser zielen ouer bi auentueren onse  
zielen had ouer ghegaen een onuerdia  
chlic water **G**hebenedne si die heer

die ons niet en gaf in gheuen gemiste  
hoze tanden **O**nse ziele is verloest  
als een mussche vander ingher striche

**D**at striche is te wreuen: en wi sij  
verloest **O**nse hulpe is inden name  
des heren: die ghemact heeft hemel

en eerde **G**lorie **Qui confidit**

**Een waer betrouwen te hebben tot**

**D**ie betrouwen inden heer **de heer**  
als die berch syon: hi en sal niet  
worden beweget inder ewicheit die  
woent in iherusalem **D**ie berge sijn al  
om en om hem en die heer is al om  
en om sijn volc van nu voert in ewic



heit. **W**ant die heer en sal niet achter  
laten die roeden der sonderen: op dat  
toe gheualiene deel der rechtuerdigher:  
op dat die rechtuerdiger niet wt en  
reyken hoer hande tot boesheit. **H**eer  
doe wael den goeden en den gherechten  
van herten. **M**er die af neyghen in  
weder spozmicheit: die saltu heer vzen  
gen mit dien die boesheit doen vrede  
si op israhel. **In conuertēdo** **spzect** in crē  
**allen heiligen gods tēsen palm**

**Cxxv**

**I**n dien dat die heer omē keerden  
die gheuenghemisse van syon toe sijn  
wi gheworden als ghetroeste lude. **S**oe  
is ons mont veruullet mit blyscap:  
en onse tonghe mit hogher vrolichheit.  
**S**oe sullen si spreken onder die hey  
dene: die heer heuet groetlike mit ons  
ghetaen: en wi sijn gheworden blide.  
**H**ere ommekeer onse gheuenghemisse



als die ryuieren vanden sudenen winte

**D**ie in tranen seyen die sullen mit  
 hoger vroelicheit meyen **S**neide i  
 ghinghen si en screyden: en worpen  
 hoer saet **W**er comente sullen si co  
 men mit hoger vroelicheit: en bren  
 ghen hoer hant vol **Nisi dñs edifica  
 uerit | sprecit | als ee mensche slapen** **Cxxvi**

**W**er gact **Die woensdach** **Saluo**  
 dat die heer niet en tym **vesp**  
 merde dat huus: te ver  
 gheefs hebben si gheer

beit die dat tymmerde **W**ert dat  
 die heer niet en behoeden die stat: om  
 niet waect huse die se hoedt **O**nuur  
 te ist v op te staen voer dat licht staet  
 op nae dien dat niet sattet: ghi die e  
 tet dat broet des rouwen **W**ant die  
 heer geeft ten slaep sinen gheminten:  
 sie dat crue des heren des soens loens



vuchte des buucs **A**ls die pue in des  
mehthighen hant alsoe sijn die sonen  
ter gheene die wtghel laghen **S**a  
lich is die man die van dien sijn be  
geerte veruullet heeft: hi en sal niet  
confuus gheconfuus werten wanner

**Cxxvii**

hi sine viande toe spreken sal inder  
porten **G**lorie **B**eat omis **E**n bid

**S**elich om neringhe gode ps

sijn si alle die den heer ontsien  
die wanderen in sinen weghe **W**ant

du den arbeit dijne hande saltu ete  
selich bistu en vaer sal di wesen **O**p  
wyf sal wesen als een oueruloeyen  
de wimrauc: inden syden dijns huus

**O**p sonen sullen wesen als ion  
ghe spzuten der olybom: al om ende  
om dijne tafelen **S**ie aldus sal wer  
den ghebenedyt die mensche die den  
heer ontsiet **D**ie heer wt syon ghe



beuedie di en̄ du moets sien die goete  
van iherlm alle daghe om̄s leuens :

**E**n̄ du moets sien die soene dine  
sonen: vrede si op israhel **G**lorie

**S**eyc erpugnauerūt sprec̄t dat **C**rydm

**A**n mynre sich eē mensche behere  
ioghet hebben si in ducwile  
wtgheuochten alsoe sprek̄t my israhel

**A**n mynre ioghet hebben si in  
ducwile wtgheuochten. en̄ si en ver  
mochten in niet **O**p minen rugge

rymmerten die sunderen: en̄ si ver  
lengeden hoer boesheit **D**ie gherech  
tige heer sal die necke der sunderen

te smiden confuus moeten si werden  
en̄ keren moeten si achter waert al  
le die syon hebbe gehaet **S**y moe  
ten werden als ter tecker hoy: dat

cerment mevet verdooret is **A**n  
welken sin hant niet vermillert en



heest dier meyen sal: noch sinen scoet  
die die hantvollen vergaderen sal

**E**n sien seyden niet die daer voer  
ghingen die benedictie des heren si  
op v: wi ghebenedien v inden name  
des here

**G**lorie **Deprofodus** **Spreekt**

**Cxxx**

**O** Heer **anē ghelouighen lielen**  
vanden diepen heb ic gheroe  
pen totti: o heer verhoere myn stē  
me **D**ine oren moeten toehoren in  
die stemme myns bidtens **O**ftu  
die loesheit verholtes o heer wie sal  
dat liden moghen **W**ant bi di is ghe  
nadicheit en om dine ewe verbeite  
ic di heer **I**n sinen woerden heest  
myn ziele verzaghen: myne ziele  
hopeden inden heer **V**anter menten  
tijt wachte thens der nacht hoeyt isrl  
inden heer **W**ant liden heer is berm  
herticheit en bi hem is ouerulolle v



verlossinghe **E**n hi sal isrl' verlostē  
van alle sinre boesheit **D**ie nō en

**H**ere myn **B**id o hope te hebben **Cxxx**  
herte en is niet verheue noch  
myn oghen en sijn niet verhouerdicht

**N**och ic en hebbe niet ghevandert  
in groten noch in wonderliken dingē  
bouen in **E**n ut dat ic niet oetmoe-

delic ghesmaect en hebbe. mer ic heb-  
be verheuen myn ziele **A**ls dat ghe-  
speende kint op sinre moeder: soe

si dat weder gheuen in mynre zielen  
**I**srahel moet hopen inden heer vā  
nu en in ewicheit **G**lorie **M**ennen  
to dno sprecht **A**ls mē ouē mēsche be-  
griuet ter eerden **D**onne dages vesp **Cxxx**



**G**edencke heer dauid  
en alle sinre sachtmoe-  
dicheit **A**ls hi swoer  
den heer een gheloefte



lonede hi iacobs gode **O**f ic magne  
mit tabernakel myns huus of clym  
ic op dat bedde dat onder my ghespreec  
is **O**f gheue ic slape mynen oghen.  
en minen oghen braeu wakinghe **E**n  
minen slaep vanden hoeftte ruste: hant  
ic vintte den heer een stede een taberna  
kel iacobs gode **S**iet dese stat en ta  
bernakel hoerde wi in efrata: wi von  
dense inden velte des wolces **W**y sul  
len in gaen in sinen tabernakel: wi sul  
len aenbeden i in die stede daer syn voe  
ten stonden **S**tant op heer in din rus  
te: doe aen die arke dijne heilicheit  
**D**ine priesteren moeten werten aen  
ghetren mit gherechticheit: en dine  
heilighen moeten hem veruouwen  
**O**m dauid dinen knecht en heer met  
af dat aensichte dijns crists **D**ie he  
heet dauid gheswozen die waerheit:



en en salds mer achter laten vander  
 vruchte dings buuts sal ic setten op di  
 nen stoel **I**c dar dine kinderen hol  
 den mit mi myn verbont: en myn ghe  
 tughe dese die ic hem leren sal **E**n  
 hoer sonen sullē hent in ewicheit sit  
 ten op dinen stoel **W**ant die heer heeft  
 syon wtuercozen: hee heeft si wtuer  
 cozen hem tot eenre woninghe **D**ie  
 is in rust in ewicheit ter ewicheit  
 hier wil ic wonen want ic hebse wt  
 vercozen **S**me weduwe sal ic be  
 nedien en ghebenedien sine arme sal  
 ic saden van brode **S**me priesteren  
 sal ic cleedē mit heyl: en sine heilighe  
 sullē hoge vrolic sijn mit hoger vro  
 licheit **D**aer sal ic voert bzenghē  
 den hoern tauds ic heb bereet een lan  
 teerne inmen cristo **S**me vianden  
 sal ic confuus aentreckē: mer op hem



sal bloeyen myn heilicheit **G**lorie si  
**E**tte quā uouū **B**id om vrede te

**C**rym **S**iet hoe goet hebben psalm  
en hoe vrolic ist te wouen die  
broederen in een **A**lre salue inden  
hoefde die neder vloeyt inden baert  
in aarons baert **D**ie neder vloeyt  
indē soem syns cledes als die dou des  
berges hermon die neder coemt indē  
berch van syon **D**aer sent  
die heer benedictie. en cleuen hent  
in ewicheit **G**lorie **E**tte nuē spret

**C**rym **S**iet alstu gaeste te bedde  
nu benediet den here alle knecht  
ten des heren **G**hi die stat inden  
huise des herē indē byeden inganghe  
des huises ons gods **I**nder nachte  
boert op unne hande in die heilighen  
en benediet den heer **D**ie heer moet  
di benedien wt syon. die hemel ende



eerde ghemaket heeft **G**lorie lau  
 rate nome spijct datu behaltes dñ *Cyprian*

**L**ouet den naem des onse sine  
 here louet ghi *hijer* knechte den he

**D**ie stat inden huse des heren  
 inden widen salen des huses ons gods

**L**ouet den heer want hi goet is  
 singet sinen naem want hi suet

**W**ant die heer heuet hem wt  
 uertoye iacob isrl' hem tot eene be

sittinghe **W**ant ic heb bekent  
 dat die heer groet is: en onse god vo'

aender goden **D**ie heer heuet ghe  
 maect inden hemel en inder eerden

in die see en inden afgronde alle dat  
 hi woude **D**ie wtleeft die wolke

van dat utterste der eerden die ma  
 ket die blizeme te regene **D**ie o

voert brenghet die winte van sine  
 scatte. die doet cloech die eerste ghe



bozen van egipten vanden mensche  
totten beesten **H**i senden wt tehe  
ne en wondere in midt van egipte  
in pharaons en in alle sine knech  
ten **D**ie daer doetfloech voelheyte  
ne: en stercke coninghen **S**oon  
ten coninc van amorren en og die  
coninc van balaan: en alle die co  
nincryke van caanaan **E**n hi gaf  
hore eerde te erue: te erue isrl sine  
volc **H**eer dyn naem is in ewic  
heit: en daer men dyns mede bedet  
is van gheboerte tot gheboerte **W**at  
die heer sal ordelen syn volc: en sal  
ghebenedien ghebeden wertē in sine  
knechte **D**ie af goden der heydene  
syn siluer en gour: werken der mens  
chen hante **S**i hebben mont en en  
sulle niet spreken: sy hebben oghe  
en si en sullen niet sien **S**i hebbe



oren en si en sullen niet hooren: noch  
 die geest en is in hooren mont **G**heh  
 ke hem moete si werden die see make.  
 en alle die daer in betrouwen **I**sr  
 huus benediet den heer: aarons huus  
 benediet den heer **L**eins huus be  
 die nediet den heer outsiert benediet den  
 heer **D**ie heer si ghebenedyt wt sy  
 on die daer woent in ihz'm **Confite Credo**  
**min dno Dyt is een die alrehoedste**  
**B**eliet den lof die nide salter maet  
 heer want hi goet is want in  
 ewicheit is syn ontferrmicheit **B**eliet  
 gode ter goden want **B**eliet te heer  
 der heren want **D**ie allen doet wo  
 derlike dinghe want **D**ie ten heme  
 le ghemact heeft in die verstantemste  
 want **D**ie gheuet heeft die  
 eerde op die wateren want **D**ie grote  
 lichte ghemact heeft: want **D**ie son



ne in mo gheueheit des daghes wā. **D**ie  
mane en die sternen in machte des nach  
tes. want. **D**ie egypten sloech van  
sinen eerden gheboze want. **D**ie  
wleide van mids van hem. want.

**I**n moegender hant en in hoge ar  
me want. **D**ie roete zee deelde in dei  
linghe want. **E**n wt leyde isrl' doer  
mids van hem wāt. **E**n wt sloech pha  
raon. en sine crachte in die roete zee wāt.

**D**ie ouer leide sin volc doer die woer  
tine. wāt. **D**ie sloech groete conighē.  
wāt. **E**n doete sterke conighē. want.

**S**yon ten coninc van amoyre. want.

**E**n og die coninc van basan. want.

**E**n gaf here eerde te erue. want.

**T**e erue isrl' sine knechte. want.

**W**ant in onser oetmoedicheit ghe  
dachte hi onser. want. **E**n verlastede  
ons van onsen wantē. **D**ie spise ghe



uet alle vleische: want **G**heet gode  
 des hemels: want **G**heet den heer der  
 heren: want **G**lorie **Super flumina Cyri**  
**speet den lude die mistroetich si o hoer**

**O**p die ryuieren van babilonie **mistaet**  
 daer saten wi en screyden als wi  
 ghedachten syons **L**uden wilghe in  
 mids hem scoeten wi onse orghelen

**W**ant daer waechden si ons die ons  
 gheuangen hadden worden die **her**  
 songhen **A**n die ons verleit hadde  
 singet ons lof sanc van syons lange

**H**oe sullen wi singhen den sanc des  
 heren: in een vreem land **I**hrl'm  
 heb ic dyng vergete: soe moet my rech  
 terhand ghegeue werte der verghetin  
 ge **M**ine tonge moet aenhangen myn  
 re **m**stroete: ic dat ic dyng niet en  
 ghedencke **A**n en sette ic niet ihrl'm  
 inden beginsel van myne blyscap



Here ghedenct der kinderē edou: mitē  
taghen ihrlms Die segghen verpytel

**B**

verpytel totten fontameuren in hoer  
Sabilous dochter is onselich is hi die  
di weder gheuen sal dine weder gheun  
ghe die du ons weder gaueste Salich  
is hi die holden sal en quetten sine clep  
ne aen den steen **Confitebor tibi spret**  
**alstu biechtē wilt om rou te hebbe**

**Cxxxv**  
m

**D**ie vridages vesper  
sal di belien heer in alle  
myne herten: want du  
heueste gehoert die woerde  
myus montes **I**nder te

ghenwoerdicheit der enghelen sal ic  
di singhē en sal aenbeden tot dinē hei  
lighē tempel en sal belien dinē heili  
ghē naem **O**p dine ontfermicheit  
en dine waerheit: want du ghegroet  
heuen bouen alle dinen heilighē naem



**I**n welken daghē ic di inroep soe v̄  
 hoer mi: du salte ver menichfoldigen  
 die doget mynre sielen. **D**i behien n̄  
 heer alle die coninghē der eerde: wāt  
 si hebben gehoert die woerde dyns  
 mondes. **E**n sullen singhē inden  
 weghe des heren: want groet is die  
 gloze des herē. **W**ant die heer is ho  
 ghe en̄ siet aen die nederē: en̄ die hoge  
 kent hi van verre. **I**c dat ic wante  
 re in nids ter bedruckenisse: du salte  
 in leuente maken bouē den toern my  
 re viante wtreckestu dyn hant: en̄  
 dyn rechter hant makete in behoude  
**D**ie heer salt v̄geldē voer mi: heer  
 dine onfermicheit in ewicheit: en̄  
 ever smade niet die workē dynre hāde  
**G**r̄ **D**ie p̄vasti me spret tē apostolē  
**H**eer du en̄ alle gelouigen ziele **Lxxxviii**  
 hebste mi gheproeft en̄ du hebt



te mi bekenē · du bekenste myn sittinghe  
en myn verrisinghe **D**u hebste bekēt  
myn ghetachten van verre myn toepa  
ren: en myne meerbandekin onder von  
resten **E**n alle mine wege hebstu  
voer ghesien want daer en is gheen re  
tene in myre tonghe **S**ich heer du  
hebste bekenē alle die leste dinghe ende  
die oute: du hebste my ghemact ende  
du hebste gheset dyn hant op mi **D**e  
derlike is dine wetenheit van mi ghe  
worden si is gheskeret en ic en mach  
ter niet aen **W**aer sal ic gaen van  
dinen gheeste: en waer sal ic vlien van  
dinen aensichte **A**lyn ic op inden  
hemel du biste daer dym ic neder inder  
hellen du biste daer **I**c dat ic ne  
me mine veteren inder dagheraet en  
wone mit vterste der **h**ee **D**yn hant  
sal my leyde daer: en dyn rechterhant



sal in holdē **E**n ic seide machlic  
 duisternissen sullen my ondertrēde:  
 en die nachte is myn inlichtinghe in  
 mynen weelden **W**ant die duister  
 nissen en sullen niet verduistert wer  
 den van di: en die nacht sal verlicht  
 werden als die dach als sijn duister  
 nissen sijn alsoe is sijn licht **W**ant du  
 besaetste myn nyeren: du ontfengeste  
 my vanden buke myner moeder **I**c  
 sal di beken wantu vreselic ghegroet  
 biste: wonderlike sijn din werken  
 en myn ziele salse seer bekenne **M**y  
 ghebecente en is niet verhuut van di  
 dattu ghemact hebste int verborge:  
 en myn wesen mit nederste der eerde  
**D**ine oghē hebbē ghesien my onvol  
 maectheit: en in dinen boeken sullen  
 si alle ghescreue werden: die daghen  
 sullen gheformt werde en niemā in



hem **M**i sijn zeer gheert din vrien  
te god. hoer princelicheit is seer ghestere  
ker **I**c sal se tellen en si sullen in  
meindfoldich werden bouen dat sant.  
ic stont op en bin noch mit di **O** god  
in datu dodeste die sondaren. ghi ma  
ne des bloets ueygher van mi **W**ant  
gi segget inder ghedachten. si sullen  
nemen hoer stede in ydelheit **H**eer  
en heb ic niet gehaet die gene die dy  
haten. en en bin ic niet verwilker op  
dine viande **I**c haecte mit ene vol  
maecte hare. si sijn mine viande ghe  
woite **O** god proef mi en weet my  
herte vraecht mi en kenne myne  
toepade **A**n sich of die werch der  
boesheit in my is: en leyde mi in dinen  
ewige wyl **E**riye me in ere alte heilige  
**W**er en tegen din vianten ps  
losse mi heer van quaden met

*Exxx  
14*



chen: nem mi wt vanden bosen mē  
 che. **D**ie dachten boesheit inder her  
 ten: alden dach maecten si stridē. **S**i  
 scerpten hoer tongen als serpenteu:  
 en dat venyn ter slangen is onder ho  
 re lippen. **H**eer behoet mi vander  
 hant tes sondaers: vanden bosen mē  
 che verloes mi. **D**ie dachten onder  
 die voete te treden myn ganghen  
 die houerdighe verhutē mi ten stry  
 ke. **E**n si reckeden wt die balden  
 tot ene stricke: bidē weyge sette si mi  
 scaute. **I**c seyte heer du biste myn  
 god: hoer heer die stemme myns bid  
 tes. **H**eer heer toedyt myre salicht.  
 du bedeckeste myn hoeft inden dage  
 des stryts. **O** heer en leuer mi niet  
 ouer den sondaere van mine begheer  
 te: si dachtē weder mi en laet mi niet  
 ghaer op dat si v aentuerē niet verheue



en werden **H**oer hoeft is een ōme  
gant: die arbeit hoze lippen salse be  
tecken **O**len sullen op hem val  
len: inden vuer salstuse werpen si  
en sullen niet ontstaen in onsalich  
die is toetunghe man en sal niet  
recht gheleyt werden inden laude: die  
ongherrechtighe menschen sullen qua  
de dinghen nemen miter doet **I**c  
hebbe bekeent dat die heer sal oitel doe  
tes onriken en wrake tes armen **D**ie  
gherechtighe sullen dinen naem belieē:  
die rechte sal wonen mit dinen aen  
sichte **D**ie clamaui **D**at di god be

**Exl**

**H**eer hoeft vā ōuuten woertē  
ic hebbe gheroepē totti hoer my  
en aentenc mynre stemme als ic roep  
tot di **M**y geber moet te rechte gheleit  
wertē in din aensichte: op heffinghe  
mynre hande is die late offerhande!



**H**eer ser hoede minen mont: en  
 en doer der omstandinghe minne lip-  
 pen **A**n neyghe myn herte niet  
 in woerden der boetheit: als rouful-  
 dighen intē sunden **I**c en sal ghee  
 ghemeenscap hebben mit dien die  
 werken boetheit: noch mit horen wt-  
 verozen **D**ie gherechtighe sal my  
 berispen in ontferticheit en sal  
 my ~~ver~~selde. mer die oly des sou-  
 daers en moet myn hoeft niet ver-  
 make **W**ant noch is mine bedin-  
 ghe in hore waelbehage si sijn ver-  
 slouden. hoer richters sijn toegheuo-  
 eche den steene **S**i sullen my woerde  
 hore want sijn mochte si is op ghebro-  
 ke als vetticheit op der eerte **O**nse  
 gebeete sijn gescoert biter hellen. wat  
 heer o heer totti sijn myn oghē **I**n  
 di heb ic gehoep en hael niet af my



ziele **B**ehoet mi vanden stricke die si  
my setteden. en vanden stanten der  
gheene die boetheit werken **O** ic so  
daren sullen vallen in sinen strycke  
sonderlinghe byn ic olt ic gae ouer

**Ex li** **W**ort mea sprecht in die eer gods **inē**

**M**ijnre beelde en bid o dan ewige  
tonghe en stemmen riep ic totten leue

heer mit mynre stemme bad ic totten  
heer **I**c wilstortede in syn teghōwoer

dicheit myn ghebet. en ic kundich  
te voer hem myn bedruckenisse **I**n

te gebreken wt mi mynen gheest. en  
du bekentes mine toe paden **I**n die

wed dien ic wanderte. verhuuden my  
die houerdighe een strycke **I**c merke

te ter rechter hant en sach. en daer en  
was nyman die mi bekete **O** die vlucht

vginc vā mi en daer en was nyman  
die myn ziele sochte **I**c heb gheroepen



O heer totti: ic heb gheseyt du biste my  
 hope myn deel is mit lant der leuender

**R**endech tot myn ghebete: want ic  
 bin zeer verneter **V**erloes mi vā  
 ten ghenen die my veruolgen: want  
 si syn ghesterct op mi **W**at leyde vā  
 der hoete myn siele om te behen dine  
 naem: nu verbeitē die gherechtighe  
 wāt du mi vergeldest **Qui exaudi** **Chr**  
**oia** **B**id **d** een geestelic leuē te crigen

**H**eer verhoer myn gebet vneent  
 mit dinen oren my bēde: bi die  
 daer ic di bi bidde in dynre waerheit v  
 hoer mi in dynre gherechticheit **A**n  
 in dat gherichte en gae niet mit dinen  
 dieure: want voer dinen aensichte en  
 sal niet gherecht werde al dat leest

**W**ant die viant vernolghet myn  
 siele: en heuet myn leuē gheuetert  
 in die eerde **H**y heuet my ghesat in



in duisternisse als een tote der werlt:  
myn gheest is op mi mit angst begaē:  
myn herte is in mi ghestoert. **I**c ghe  
dachte der older daghe ic pensete in alle  
dine werke. en sal pensen inden daten  
duure handen. **I**c wt gherecht myn  
arme totti. myn ziel is totti een eerde  
sonter water. **H**eer verhoere mi sueth  
ke want myn gheest ontbreect. **E**n keer  
mer af dyn aensichte vā mi so werde ic  
gheluc ten ghenen die neder gaen in eue  
neder water. **M**ake dor dine ontfer  
micheit vroe vā mi ghehoert werde:  
want ic in di gehoep hebbe. **M**aect my  
den wech bekent daer ic in wanderen  
sal. want ic myn ziel totti heb gelieue  
**H**eer wtneem mi van mynen vian  
den wāt ic totti gheuloghen ben leer  
mi doen dinen wille want du miste  
myn god. **O**yn goede geest sal mi ley



den in dat gherechte lant om dinen  
 naem heer: du salte mi leuendich ma-  
 ken in dinre gherechticheit. **E**n du  
 salte wtleyde my ziele van bedruc-  
 kenisse: en in dinre ontfermhertich-  
 saltu verstorē in minen viante. **E**n  
 alle die my ziele bedruken saltu v-  
 liesen: want ic dyn dienre bin. **G**  
**Benedictus dñs sprect dinen vuc** **Ex lu**  
**ten als sy stryde mitte viante saterdages**

**G**hebenedic si die heer **vesp**  
 myn god die myn hante  
 leert tot stride: en myn  
 vingere tot kine. **M**ine  
 ontfermhertichheit en myn roculucht my  
 ontfanger en myn vlosser. **M**yn be-  
 stermer en in hem heb ic ghehoept:  
 die onder doeste my volc onder my. **H**e  
 wat is die mensche dattu hē bekent bic-  
 te worden: of wat is des menschen



soen dattu hem rekens **D**ie mē-  
che is gherworden gelinc der ydelheit.  
sij dage vergaen als die scate **H**eer uer-  
ghe din hemelen en̄ thyn neder: roere  
die bergen en̄ si sulle roken **M**ake blis-  
sime en̄ du salste se scozen: sēde wt di-  
ne ghelante en̄ du salste se bedrouen  
**S**ende wt d̄n hant vande hogē: wt  
te in in en̄ verloes in van voel ware-  
ren: en̄ vander hant der vreender kin-  
dere **W**elker mont gesprokē heeft y-  
telheit en̄ hoer rechter hant is rechter  
hant der boesheit **O** god ic sal di sin-  
ghe sanc nuwē sanc: inder sauctorien  
vā tien snare sal ic di singhe **O** ie der  
geueste salicheit tē coningen die blossomet  
dauid d̄nē knechte vande quade sweerde  
wt neem in **E**n̄ vloes in vander hant  
der vreender kinderē: welker mont ghe-  
sprokē heeft ydelheit: en̄ hoer rechter



hant is rechterhant der boedheit **W**el  
ke sonen sij uwe plantinghe van hore

iocht **H**ore dochteren sijn toe ghe  
maect om verciact als ghelicheit des  
tempels **H**ore scapzaden sij vol op

rusinge vanden enen inden anderen

**H**ore scape sij drachtich omdoeyente  
in horen ganghe hoer ossen sij vette

**D**aer **en** is gheen valle hore wā  
den vā stede: noch daer en is toerganc

noch roepē in hore strate **E**v seytē  
dat volc salich is die die dit hebben:  
salich is dat volc wies die heer sij god

is **Exaltabo te deus als du brakes** **Exaltabo**

**I**c sal di vhoghen **enē vasteldach leent**

in yu god cominc en sal dinen naem

benedien van ewen tot ewe **A**lle da

ge sal ic di benedien en sal loue dinē uae

van ewen tot ewe **D**ie heer is groet

en seer louelic: en sijne groetheit en



is gheen eynde. **D**ie gheboorte ende  
gheboorte sal louen dinen werken: en  
sullen voertkundighen dine macht.

**S**y sullen spreken groetheit der gloze  
dyne heilicheit: en vertellen dine wo  
dere. **E**n si sullen seggen die crachte di  
re vreseliker dingen: en si sullen vertel  
len dine groetheit. **S**i sullen wt spre  
ken die ghehuednisse der oueruloedic  
heit dyne sueticheit: en si sullen hoge  
lic verurouwen in dinen gherechticheit.

**D**ie heer is ontfermhertich verou  
dich: en seer ontfermhertich. **D**ie  
heer is suuer in allen: en sine ontfer  
menisse syn bouen alle sine werken.

**H**eer di moet bekennen dine werken:  
en di heiligen moet dibenedien. **S**y  
sullen spreken die gloze dyns rycks:  
en si sullen seggen dine macht. **O**p  
dat sy bekenen maken den kinderen der



menschen: dine machte en die gloze  
 der groetheit dyns rikes. **D**yn ryc  
 is ryc alle der werelde: en dine  
 heerlicheit in alle gheslechte en ghe-  
 slachte. **D**ie heer is trouwe in allen  
 sinen woerten: en heilich in allen sine  
 werken. **D**ie heer licht op alle die  
 vallen: en hi richt op alle die ghequiers  
 sijn. **D**ie oge alre mensche hopen in  
 op heer en du gheueste hem hoer spi-  
 se in behoerliker tijt. **D**u op lubette  
 dyn hant: en du vernullette alle  
 dier mit benedictien. **D**ie heer is  
 gherechtich in alle sinen weghen en  
 heilich in alle sine werke. **D**ie heer  
 is bi alle die hem aenroepen inder  
 waerheit. **H**y sal doen den wille der  
 gheure die hem ontsien en hi sal horen  
 hoer ghebet: en hi salse behalde make  
**D**ie heer behoedet alle die hem myne



en alle die sijnre sal hi verliessen. **M**y  
monn sal spreken ten lof des heren:  
en myn vleysch moet benedien sinen  
heiligē naem: van ewen tot ewen

**A**ntia rīa **s**precht als die siel wittē

**Orly**

**M**ijn ziele louet den heer **hinc vaert**  
ic sal louen den heer in mynen  
leuen ic sal singhē mynē god alsoe lan  
ge als ic bin. **O**n wilt niet betrouwē  
inden princen inden knutere der mens  
che in welkē ghene selicheit en is. **S**y  
gheent gaet wt en sal weder comē in  
sine eerde in dien daghe sullen vergaē  
al hoer ghedachten. **S**alich is hi die  
iacobs god sijn hulper is: sine hope  
is inden heer sinen god: die maketē dē  
hemel en eerde en meer en alle die daer  
in sijn. **D**ie heer behoet die waerheit  
inder ewicheit hi doet gerechte dē genen  
die orecht lītē. hi gheeft spise dē hongre



rgen **D**ie heer ontbindet die mittē voe  
ten ghebonden sijn die heer inlichtet die

blintē **D**ie heer op rechtet die neder  
gheslagheue die heer inyminet die rechte

uerdighen **D**ie heer behoert die weem  
ten en die ellendighē die weduwen  
en wese sal hi ontfacen en die weeghe

ter sunterē sal hi verstorē **D**ie heer  
sal regnerē inder ewicheit: dyn god

syon in die gheboerte en in gheboer  
telantate **dm̄n Bid o conit en ter**

*Exlvii.*

**L**ouet ten heer want guet **gode**  
is die lofsanc: onse god moet sijn

vrolic en scoen lof **D**ie heer die ter

tymmert ihrlm sal vergaderen die str  
deynghe van isrl **D**ie ghesont maket

die bedroefde van herten: en toebindet  
alle hoer bedroefnisse **D**ie tellet me

inicholdicheit der steruē: en noemtē al  
le bi namē **O**nse heer god is groet en



groet is syn dochtē: en synre wijsheit en  
is gheen ghetal. **D**ie heer is ontfacende  
die sachtmoedighe: mer hi is verue-  
terende die sondaers totter eerden

**D**oer singhet den heer in belinghe:  
singhet onsen god inder herpē. **D**ie daer  
bedekt den hemel mitten wolven en bereet  
ter eerden den reghē. **D**ie voertbrengt  
miden bergen hoy: en cruut tottē dienst  
ten der mensche. **D**ie den beesten ghe-  
uet hoer spisen: en den ionghen rauē  
die hem aenroepē. **H**y en sal ghenē  
wille hebbē in stercheit des peerts: noch  
miden stenen des maanes en sal hem  
mer wael behaghe. **D**en heer is een  
wael behagen op den ghenen die hem  
ontsien en miden ghenen die hopen op  
syn ontfermicheit. **Lauda ihrl'm als**

**Ex lib.** **L**o me gods woert sal spreken  
liet ihrl'm den heer louet syon  
hier loeft sūte peter mede



dinē god **W**ant die heer heeft toe ghe  
 uest die sloten dinre porten: hi heuet  
 ghebenedyt dñ sonē in di **D**ie vrede  
 gheset heeft dinen eynden: en van  
 verricheit des weits saet hi di **D**ie  
 wissent sine sprake der eerden: snelli  
 ke loept sijn retere **D**ie den snee  
 geniet als wolle: en den neuel stroeyt  
 als asche **H**y sent sijn crystal als  
 een stucke broets wie mach hem ont  
 halten voer den aensichte sijne colde  
**H**i sal wtgeue sijn woert en sal sy  
 smelte blasen sal sijn gheest: en die  
 watterē sullen vloeyen **H**i condicht  
 sijn woert iacob sijn gherechticheiden:  
 en sijn gherichte in isrl **A**ldus en  
 heeft hi niet ghedaen allen gheslechte:  
 en sine gherichte en heeft hi niet ge  
 openbaert **Laudate dñm** **En is een**  
**lof alre creatuerē teg gode psalms** **Clviii**



**L**ouet den heer ghi vande hemelē  
loest hem inden hogen **L**ouet  
hem alle sijn enghelen louet hem alle  
sijn trachten **L**ouet hem sonne  
en mane louet hem alle sternē en  
lichte **L**ouet hem ghi hemelen der  
hemelen en alle wateren die bouen  
den hemel sijn moeten louen den na-  
me des heren **W**ant hi sprac en si  
sijn ghemaect: hi gheboet en si sijn  
worde gheschapen **H**i sette si ewelic-  
ke in ewicheit: hi sette ~~die~~ te ghebot  
dat niet achter bliuen en sal **L**ouet  
den heer ghi vander eerde: heymelike  
wege onder der eerden en alle afgrō-  
den **O**uer haghel snee is winter  
der woghe die werke tvort des he-  
re **B**erghe en alle houele: vrucht-  
baer holte: en alle ceder bome **B**eer-  
ten en alle vie serpenteu: en vogelē



gheuedert **O**onighe van eerrike  
 en alle volke prince en alle richtere  
 inder eerde **L**oughen en inegeden  
 olten mitte ionghen: moeten louen  
 ten naem des heren: want sine naem  
 alleen verhoget is **S**yns weerteli  
 ken te belien dat is bouen hemel ende  
 eerde: en syns volcs horen heuet hi  
 verhoget **H**oest si alle sine heilige  
 den kinderē van isrl: ten volke dat  
 hem ghenaket **Cantate dñm die Exly**  
**macht die sy ontfangen sullen te iongē**  
**S**inghet ten heer nuwen sanc **tagē**  
 sin lof is inder heiligher verga  
 teringhen **I**srahel verblide hem in  
 dien die hē ghenaket heeft: en die  
 dochtere van syon hoge veruouwen  
 si hem in horen comne **S**y moeten lo  
 uen sinen naem in eendrachtigen ver  
 samenten sange: mit sanctoerie sange



si hem **W**ant den heer wael behaget  
in sinē volke en die sachtmoedighe he  
uet hi verhoget in salicheit **I**n glo  
rien sullen hem die heilighen hoge ver  
uouwen: en in horen slaepcameren  
sullen si hem verblitē **D**ie hoghe vrou  
te gods sal wese in horen helen en op  
beyden syden sintente sweerte in hore  
hanten **O**m wyake te doen in die  
die veer ghebozen sijn: en om te besceel  
den die ghemeyne lude **A**m te bunte  
ne hore coninghe n voethelten: en ho  
er edelinghe in yeren hantbande **O**p  
dat si doen moeghen in hem dat besce  
ue gherichte: des glozie is alle sinen  
1. heilige **LAUDATE DNM IN AETERNUM**

**L**ouet den erdel inden ewigē leue  
heer in sinē heilighe: louet den  
heer inden firmamenten sinre crach  
te **L**ouet hem in sinē crachte: louet



hem nae menichfoldicheit synre groet  
 hier **L**ouet hem inten glutende ter va  
 sunē. louet hē mter suaren en mter her  
 pen **L**ouet hem in bongē en in een  
 drachtigen versamende sanghe: louet  
 hem inten sanctoyen en inten orgelen

**L**ouet hem in waellutende symbo  
 len: louet hē in cymbolen der volkerre  
 liker bliscap. alle gheesten louet ten  
 heer

**H**ier gaet die salter wt **En**  
 hier beginne die cantica **Confitebor**  
**tibi vid gode dat hi sine toern van os**

**I**c salkere ysayas dese ps gem  
 di behen t'heer wantu mit  
 toermich biste: dine verwoet  
 heit is bekeert: en du hebste  
 mi ghetroest **S**ich god is  
 myn behalter: en ic sal trouwelike  
 werke en ic en sal niet omsien **W**at  
 myn stercheit is die heer en myn lof



en hi is in gheworden tot salicheit :  
**G**hi sult putte wateren in blyscapē  
vanden fonteynen des beholders : ende  
ghi sult seggen in dien daghe veliet de  
heer : en in roept sinen naem **M**aker  
bekent inden volke sine vindinghe : ghe  
dencket dat syn naem hoege is **E**yu  
ghet ten heer want hi groetlike ghedāe  
heuet : boetscap dit in al eerrike **O** wo  
ninghe van syon wes vrolic en loue :  
want groet is in midten di die heilige  
isrl' **E**yo diri in di **S**id voer die sieke

Geethe

**I**c sprac in midtē **en o** een land leue  
myne dagt : ic gae totten portē der hel  
len **I**c sochte dat ouerbluen myne  
iaren : ic sprac ic en sal niet aen sien  
den heer inden lande der leuender **I**c  
en sal voert meer niet aensien den mē  
sche : en ten woner der rusten **M**yn  
gheboerte is af ghenomē van in. als



een tabernakel der herten **M**yn leuen  
 is besueten ghehke als van dien die we  
 uet als ic noch begonte soe onder sneet  
 hi my vande morgē totten auente saltu  
 mi eynde **I**c hopede totte morgē als  
 een leeuwe alsoe te wreef hi al myn be  
 ne **V**ande morgē totten auente saltu  
 my eynden: als een swaetwe ionc also  
 sal ic roepen ic sal ghetencken als die  
 diue **M**yn oghē sijn ghedūuet op  
 te sien me **H**oghe **H**eer ic lide gherweelt  
 wat sal ic segghē of wat sal hi my ant  
 woertē als ic selue ghedaen hebbe **I**c  
 sal di weder tencken alle myne iaren  
 in bitterheit mynne ziele **H**eer of mē  
 aldus leuet en is aldus danen myns  
 geestes leuen du salste mi verispen en  
 leuendich make: sich in vretē is myn  
 bitterheit alre bitterste **H**eer du wt  
 recheeste myn ziele op dat si niet en ver



ginge du worpes achterrugge alle myn  
sontē. **W**ant die helle en sal di niet bliē:  
noch die doet en sal di niet louē si en sul  
len niet verwachtē dine waerheit die  
daer neder gaen in een neder water. **D**ie  
daer leuet die daer leuet hi sal di behen  
als ic liden den vater den soen sal con  
tōen dine waerheit. **H**eer beholt nu en  
onse salmē sullen wi singhen alle die da  
ge ons leuens inden huse des heren. **S**r  
ultant. **W**o: meū. **O**f di god richte

Auna

**M**ijn herre daghe helpt anne  
heuet volke gheweest inden heer.  
en myn hore is verheuen in miuen god  
**M**ijn mont is ghebreec op myne vi  
ante: want ic bin verblit in di heyl  
**D**aer en is gheen heilich als die heer  
noch daer en is gheen ander god buite  
di en daer en is niemant stert als on  
se god. **E**n wilt niet menichfoldigen



te spreken: hoghe dinghe glorie ende  
**D**ie olde dinghe moete wech gaen vā  
 nwe monde want god der wetenheit  
 is die heer: en hem werden bereit die  
 ghetachten **D**ie bage der sterker is v  
 worme: en die cranche sijn ghesozt mit  
 stercheiten **E**erst veruullet verhoer  
 ten si hem om broet: en die hongere ghe  
 sijn ghesaet **E**n die ondrachtighe wan  
 voel kinderē: en die daer voel kinder  
 hadde is cranc ghewortē **D**ie heer do  
 tet en maket leuente: hi leidet ter helle  
 en weder leidet **D**ie heer maket arm  
 en maket rike: hi vernedert en verhoget  
**H**i verwecket den houerdi behoecende  
 vande stene: en hi richt op vanden dieck  
 den armen **O**p dat hi sitte mitte prin  
 ce en holde den stoel der glorie **W**ant  
 die trappen der eerden sijn des herē: en  
 hi sutter op den ome rync ter werlt **H**



sal holden die voete sijre heilige: en die gode  
niet oeffenen sulle swigē in duusternisse.  
want die man en sal gheen cracht crige  
in stercheiden. **S**ine weder saken sulle  
den heer ontsien. en hi salre op toentren  
inden hemot. **D**ie heer sal richte die ey  
den van eertrike. en sal gheuen een ghe  
bot sinen coninc. en hi sal verhogē den  
hoern sijn crist. **Cauteus dno spret**

Moses

**S**inghe **mae die vdrontke sijn**  
wi den heer want hi is glorioseli  
ke gheert: hi werpet en sijn opeert  
en sijn opsitter mit meer. **D**ie heer is my  
stercheit en myn lof: en hi is im ghetwor  
den tot selicheit. **D**ie is myn god en  
ic sal len louen en ic sal hem claer eren  
mit loue spreken: god mijns vaders en  
ic sal len verhogen. **D**ie heer is als ee  
man die een wedder is sijn name is al  
mechtich pharōs waghē en sijn heer wery



hi mit meer **D**yn wtuertoxen princen  
 sijn verdienct mis roede meer die afgron  
 te bedecten si: si ghynghe neter in dat diep  
 pe als een stene **H**eer din rechter hant  
 is groet ghemact in stercheiden heer  
 dyn rechterhant sloedijte vianit en in  
 menichfoldicheit dijne glorien settes  
 tu af myn weder sake **D**u setteste dy  
 nen toern diese verstant als een stoppel:  
 en inden gheeste dijne verwoetheit sijn  
 sijn vergadert die wateren **D**at vloey  
 ente water stont die afgronde sijn ver  
 gadert in mids des meers **D**ie vianit  
 septe ic sallē vernolgt en ic sallē begri  
 pen: en ic sallē teylen die rouen myn  
 ziele sal veruullet werte **I**c sal wt  
 tien myn sweert myn hant sake staē  
**D**yn gheest bles en die zee bedec  
 tele: si sijn verdronckē in grote wate  
 ren als een loet **W**ie is di ghelijc



inten stercken heer: wie is d'ins ghelyc  
groet doende in heilicheit vreselic ende  
louelic en̄ doende wonder. **D**u wtreche  
des dyn hand en̄ die eerde verlaute: du  
waerste een leeder in dynre ontfem  
heit dinen volke dattu verlossenste. **E**n̄  
du ozoedistet in dynre stercheit: tot in  
dynre heiliger woninghe. **D**at volc  
clam op en̄ wert toernich en̄ screythe  
tē helden die wonaers der philistin.  
**D**oe worden bedzoelt die princen vā  
eton beuninghe held die stercke van  
moab alle die wonaers van canaan  
waren beaurt. **O**utlieninghe en̄ vrese  
moet vallē op hem: in groetheit d'ins  
arms. **O**uberoerlic moeten si werden  
als een steen hent dat dyn volc ouerga  
heer hent dat dyn volc ouergae dattu  
beseten hebste. **D**u saltese in leyde en̄  
du saltese planten inden berch d'ins erues



dinen alren vasten **berch** tabernakel dattu  
 ghemaker hebste **D**ine heilige sauctua  
 rie dat dyn hande gheuen hebbe: die heer  
 sal regneren ewelike en langer **P**haro  
 ghinc in mit wagenen en ridders mit meer:  
 en die heer halte weder die waterē des  
 meers **M**er die kinderen van isrl wā  
 terden mit droech in midds des meers **S**i  
**D**ne nudini **E**n is guet ghelesen **Abbauc**

**H**eer ic als eē mēsche op enē wech is  
 hoerde dyn hozen en ic ontsach: hē **Abbauc**  
 dyn were in midds der iaren maec dat  
 leuente **I**n midds der iaren saltu bekēt  
 maken: alstu toernich biste saltu ghedrē  
 ken der ontfemichheitē **G**od sal comē  
 vande sūde: en die heilige vande berch  
 pharan **S**ine clare hoge ere mit loue  
 bedeckete die hemelen: en eerrike is vol  
 sijn loues **S**ine blenckiniche sal we  
 sen als dat licht: hoerne i sinen handen



**D**aer is verhuut sijn stercheit voer sijn  
aensicht sal die doot gaen **D**ie diuel  
sal gaen voer sijn voeten: hi stont ende  
mat die eerde **H**i sach aen en ontbant  
die heydene: en die bergē der werlt sijn  
ghewezen: die bergē der werlt sijn ghe  
cromer vanden wege sijnre ewicheit **O**m  
ter boesheit sach ic die tenten van moerlā  
de: die velle vanden laute in adian sullē  
bedroeft werden **A**u bidu met toerich  
inden vloeten heer: of is in die zee dijn ou  
weerdicheit **D**ie op climen salte op dī  
peerden: en biste een behoudinghe dīns  
wagens **A**l verwechente saltu verwet  
ken dīne boge: die eerden den gheslachte  
die du ghesproken hebste **D**u salte sin  
gen die vloeden ter eerden: die wateren  
saghen di en die bergē waren droevich  
die poel ter wateren ghinc en wech **D**ie  
afgrom gaf hoer stēme: die hoecheit sal op



heffē hoer hante **D**ie sonne en die mane  
 stonden i hoze wonighe: mit lichte dinnre ghe  
 saute. si sullen gaen in blenckinge dings  
 blenckenden speers **I**n grūninge saltu  
 onder die voete tredē die eerde: en in dinnre  
 verwoetheit saltu wonderlike maken

die heydene **D**u biste wt ghegaen in se  
 licheit dings volcs: in selicheit mit dinnē

cris **D**u sloegeste dat hoeft vanden hu  
 se des bosen: du maecte naect sine fonda  
 mentē tottē halse toe **D**u vermaledie

des sine conichke roede: die hoeftē sijn  
 strydes die comen als die wynt: om mi  
 te stroeyen **H**oze verbliden is als des

ghenē die taer verfluider ten armen mit  
 bborgen **D**u make des enen mter zee  
 dinen peertē: in dat tlyc voelre waterē

**I**c hoertet en my buuc is bedroeft van  
 ter stēme benedē my lippe **W**allicheit moet  
 ingaen i minē benē: en moet onder mi



op bordelen. **E**n ic sal rusten in die dage  
myne droefheit: en sal op dānen tot  
onse ghegoiten volc. **W**ant die vige  
boom en sal niet bloeyen en daer en sal  
gheen bloeynisse wesen inden wyngaer  
ten. **D**at werc der oli olyueboomē sal  
liege: en die vrillen en sullen niet voert  
brenge spise. **D**ie beeste en sal niet af  
gesneden werden vanter scaeps coey: en  
daer en sal geen vie wesen inden cribbē

**M**er ic sal verbliden inden heer: en sal  
vroelic wesen in gode minen ihesu. **G**od  
die heer is myn stercheit: en hi sal sette  
mine voertē als ter herten. **E**n die v  
uure sal mi leyte op mine hoge dingen  
singende inden salmen. **Audite celu. En**  
**is doct gelesē weder die viante ten**

Moyses

**H**oert ghi hemelē. **ternoie psalm**  
dat ic sprekē sal: die eerde moet  
hozen die woerde mijns moutes. **M**ine



leringhe moet wassen als die regē: myn  
 wtspake moet vloeyen als die douue  
**A**ls die ryp opt cruut en als die dro  
 pelen op die bloeyfen want ic sal aentoe.  
 pē tē naem des heren **G**heuet groec  
 heit onsen gode godes werke sijn volmaect  
 en alle sine wege sijn ordelē **G**od is trou  
 we en sonter enighe boesheit rechtuer  
 dich en recht: en hebbe hem sine kintere  
 niet besondicht in onreynicheit **A**lse  
 gheslechte en verkeerde sich dese dinge  
 wedergeuestu ten heer tot volt en omwi  
 se **E**n is hi din vader niet die di besat:  
 maecte en scoep **G**hetenck ter olter  
 daghe: peuse alle gheslechten **V**racheit  
 dinen vader en hi salt di seggē: dinen  
 meren en si sulle en di kundigē **D**oe  
 die alre ouerste teelte die lude: doe hi  
 steyde adams kintere **S**ette hi die  
 termynē des volcs nae ten ghetale ter



kynteren van israhel. **D**er dat deel des  
herē is sijn volc. iacob is die meet coerte  
sijns erues. **H**i vanden in dat woeste  
lant: inder stede der eylinge en der wester  
enicheit. **H**i leyten om en leerden en  
behoeden als een aerne die daer verwec  
ket sine iongen te vliegen en vliegheit  
daer dicke bouen. **H**i rechte wt sijn  
vlogelē en namse tot hem: en hi droechte  
in sine scouteren. **D**ie heer was alleen  
sijn leder en mit hem en was gheen vreed  
god. **H**i setten op hoger eerden: op dat  
hi eten soude die vruchte vanden acherē  
**E**n suken soude houich vten steen: en  
oly vanden alren harsten steen. **B**otter  
vanden vie en melc vanden scapen mit  
verticheit der lammeren enter weteren  
der kynteren van basan. **E**n bocken  
myne mozch des tarwes: en dzyne sou  
ten dat alre reynste bloet der dzyuen



**D**ie geminde is ver ghetworden en is we  
 der spennich gheweest hi is ver ghewor  
 den en wir ghetworden **H**i achter liet  
 gode sine maker en ghijt en werch van  
 gode sine heyl **S**y verwekeden in vree  
 den goden en in horen onmenschelicheitē  
 verwekeden si en te toerne **S**i offer  
 ten ten diuelē en niet goede den goden  
 dien si niet en bekenen **D**ie nuwe en  
 die versteche quamen die hore vaderen  
 niet gheert en hadden **D**u kente achter  
 dien god die di wan en du vergaetste des  
 heren dyns sceppers **D**ie heer sacht  
 en wert verweket tot toerne: want  
 hem sijn kinderē en sijn dochterē ver  
 toerutē **E**n hi seyde ic sal kude myn  
 aensichte van hem en ic sal merken hoer  
 leste **W**ant dit gheslechte is verkeert:  
 en si sijn ontrouwe kinderē **S**i verwee  
 ten mi in dien die geen god en was: ende



vertoernden in hoze ydelheit. **E**n ic sal  
se verwecken in dien die gheen volc en  
is: en inden lotten volke sal icse toerlich  
maken. **E**en vuur is ontsteken in mij  
re verwoetheit en sal ic bernen totten  
lesten der hellen. **H**er sal verfluten die  
eerde mit sinre bloeynisse en sal ver  
bernen die fontanemen der berghe

**I**c sal vergaderen op hem quade din  
ghen: en ic sal veruullen myn ghescut  
ten in hem. **S**i sullen vertert wer  
den van hunger: die voghelen sullen  
se biren mitte alren bittersten beten

**I**c sal in hem senden die tanten der  
beesten: die mit verwoetheit trecken  
opter eerden en crupen. **G**ute salse  
verderuen dat sweert: en van binen  
die aarte die ionghelinc te same ende  
die ioncfrouwe die daer suket mitte  
ouden. **E**n ic seide waer sijn si ic sal



hoer ghedenckenisse twee vergaen van  
 ten menschen **M**er ic verster om den  
 toern mynre vianden op dat hoze vian-  
 de niet houerdich wesen en soude **E**n.  
 souden seggen onse hant is hoedich en  
 heeft die heer alle dese dinghen niet  
 ghedaen **D**at volc is sonder raet en  
 sonder vzoetschap och oft si smaecten  
 en verstonden en die leste dinghen voer-  
 saghen **H**oe dat een veria gheder du-  
 sent en twee veria geter tien duisent  
**E**n want niet hier o wantse die heer  
 vercoeft hadde: en die heer becloten had-  
 de **W**ant onse god en is niet als ho-  
 re goten: en die vianden sin onse rich-  
 ters **W**antē wimgart diere van soto-  
 ma was hoer wimgaert en vanden  
 outen bozghen van gomozren **H**oer  
 driuen is driue des gallen en alre bit-  
 terste **D**ie gallen der draken is hoer



wine: en onsondelike venijn der slange

**E**n sijn dese dingen niet verhuut bi  
m: en gheteykent in minen scatte.

**M**ine is die wreake en ic sal hem weder ge  
uen inder tijt op dat hore voete glicen

**D**ie dach des verties is bi mi: en die  
tijden haesten bi te wesen.

**D**ie here  
sal richten sijn volc: en hi sal ontferme  
in sinen knechte.

**H**i sal sien dat die  
haut cranc is ghevozen en dat die be  
floten waren ghebrec haeden en die  
ouerbleuen sijn verteert.

**E**n si sullen  
seggen waer sijn hoer goden: in welke  
si betrouwenisse hadde.

**A**n welke  
offerhande si aten die vette dinghen:  
en droncken wael smakenden wijn

**S**taen si nu op en helpē v en bescer  
men v inder noet.

**S**iet dat ic alleene  
bijn en gheen ander god en is dan ic.

**I**c  
sal totten en leuente maken ic sal claen



en ic sal ghesont maken en daer en is nie  
 mant die wt mynre hant mach vallen

**I**c sal op heffen myn hant totten he  
 mel en ic sal seggen ic leue inder ewicheit.

**I**s dat ic scarp maec myn sweert  
 als die blyeme: en myn hant aen wat  
 rgherichte **D**oe sal ic weder geuen mi  
 nen vianden wrake en dien die mi ghe  
 haer hebbē sal ic weder geuen **I**c sal  
 mine gescutte droncken maken van  
 bloete: en myn sweert sal verclinden  
 dat vleysche **V**anten bloete der ghedoe  
 der en vander vanghemiste des bloeten  
 hoefdes des viants **G**hi heytene louet  
 sijn volc want hi sal wreken dat bloet  
 sijnre knechten **A**n hi sal weder geue  
 wrake in horen vianden: en hi sal ghe  
 nadich wese den lante sijn volcs //

**S**icut misat abtonago **Benedicite**  
**D**ia sp̄ct̄ den in humilitate en is een  
 lof tot gode



**B**enediet den heer alle werken  
des heren: louet en verhoghet hē  
in ewicheit. **B**enediet den heer ghi enge-  
len des heren: benediet ghi hemelen tē heer.  
**B**enediet den heer alle wateren die bo-  
uen den hemel sin: benediet den heer alle  
crachtē des heren. **B**enediet den heer son-  
ne en mane: benediet den heer ghi sterne  
des hemels. **B**enediet den heer alle regē  
en douwe: benediet alle geesten gods den  
heer. **B**enediet den heer vuer en brant:  
benediet den heer colte en sonne. **B**ene-  
dier den heer douwe en rype: benediet den  
heer vorst en colte. **B**enediet den heer ijs  
en snee den heer: benediet nacht en dach tē  
heer. **B**enediet licht en duisternisse den  
heer: benediet den heer blieme en wolke.  
**D**ie eerde benediet den heer: si loue ente  
verhoghe hem in ewicheit. **B**enediet tē  
heer berge en houele: benediet den heer al



dat groeyt inder eerden **B**enediet ghy fou  
 teynen den heer: benediet ghy meerē ende  
 vloeden den heer **B**enediet den heer ghy  
 waluiscche: en al dat beroert wort inden  
 wateren: benediet den heer ghy vogelen  
 des hemels **B**enediet den heer alle bees  
 ten en vee: benediet den heer soen ter  
 mensche **B**enediet isrl' den heer: hi  
 loue en ouerhoge hem in ewichet **B**e  
 nediet den heer priesters des heren: be  
 nediet den heer dienes des heren **B**e  
 nediet den heer geesten en zielen ter  
 rechtueerdiger: benediet den heer ghy  
 heilighen en oetmoedighen van herten  
**B**enediet den heer anania asaria en  
 misael: louet en verhoghet hem in e  
 wichet **B**enedien wi den vader ende  
 den soen en den heilighen gheeste: louē  
 wi en verhoghē hem in ewichet **G**he  
 benediet bustu heer in dat firmament



tes hemels louelic en hoge gheert en  
ouerhoget in ewichheit **Benedictus**  
**ons sprecht wedy v'digen luden Sacha**

**G**ebenedyt si die heer god van **israhel**  
want hi sin volc gheuandert  
heest en verloest **E**n hi heuet ons op  
gherichtet den hoene der selicheit in dauid  
huus syns kintz gheslechte **A**ls hi  
ghesproke heest vten monde sinre hei  
liger profete die van beghinne der werlt  
gheweest hebben **S**alicheit van onse  
vianden: en van al der gheerte hande  
die ons hare **O**m te doen vermhertic  
heit mit onse vaderen en te ghedencken  
sinre heiligher ghelofstemste **O**en eet  
dien hi swoer tot abraham onsen vader  
dat hi hem ons hem seluen geue wolt  
**O**p dat wi sonder anre verloest van  
ten handen onder viande hem dienen sou  
den **I**n heilicheit en in rechtuerdicheit



voer hem al onse inghe **E**n du hant du  
 biste een prophete des ouersten gheheuten:  
 want du sals voer gnen dat aensichte des  
 heren te bereidē sine weghe **T**e geuen  
 wylheit des heyls sinen volke: in vergeuē  
 misse hore souden **D**mittē indersten der  
 bernihertidheit ons gods: daer ons wete  
 gheuandēt heeft die vten hoghen op ghegāē  
 is **O** heer inlichte den ghenē die in duuc  
 termisse sieten: en inden scene des doers  
 te leiden onse voeten inden wech des we  
 den **G** loue **E** **T**e den **laudanus**

**D** **I**n der ere maria **Ambrosius**  
 god louen wi di heer belien wi **A** **Augustinus**  
 le eertrike eert die ewighe vader **A**lle  
 enghelen hemelē en alle potentatē **G**he  
 rubij en seraphij roepen di sonder aflate  
 mit deser stemmen **H**eilich **H**eilich **H**ei  
 lich heer god der heren **A**ol sijn die heme  
 len en eerde des heerliken ghewoltes diure



glorien **O** at gloriose choer der apostele  
**O** at louelike ghetal der propheten **O** at  
blenchende heer der martelaren louen di  
**D**ie heilighe kerke ouer alle die werlt  
beliet di **V**ader der onghemetere ghewel  
diger heerlicheit **E**n dinen eenboren  
waren: en emighe soen **E**n den troester  
te heilighe gheest **D**u criste cominc der  
glorien: du biste des vaders emige soen  
**D**oestu om te verlossen den mensche  
ken aememē woltes: ontsagestu met  
der ioufrouwē buuc **A**lsu ven verwō  
nē hadtes den anghel des totes: soe opte  
testu den glouinghen die rike der heinele  
**D**u sittedes totter rechter hant gods in  
die gloie des vaders **M**em ghelouet di  
te wese en toecomente richter **D**aer om  
bidten wi di help dinen dietren die du  
mit dinen ouerē blaete heueste verlaes  
set **L**aetse begaueet werden mit dinen



heilighen in die ewighe glorie **H**eer maect  
gheloue din volc: en beuedie din erfscap  
se **E**n berichste en verhoette tot in ewic  
heit **A**lle daghe benedien wi di **E**n wi

louen dinen name eweliche en omoring  
**G**heueerdighe di heer ons te behoete  
desen dach sonder soude **O**ntferme di

onser heer ontferme di onser dinc **O**ue  
ontfermicheit werde op ons: als wi in  
di gehoep hebbe **I**n di heer heb ic ge

hoep: laet mi niet scautelic confuus  
staen in ewicheit **M**agnificat **D**ese

**Salme sprac maria intē huse elisabet**

**M**ijn ziele maect groet den heer  
**E**n myn gheest heuet hem hoge  
verruouwet in gode myn heyl **W**ant  
hi heuet aenghesien die oetmoedicheit  
sware deerne liet daer af sullē mi selich  
heiten alle gheborte **W**ant hi heeft mi  
groete dingē gedaen: die mechtich is ende



sine heilighen naem **E**n sin ontfermh  
heit is van gheslechte toe gheslechte: dien  
die hem outtien **H**i heeft maecht ghedaē  
in sinen armen: hi heeft verstroeyt die  
houerdighe van ghedenckemisse sijn her  
ten **H**i heeft af ghesat die mechtighe  
vanden stoele: hi heeft ghehoget die oet  
moedighe **D**ie hongestighe heeft hi v  
millet mit goete: en den rike liet hi ydel

**H**i heuet ontfangen wt sijn kint he  
ghedachte sijne ontfermherticheit **A**ls  
hi ghesproken heeft tot onsen vader abra  
ham: en sine gheslechte van beghyn  
**N**unc dimittis **D**at dat die goete is /

**D**o laet heer my on doe hi ihm outfiēc  
dinen knecht nae dine woerden **u**ntē  
in vreden **W**ant myn oghen hebben **tēp**  
ghesien dine heiligeuet **O** ienstu be  
reit hebste voer dat aensichte aldes  
volcs **E** en lich dat is tot eerre open



baringhe ter hey-  
dene: en tot glorie  
dins volcs vā isry  
**G**lorie si den va-  
**Die lete wyen**

**O**ntferme di onser  
farme  
di onser  
**A**pe  
ontferme di onser  
**X**pūs hoere ons  
**G**od vater vande  
hemel **O**ntferm di  
**G**oeds soen verloe-  
ser alder werlt **O**nt-  
farm di onser **G**od  
heilighe gheest **O**nt-  
farm di onser **G**od  
heilige **o**ueuoldicht  
**O**ntfarm di onser

**S**cā **M**aria **G**id  
**H**eilige moeder  
gods **G**id voer ons  
**H**eilighe ioffrou  
alre ioffrouwe **G**  
**S**cē **M**ichael **G**  
**S**cē **G**abriel **G**  
**S**cē **R**aphael **G**  
**A**lle heilige enge-  
len en archengelen  
**S**cē **J**ohānes **G**  
baptista **G**  
**A**lle heilighe pa-  
triaraken en **p**hetē  
**D**ie **G**  
**S**cē **p**eter **G**  
**S**cē **p**auwel **G**  
**S**cē **A**ndrea **G**  
**S**cē **J**acobe **G**  
**S**cē **J**ohāns **G**



**D**ie Thomas s'

**D**ie Jacobe s'

**D**ie philippe s'

**D**ie Bartolomee

**D**ie mathee s'

**D**ie Symon s'

**D**ie Thadde s'

**D**ie mathia s'

**D**ie Barnaba

**D**ie lucas s'

**D**ie marce s'

**A**lle heilige  
apostolen en ewan-  
geliste die s'

**A**lle heilighen  
discipulen ons he-  
ren die bidten v

**A**lle heilighe on-  
sculdige kinderen  
die bidten voer

**D**ie Stephane s'

**D**ie lyne s'

**D**ie clete s'

**D**ie clemens s'

**D**ie surte s'

**D**ie corneli s'

**D**ie cypriane s'

**D**ie laurenti s'

**D**ie vincen s'

**D**ie crisogone s'

**D**ie johannes s'

**D**ie pauls s'

**D**ie colma s'

**D**ie damiane s'

**D**ie innate s'

**D**ie alexander s'

**D**ie merceline s'

**D**ie petere s'

**D**ie fabiane s'

**D**ie sebastiane s'



**S**cē pontiane s**S**cē lambertes**S**cē dyomis s

unt dinc ghesello

**S**cē bonifati

unt dinc gesellē s

**S**cē mauriti

unt dinc gesellē s

**S**cē thevion unt

dinc ghesellē s

**A**lle heilige

martelare s

**S**cē augustines**S**cē merlines**S**cē silvester s**S**cē leo s**S**cē gregou s**S**cē ambrosi s**S**cē heromine**S**cē nicolae s**S**cē kemig s**S**cē hilari s**S**cē seruari s**S**cē wilbrorde s**S**cē benedictē s**S**cē egidi s**S**cē bernate s**S**cē francisce s**S**cē dominice s**S**cē anthoni s**S**cē leburne s**S**cē odulphe s**A**lle heilige s

confessoren s

**S**cā maria mag

dalecne s

**S**cā felicitas s**S**cā perpetua s**S**cā agatha s**S**cā lucia s



<b>O</b> cā Inghes v	<b>W</b> es genadich
<b>O</b> cā Cecilia v	spacert ons heer
<b>O</b> cā Anastasia v	<b>W</b> es ghenadich v
<b>O</b> cā Scolastica v	<b>W</b> antē quatē viāt v
<b>O</b> cā Walborgis	<b>W</b> antē laghen
<b>O</b> cā Gertrudis	tes quaten viants v
<b>O</b> cā Margareta	<b>W</b> anten toern v
<b>O</b> cā Katharina	<b>W</b> anten haesta
<b>O</b> cā Barbara v	gen ouer siene
<b>O</b> cā Ursula mit	doet verloest
uuer heiligher ghe	<b>W</b> antē ewigen
selscap v	doet verloest os
<b>O</b> cā Elisabeth v	<b>W</b> an pestilencie
<b>A</b> lle heilighe iof	en oueren tiden v
frouwen en wedu	<b>W</b> an alre onsuu
wen: en alle die hē	heit liues en ziele v
hebben onthalden	<b>W</b> an alle onrey
in reynicheit van	nen ghedachten v
leuen Bid voer os	<b>W</b> an alle quatē
<b>A</b> lle heilige v	en toern: en alle



quiden wille **W**an onsen sünden **W**  
**A**n allen quatē Verloest ons heer  
**B**y dien dattu maria ghebactscapt wor  
 tes: en mensche wortē **B**y dien dat  
 tu toe comest en ghebozen wortē **W**  
**B**y dinre toep en bi dinre vastē **B**y  
 dinre heiligher passien: en bi di dinen  
 heiligē cruce **B**y dinen doten dattu be  
 graue wortē **B**y dinre heiligher op  
 verstemste: en verclaerder eerliker  
 hemelscher opuaert **B**y der roctoē  
 tes troeters des heilighē gheestes **W**  
 ten daghe des gherichtes **W**an y sünde  
 ren wi bidten di hoert ons **W**an y bidtē  
 di dattu ons inwendighen en wruwendigē  
 viete geuen wilt **H**oert ons **W**an y bidtē  
 di dattu ons gheuest gherechte biecht en  
 waren rouwe: en verghefuste en aflact  
 van allen onsen sündē **H**oert **W**an y bidtē  
 di dattu ten paus en alle gheestelike staet







**W**attu ons verhoere wilt **W**i bid

**S**oen gods wi bidden di hoert ons **L**am

goeds die afneemt die sunden ter werlt  
spare ons heer **L**am goeds die afneemt

die sunden ter werlt **O**ntfermt di onser

**L**am gods die afneemt die sunden ter

werlt gif ons vrede **A** pristus hoert

ons **H**ere ontferm di onser **A** pristi

ontferm di onser **H**ere ontferme di onser

**P**ater nr **E**n leit **H**eer **D**ie preses

**E**sprac heer ontferm di onser **M**aect

ghelont mine ziele want ic di ghesundicht

heb heer **D**i moete behen heer alle di

werke **E**n din heilighē moeten di bene

dien **D**ie priesteren moete werten

aen ghedaen mit gherechticheit **E**n dine

heiligen moete hem hoge veruouwen

**W**y hebbe ghesundicht mit onsen va

ters **O**urechtuercdeliken hebbe wi ghe

daen en boesheit ghewracht **H**ere endoe



ons niet nae onsen sunden En en gheeft  
ons niet weder nae onser boesheit En  
ghedenck heer niet onser alder boesheit

**K**nechten moeten ons te voeren be  
gripen din barmherticheit Want wy  
zeer arm sijn geworden **H**elp ons god  
onse heilgeuer En om die gloze dings  
namen vloes ons heer en weerd ghena  
dich onsen sonde om dinen naem **W**est  
ons heer een toerne der stercheit vanden  
aensichte des viants **H**ere verhoert  
mijn ghebet En mijn roepē **Collect**

**W**idde heer verhoere bede der  
yungere mensche lyde mitten  
sunden der gheene die di beken en biech  
ten Op datu goedertieren ons geeftē i  
verghiffenisse te gader en vrede bi onsen  
heer ihu xpm **Collect** ☩ ☩ ☩

**G**od dien sperliken toe behoert tot  
ferme en te sparen altoes outfan



get onse gebet. en ontfermenisse dinnre  
guetertierenheit ontbint die ketre der

**D**ine **Winstaden Collecte**

onspreklike bermherticheit be  
wilt ons heer guetertierlic op dattu  
to gader ons van onsen sunden reyn  
ghes. En oec van pynen die wi daer  
voer voer verdient hebben verloest.  
Quermids onsen heer **ihm xpm dinc**  
soen die miti leuet en regnet een god  
ewelic sonder eynde Amen. **Wie dyt**

**ghebet plach. Sinte Augustin te le**

**Almechtige sen op cii soeue psal**

**Q** ewige god die herende biste  
ouer die leuende en ouer die  
doden weerdighe di te ontfae

tele gheheilichte salmen die ic ouerwee  
dighe sunderliche ghelesen heb in die eer  
dins naenē. En der saliger maget ma  
ria en alle dinnre heilighe. **Doer my**



dyne onweerder dienreche. **E**n voer  
alle oerden en vergaderinge voer alle  
mine vriende en mage. **W**oer die god  
in goet doen of hebbē gedaen voer die  
Gene die in mi betrouwen hebben. **E**n  
voer alle leuendighē en voer alle dōten.  
**I**c bid di almachtighē ewige god verleen  
en gif dat dese salmen sin moete een  
artede myne ziele ontrindighē  
ter quaetheit stercheit tegen die betoē  
ghe der duuelen en aflact. **A** van minen  
sunden. **O** alre goedertierenste god ont  
fange ontfermenken die salmen die ic  
voer dat aensichte dyne godliker ge  
weldighe heerlicheit di gheoffert heb  
be. **E**n gif mi van voer ledeneu sūntē  
verghiffenisse van teghenwoerdighen  
ontholdinghe. **V**anden aenstaenten  
stercheit te hebbē doechheit en huete. **E**n  
verduet van mi alle quate gewoente



alle laster en onreynicheit der sünden uwe  
 welken ic di tot noch toe misgaget heb  
 be **G**hif mi cracht wael te werken gif  
 here dat dese salmen sijn moete alle mē  
 che tot salcheiden **E**n stantachtich te  
 bliuen in goeten werke en te doen waer  
 penitencie **D**at si vorderlike sijn alle mē  
 chen tot beteringhe en dat ewighe leue  
 vercrige daer mede **N**ac dese ongenalli  
 ghen en vergancheliken leuen weerdighe  
 di heer te leyden mine ziele totter gheselc  
 cap der ouerster borghers **O**uermids te  
 die toecomende is te ordelen die leuende  
 en die doden en die werlt **O**uermids te  
 vuer **A**men **H**ier beghint die com

**S**ummedacie in diusche  
 heilighen gods coemt te  
 hulpen ontmoet ghi engelē  
 des heren en ontfaet hoer  
 ziele en offert si in die teghenwoerdicheit



des alren ouersten **W**ilhelms moet si  
ontfangen die si gheroepen heeft ende  
die engelen moetē si leyden in abrahams  
scoet. **E**n offeren si in die teghenwoer  
dicheit des alren ouersten **Collect**

**H**eer wi bidten en beuelen di die  
ziel dinnre teeruen op dat si di leef  
die leef doet is der werlt. **E**n die ouer  
mids broechheit des omgangs der werlt  
heeft ghesundicht die afdwae mit dinn  
re ontfermherticheit goetertierenheit  
ouermids **x**p̄m onsen heer **amē Collect**

**H**eilige heer almachtighe vader  
en ewige god wi werden ghediwō  
ghen ouermids goddienstigher begheer  
ten voer auster lute te bidten die gheen  
sins gheuoech en sijn voer ons selfs sou  
den te bidten **N**ochman soe betrouwe  
wi van dinnre alder gheuoenliker goe  
tertierenheit en lieflicheit en bidten dinnre



ghenaden dattu ontfacen wilste die ziel  
 dijne teeruen goetertierlic die weder  
 totti coeme Michael din eenghel des re-  
 tamentis moet bi hoer wesen: **E**n wilt  
 si leyden ouermids den handen dijne hei-  
 ligher enghelen onder din heilighē: en  
 onder din vertoren: in dat die schoete  
 abrahams ysaacs en iacobs din patri-  
 archen op dat si verloest vanden princen  
 der duysternisse en vanden steden ter pi-  
 nen niet bescheemt en werden van gheen  
 re dwalinghe hoere gheboerten of hoere  
 onwetendheit of van hoere eyghenre  
 boesheit of crantheit **M**er dat si meer  
 werte bekeert vanden dinen en moet  
 ghebruken die heilighē ruste der seliger  
**E**n als die grote tuch des ortels toecoet  
 en si verwecket is onder dinen wtuerco-  
 ren heiligē soe moet si versatet werden  
 eweliken mit dijne apenbaere glorie



ter beschouwinghe **Quermids** **ypm** onse  
here **Amen** **Wiskel** **Wrist** ontfac di die  
dy gheroepen heeft en die engelen moe  
ten dy leyden in abrahams schoen **ps**

**I**n exitu isrl' **Collect** **col**

**O** Amachtige ewige god die dy ghe  
weerdighet hebste ten menschehke  
ken lichaem die ziele die di gheluck is in  
te gheesten: en als du gebietede dat die pul  
uer weder gae in puluer soe ghebiete oec  
dat din beelt verseele werde mit dinen  
wuercozen heilighē in die ewighe stuele  
en ontfac si sachteliken en gueteliken  
die totti weder coemt vten lande van egypte  
en seyntet hoer te ghemuer din heilige  
enghelen **En** wise hoer ten wech der recht  
uerdicheit en luke hoer op die poerten  
dijne glozen **Wi** bidten afwise en ver  
drucke van hoer alle die princen ter diuit  
ter misse en bekenne ten ghetrouwe scat



die din is **O**ntfay heer din creatuer die  
 niet gheschapē en is van enighen anderen ga  
 te. niet alleen van di die een leuende en een  
 waerachtich god biste want daer en is ghee  
 ander god dan du. noch gheen nae dinen wer  
 ken **V**erblide die ziele dinre deernen o al  
 re goetertierende god: en verclær si in die  
 menichuoldicheit dinre ontferherticheit  
 wi bidten en wilt niet ghedencken hoer ol  
 te boesheit en hoer onmachticheit die die  
 verwoetheit hoere quater begheertē ver  
 werket heeft **E**n al in dat si ghesundicht  
 heeft si en heeft di noch want niet missaket  
**M**er si was gheteykent mitte reykē des  
 ghelouē en heeft di trouwe like aen ghebe  
 det. die alle dunck ghemaket heuet. ende  
 oer hoer makedes onder al ander dinghē  
 die leuet en regnerste god ewelic sonder  
 eynde **A**men **ps** **D**ilexi **ps** **O** he  
 didi **ps** **L**audate dominū **ps** **O**u



fitenū ps **B** t̄i m̄ macu ps **R** Etribue

**L**ege pone al voert tot ad d̄m̄  
contribularer **an̄** **D**at choer der en  
ghelē ontfange di en̄ sette di in abrahams  
schoet op dattu mitten lazarus wilueer  
hebbē moeste die ewighe ruste **Heer**  
verhoert myn ghebet **Collect**

**O** Verlofer der werlt wi die ghe  
slagen sijn mit even nyen versche  
wonde en̄ als bi na sieck en̄ cranek sijn vā  
herten wi bidten dinre ontfermhertich̄  
mit schreyender stemmē dattu die ziel on  
ser suster die weder coemt tot dinre goe  
tertierenheit. die een fonteyn der ghenā  
den biste lief hebbelic en̄ sachtelike ontfan  
gest **En̄** soe war vleckē si vergadert heeft  
vermits ten lichaem. du god wulste af  
like guetheit en̄ vergeten si inder ewic  
heit **En̄** als si weder comen sal totten  
lichaem en̄ si di lof sal geuen mitten

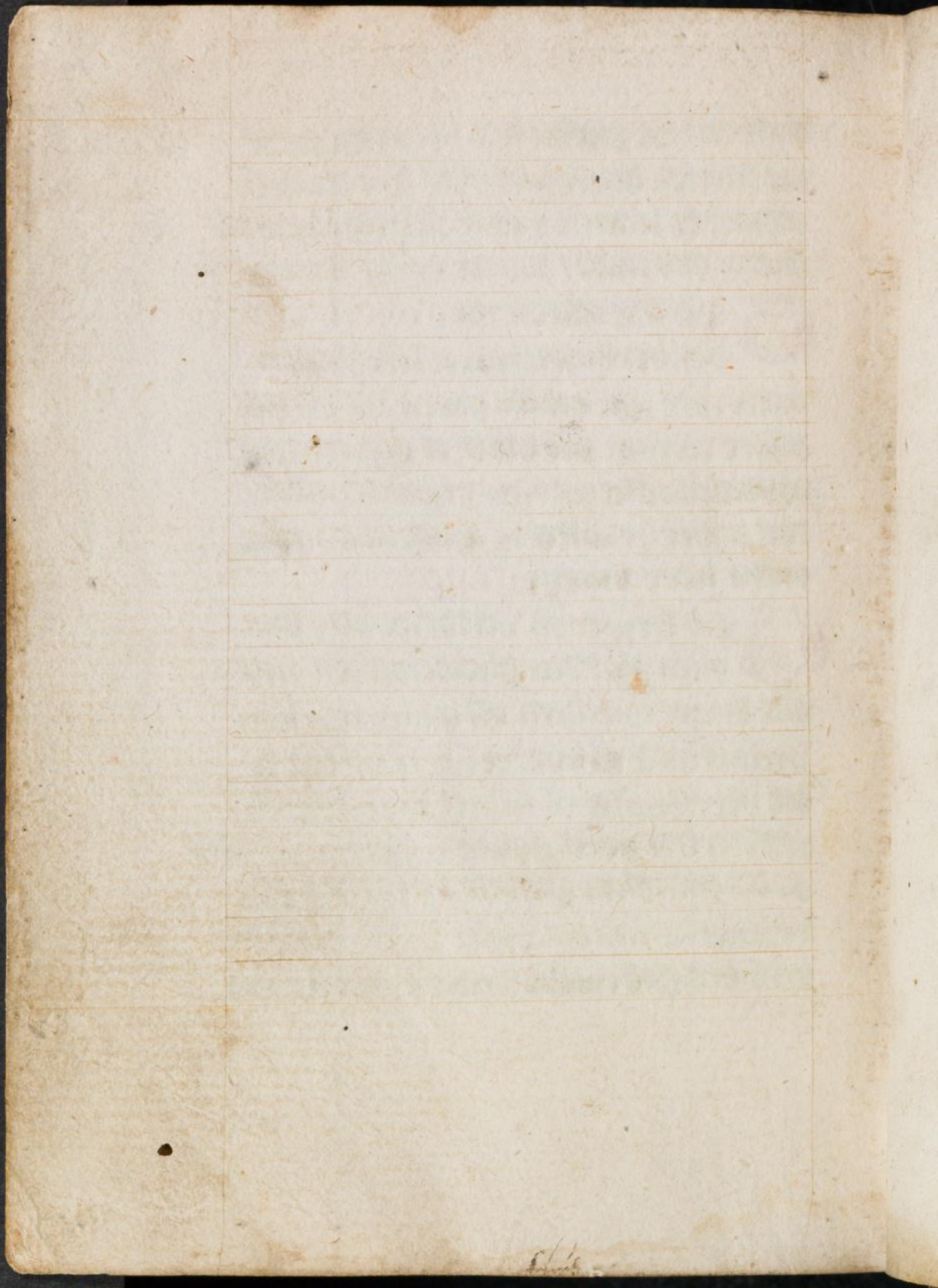


antereen soe ghebiete si te wesen onder  
die scharen dinre heilighen Die leues en  
regneres mitten vader en mitte heigen  
gheest god ewelic sonter eynde Amen

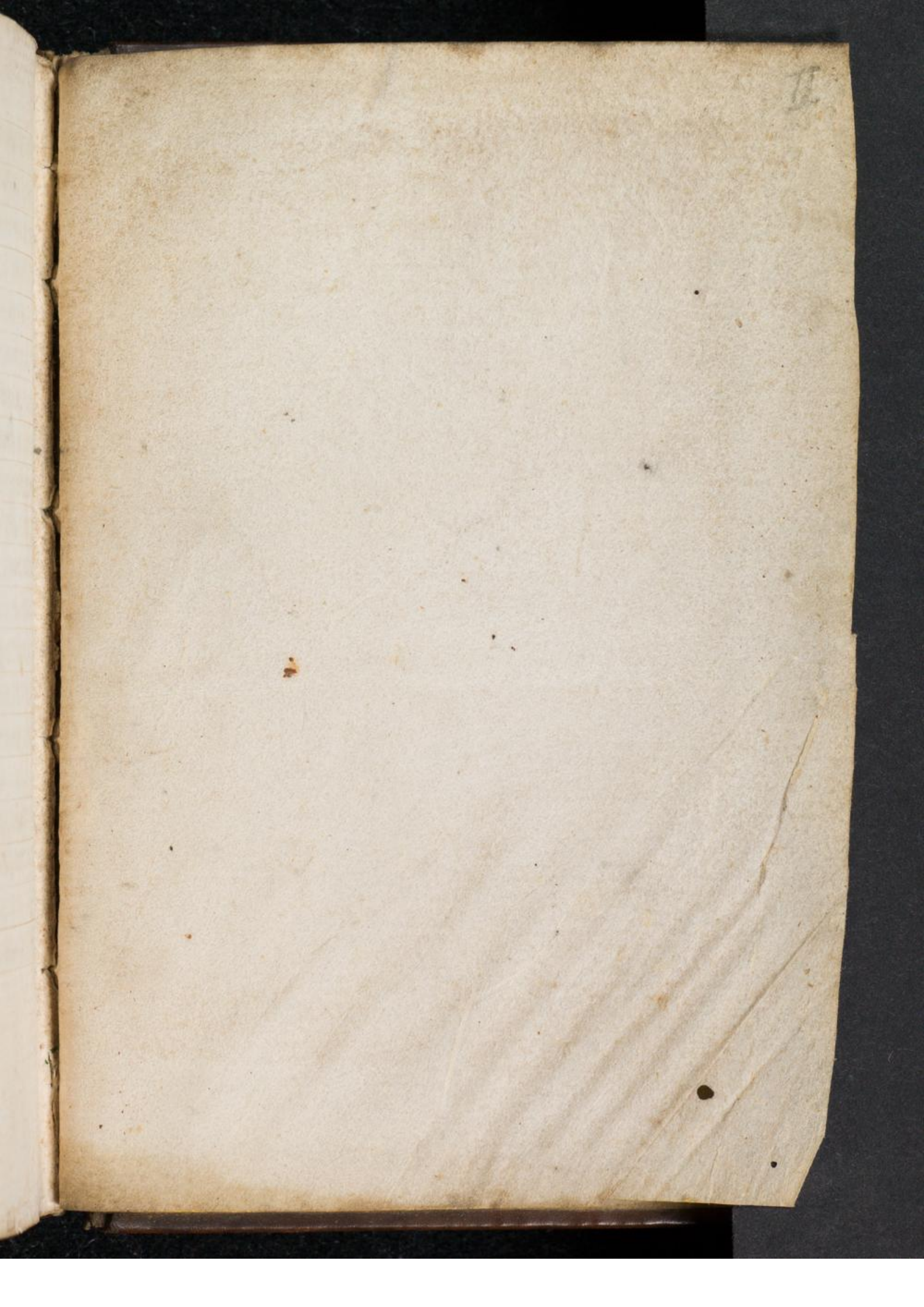
**G**od ten alleen toe **Collect** ~  
behoert metechen te het gheuen  
nater toet : wi bidden gheest dat die ziel  
dinre teernien die bloet is van eersche  
beuelckinighē werden gheteelt inden  
teel dinre beholdene ouermids **ryn**  
onsen heer Amen **Collect** ~

**G**od scpper en verloeser alre din  
ghen ghif den gheloeuighen zielen  
alle dinre knechten en dinre teeruen  
verlatenisse al hoerre sunte op dat si  
die verrisenisse en aflact die si altoes  
begheerten verchzighen moete ouermids  
goddienstighen ghebete Die lefte ende  
regnerste mitten vader en ten heilighē  
geest een god ewelic sonter eynde Amen















Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8

INCHES 1 2 3 4 5 6 7 8

**TIFFEN** Color Control Patches © The Tiffen Company, 2007

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Light Blue	Light Cyan	Light Green	Light Yellow	Light Red	Light Magenta	White	Light Gray	Black
Dark Blue	Dark Cyan	Dark Green	Dark Yellow	Dark Red	Dark Magenta	White	Dark Gray	Black

**TIFFEN** Gray Scale © The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	M	8	9	10	11	12	13	14	15	B	17	18	19
	R	G	B				W	G		K				C	Y	M			



313





